



Stadt Preußisch Oldendorf



Haushaltsplan 2014 *- Entwurf -*

Entwurf
Haushaltssatzung
der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	18.775.558 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	21.758.752 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.645.905 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.641.414 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.642.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.960.000 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **320.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf **2.983.194 €** festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 240 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 420 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 412 v. H. |

§ 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber **15.000 €** betragen.
2. Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

Die Ausgaben zu 1. und 2. bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

3. Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt),
 - die der inneren Verrechnung dienen,
 - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
 - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

§ 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **10.000 €** einzeln abzubilden.

Aufgestellt:

Preußisch Oldendorf, 17.10.2013

Bestätigt:

Preußisch Oldendorf, 17.10.2013

.....
Holger Pohl

Stellv. Leiter Fachbereich Finanzen
und Wirtschaftsförderung

.....
Marko Steiner

Allg. Vertreter des Bürgermeisters



Gesamtpläne

für das Haushaltsjahr 2014

Ergebnisplan

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF

Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.662.434,03	10.336.000	10.830.000	11.262.000	11.684.000	12.075.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.573.295,95	3.424.861	4.224.867	4.475.206	4.874.960	5.158.158
3	+ Sonstige Transfererträge	1.692,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.146.036,15	2.205.343	2.129.847	2.052.061	1.891.550	1.901.415
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	205.806,22	235.075	274.875	275.675	280.475	280.475
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	645.693,01	615.550	600.000	605.000	610.500	610.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	729.529,27	559.971	593.139	650.192	642.378	602.485
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	17.964.487,28	17.378.300	18.654.228	19.321.634	19.985.363	20.629.533
11	- Personalaufwendungen	3.386.025,55	3.496.950	3.356.619	3.389.720	3.423.159	3.456.932
12	- Versorgungsaufwendungen	305.085,06	450.000	540.000	515.000	520.000	522.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.216.439,63	3.609.350	3.967.350	3.437.350	3.428.950	3.418.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.356.575,77	3.152.865	3.162.304	2.808.966	2.578.271	2.467.886
15	- Transferaufwendungen	8.120.899,65	8.439.030	8.766.180	8.898.980	9.050.780	9.210.780
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.335.474,49	1.630.570	1.626.299	1.535.667	1.527.233	1.530.388
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.720.500,15	20.778.765	21.418.752	20.585.683	20.528.393	20.606.936
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.756.012,87	-3.400.465	-2.764.524	-1.264.049	-543.030	22.597
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge	121.874,12	151.430	121.330	325.230	335.130	345.030
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	351.716,45	382.500	340.000	335.000	330.000	325.000
21	= Finanzergebnis	-229.842,33	-231.070	-218.670	-9.770	5.130	20.030
	(= Zeilen 19 und 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.985.855,20	-3.631.535	-2.983.194	-1.273.819	-537.900	42.627
	(= Zeilen 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis	-1.985.855,20	-3.631.535	-2.983.194	-1.273.819	-537.900	42.627
	(= Zeilen 22 und 25)						
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen			1.000	1.000	1.000	1.000
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen			5.000	5.000	5.000	5.000
29	Verrechnungssaldo			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	(= Zeile 27 und 28)						

Finanzplan

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF

Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.899.276,87	10.336.000	10.830.000	11.262.000	11.684.000	12.075.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.929.309,22	2.683.000	3.400.000	3.856.500	4.256.500	4.556.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.127,28	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	906.625,76	920.730	849.500	849.700	847.900	887.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	223.628,27	234.675	274.875	275.675	280.475	280.475
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	654.879,40	615.550	640.000	645.000	650.500	650.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	515.824,90	521.000	528.700	621.000	621.000	621.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	96.939,12	151.430	121.330	325.230	335.130	345.030
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.228.610,82	15.463.885	16.645.905	17.836.605	18.677.005	19.417.405
10	- Personalauszahlungen	3.277.596,45	3.560.619	3.433.585	3.467.456	3.501.673	3.536.231
11	- Versorgungsauszahlungen	523.695,42	430.000	540.000	515.000	520.000	522.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.643.076,61	3.705.950	3.862.350	3.453.350	3.439.950	3.419.950
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	323.530,49	382.500	340.000	335.000	330.000	325.000
14	- Transferauszahlungen	8.314.975,49	8.439.030	8.766.180	8.898.980	9.050.780	9.210.780
15	- Sonstige Auszahlungen	1.037.737,83	2.046.570	1.699.299	1.608.667	1.600.233	1.603.388
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.120.612,29	18.564.669	18.641.414	18.278.453	18.442.636	18.617.349
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-892.001,47	-3.100.784	-1.995.509	-441.848	234.369	800.056
	(=Zeilen 9 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.052.625,85	1.307.400	1.524.400	1.094.500	1.042.000	1.042.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.090,10	721.000	712.000	10.000	10.000	10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	51.127,95	140.000	397.000	122.500	175.000	175.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.205,64	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.136.049,54	2.177.700	2.642.800	1.236.500	1.236.600	1.236.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41,71	119.000	119.000	4.000	4.000	4.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	418.778,76	2.896.500	2.748.500	419.000	354.000	354.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	280.432,02	697.150	872.500	603.000	279.000	269.000
					(320000)		
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		246.000				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				(320000)		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	699.252,49	3.958.650	3.740.000	1.026.000	637.000	627.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	436.797,05	-1.780.950	-1.097.200	210.500	599.600	609.700
	(=Zeilen 23 und 30)				(320000)		
32	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-455.204,42	-4.881.734	-3.092.709	-231.348	833.969	1.409.756
	(= Zeilen 17 und 31)				(320000)		
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		1.048.000				228.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	253.070,37	1.313.000	220.000	215.000	205.000	428.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-253.070,37	-265.000	-220.000	-215.000	-205.000	-200.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-708.274,79	-5.146.734	-3.312.709	-446.348	628.969	1.209.756
	(=Zeilen 32 und 35)				(320000)		
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	= Liquide Mittel	-708.274,79	-5.146.734	-3.312.709	-446.348	628.969	1.209.756
	(=Zeilen 36 und 37)				(320000)		



Teilpläne

auf Produktebene

für das Haushaltsjahr 2014



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt: 001 Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer

Kurzbeschreibung

Leitung und Entwicklung der Verwaltung
Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Koordination, Organisation und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Ziele

Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf
Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

Politisches Gremium

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Egen

Zielgruppe

Politische Gremien
EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Leitung und der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zusammengefasst. Enthalten sind dabei auch die unterstützenden Tätigkeiten. Dies umfasst im Einzelnen:

- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung zur Verwaltungssteuerung
- Beratung der Verwaltung in wichtigen organisatorischen Fragen
- Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Sitzungsmanagement, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen etc.
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht einschließlich Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe
- Schöff- und Schiedsamtangelegenheiten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorzimmer des Bürgermeisters
- Redaktion für den Preußisch Oldendorfer Rundblick

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.402,42	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.402,42	3.650	1.650	1.650	1.650	1.650
- Personalaufwendungen	134.999,84	193.200	197.056	198.989	200.942	202.914
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.427,58	120.900	112.700	107.500	107.500	107.500
= Ordentliche Aufwendungen	239.427,42	314.600	310.256	306.989	308.942	310.914
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-238.025,00	-310.950	-308.606	-305.339	-307.292	-309.264

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.575,12	3.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.575,12	3.650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
- Personalauszahlungen	132.239,58	193.200	197.056	0	198.989	200.942	202.914
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	101.404,73	120.900	112.700	0	107.500	107.500	107.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.644,31	314.600	310.256	0	306.989	308.942	310.914
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.069,19	-310.950	-308.606	0	-305.339	-307.292	-309.264

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,04	3,04	3,01	3,01	3,01	3,01

Erläuterung

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere erwähnenswert:

- Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder für Ratsmitglieder (92.000 €), Vorjahr 97.000 €
Durch die Verkleinerung des Rates ab Mitte des Jahres 2014, die schon vom Rat beschlossen wurde, sowie durch die Reduzierung der Ausschusssitze von 13 auf 7 je Ausschuss (im HSK 2013 beschlossen, muss vom neu gewählten Rat in 2014 beschlossen werden) können insgesamt rd. 5.000 € eingespart werden.
- Aufwand für Repräsentationen (5.000 €)
- Sächlicher Sitzungsaufwand (1.500)
- Zuwendungen an die Fraktionen (1.800 €)
- Aufwendungen für Preußisch Oldendorfer Rundblick (10.100 €)



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Verwaltungsführung
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung und der politischen Gremien sowie interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

Ziele

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Kneller

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 MitarbeiterInnen
 Mädchen und Jungen

Produktbeschreibung

Inhalt des Produktes ist der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
- Interne und externe Beratung und Hilfeleistung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten
- Mädchenarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Personalaufwendungen	25.684,73	26.700	28.853	29.141	29.433	29.727
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.386,45	2.000	1.500	2.000	1.500	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	27.071,18	28.700	30.353	31.141	30.933	31.727
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.071,18	-28.700	-30.353	-31.141	-30.933	-31.727

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	25.557,20	26.700	28.853	0	29.141	29.433	29.727
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.105,57	2.000	1.500	0	2.000	1.500	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.662,77	28.700	30.353	0	31.141	30.933	31.727
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.662,77	-28.700	-30.353	0	-31.141	-30.933	-31.727

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Der Frauenstammtisch für Bürgerinnen der Stadt Preußisch Oldendorf findet ca. 5 x jährlich an unterschiedlichen Orten statt, mit dem Ziel der Information und der Vernetzung von Frauen.

Der Internationale Frauentag im März soll mit einer Veranstaltung gefeiert werden.

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z. B. mit den Schulen und Familienzentren, dem Kreisjugendamt, den Frauenhäusern und dem Kommissariat Vorbeugung, der Agentur für Arbeit und den Beratungsstellen wird fortgesetzt.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Mitglied in folgenden Arbeitskreisen: AK Mädchen und Ausbildung, AG Mädchenarbeit im Kreis Minden-Lübbecke und der AG der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke.

In Zusammenarbeit mit diesen Arbeitskreisen sind folgende Tätigkeiten geplant: Beteiligung an den Berufsausbildungsmessen BAM und Go@Future.

In Kooperation mit der Kollegin der Stadt Espelkamp übernimmt die Gleichstellungsbeauftragte die Herausgabe des Schülerinnenkalenders "Mädchenmerker".

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet Mädchenarbeit und Angebote für Jungen an. Dazu gehört die Planung und Durchführung von Angeboten für Mädchen und Jungen während der städtischen Ferienspiele sowie die Beteiligung am bundesweiten "Girls' Day" und dem Projekt „Neue Wege für Jungs“.

Für die Durchführung dieser Veranstaltungen und Projekte stehen 1.500 € zur Verfügung



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Zentrale Dienste
Produkt: 001 Bauhof

Kurzbeschreibung

Instandhaltung städtischer Gebäude und Grundstücke

Ziele

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Reparatur und Instandhaltung städtischer Gebäude und Flächen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen des Bauhofs:

- Elektro-, Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten
- Unterhaltung sanitäre Installationen
- Unterhaltung der Grillhütten, Dorfgemeinschaftsplätze, Buswartehäuschen etc.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.117,00	450	3.586	3.587	3.586	3.588
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.827,38	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.326,00	300	3.284	3.284	3.283	3.284
= Ordentliche Erträge	13.270,38	10.750	16.870	16.871	16.869	16.872
- Personalaufwendungen	93.789,71	96.400	87.009	87.879	88.758	89.646
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.745,02	122.500	128.500	126.000	126.000	126.000
- Bilanzielle Abschreibungen	41.312,00	25.749	30.640	30.643	29.830	29.040
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.440,15	2.500	2.500	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	263.286,88	247.149	248.649	244.522	244.588	244.686
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-250.016,50	-236.399	-231.779	-227.651	-227.719	-227.814
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.738,65	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
= Ergebnis	-233.277,85	-219.399	-214.779	-210.651	-210.719	-210.814

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.014,65	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.034,65	10.300	10.100	0	10.100	10.100	10.100
	- Personalauszahlungen	93.446,29	96.400	87.009	0	87.879	88.758	89.646
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.623,26	121.500	122.000	0	122.000	122.000	122.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.439,15	2.500	2.500	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.508,70	220.400	211.509	0	209.879	210.758	211.646
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.474,05	-210.100	-201.409	0	-199.779	-200.658	-201.546
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	33.511,33	6.000	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.000,00	9.000	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.511,33	15.000	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	56.750,57	77.500	34.500	0	24.000	24.000	24.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.750,57	77.500	34.500	0	24.000	24.000	24.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.239,24	-62.500	-34.500	0	-24.000	-24.000	-24.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 66000051 Bauhof

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	28,4	66,5	28,0	0,0	20,0	20,0	0,0
	Saldo I 66000051	0	0	-20,3	-66,5	-28,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	28,5	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	28,4	11,0	6,5	0,0	4,0	4,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,1	4,0	-6,5	0,0	-4,0	-4,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-20,2	-62,5	-34,5	0,0	-24,0	-24,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,87	1,87	1,62	1,62	1,62	1,62

Erläuterung

Zuwendungen

Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Kostenerstattungen

An Erstattungen für Lieferungen und Leistungen des Bauhofes wurden wie im Vorjahr 1.000 € eingeplant. Für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV wurden 9.000 € veranschlagt. Dies entspricht dem Vorjahresansatz, da die genaue Anzahl der im Jahr 2014 einzusetzenden Hartz IV Kräfte noch nicht bekannt ist.

Sonstige ordentliche Erträge:

Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt wurden 128.500 € veranschlagt. Diese beinhalten:

- Haltung von Fahrzeugen und Maschinen (110.000 €)
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (3.000 €)
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens für die Hartz IV Kräfte (9.000 €)
- Erwerb von GWGs (2.000 €), auch investiv

Das Wahlrecht für die GWGs wurde angepasst. Das hat zur Folge, dass ab 2014 alle Vermögensgegenstände, die einen Anschaffungswert von netto 410 € nicht übersteigen, direkt in den Aufwand gebucht werden. Die Auszahlung erfolgt über ein investives Auszahlungskonto. Eine Kreditfinanzierung ist damit weiterhin möglich.

- Ersatzbeschaffung für Festwerte (4.500 €), auch investiv

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mittel sind vorgesehen für die Erweiterung des Bauhofinformationssystems.

Teilfinanzplan

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden 28.000 € veranschlagt. Geplant sind:

Ersatzbeschaffung Ausleger für Fastrac (Böschungsmäher) 22.000 €

Anschaffung / Ersatz Kleingeräte 6.000 €

Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (60 – 410 €) stehen 2.000 € zur Verfügung.

Für die Ersatzbeschaffung für Festwerte wurden 4.500 € eingeplant. Für Niederspannungsprüfungen der Elektrokleingeräte wurde ein Messgerät eingeführt. Hierzu wird jetzt ein Toughbook für den Außeneinsatz benötigt, da sonst keine Prüfungen vor Ort durchgeführt werden können.

Notebook für Spannungsprüfung	1.300 €
Switch Bauhof	3.000 €
Sonstiges	200 €



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Vorzimmer

Kurzbeschreibung

Informationsdienst für Medien und Öffentlichkeit sowie Organisationsangelegenheiten zur Unterstützung der Verwaltungsführung

Ziele

Information der EinwohnerInnen und Medien über kommunale Anliegen und Ereignisse
Unterstützung der Verwaltungsführung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze (z.B. Landespressegesetz, Bekanntmachungsverordnung)
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Egen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Medien

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zusammengefasst, die der Information der Medien und der Öffentlichkeit dienen. Darüber hinaus werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Vorzimmers des Bürgermeisters abgebildet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Information der Medien über kommunale Anliegen, Vorbereitung Pressekonferenzen, Erstellung von Pressemitteilungen
- Medienbeobachtung und Auswertung
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
- Amtliche Bekanntmachungen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung
- Koordination von Repräsentationsterminen
- Ehrungen von Arbeits-, Alters- und Ehejubiläen
- Beschaffung von Geschenken
- Internetpräsentation
- Herausgabe von Broschüren
- Grußworte
- Redaktion für den Preußisch Oldendorfer Rundblick

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104,40	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	104,40	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	45.506,88	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.253,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	55.759,88	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-55.655,48	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	45.300,83	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.253,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.553,83	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.553,83	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 001 001 001



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Städtepartnerschaften
Produkt: 001 Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung

Betreuung der Städtepartnerschaft mit St. Oswald-Möderbrugg

Ziele

Förderung einer lebendigen Städtepartnerschaft

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
 Partnerschaftsvereinbarung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
 Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Partnerkommune

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung der Städtepartnerschaft zusammengefasst.

Der internationale Jugendaustausch und die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit stellen Schwerpunkte der Arbeit dar.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.260,06	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	8.260,06	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	7.202,47	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.272,44	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	16.474,91	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.214,85	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.260,06	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.260,06	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	7.169,00	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.272,44	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.441,44	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.181,38	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 004 002 001



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 001 Personalsteuerung und -entwicklung

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung der Personalgewinnung, des Personaleinsatzes sowie der Personalentwicklung und -bedarfsdeckung
 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Ziele

Zeitnahe und ordnungsgemäße Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazität

Auftragsgrundlage

Dienst- und Tarifrecht
 Vorgaben der Verwaltungsleitung / politischer Gremien

Politisches Gremium

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur Sicherstellung der Personalkapazitäten in qualitativer und quantitativer Hinsicht werden in dem Produkt im Einzelnen folgende Leistungen zusammengefasst:

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Entwicklung von Konzepten zur Personalentwicklung (Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen)
- Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.)
- Durchführung der Ausbildung
- Betreuung von MitarbeiterInnen im Erziehungsurlaub
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Personalaufwendungen	33.695,45	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.296,96	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	397,81	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	59.390,22	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.390,22	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	30.574,50	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.722,78	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	33.122,81	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.420,09	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.420,09	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 001 008 002



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 002 Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Kurzbeschreibung

Rechtliche und wirtschaftliche Personalangelegenheiten

Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Dienst- und Tarifrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur rechtlichen und wirtschaftlichen Abwicklung von Personalmaßnahmen werden in dem Produkt folgende Leistungen zusammengefasst:

- Aufstellung Stellenplan
- Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Durchführung der Ausbildung
- Betreuung von Mitarbeitern/innen in Elternzeit
- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für tariflich Beschäftigte und Beamte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen (einschl. vorübergehend Beschäftigte und nebenberuflich Beschäftigte)
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Zeiterfassung
- Urlaubs- und Krankheitskartei
- Reisekostenabrechnungen
- Berechnung der Dienst- und Beschäftigungszeiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.018,50	125.000	85.000	85.000	85.000	85.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.006,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	149.024,50	125.000	85.000	85.000	85.000	85.000
- Personalaufwendungen	393.117,57	372.400	294.062	296.582	299.129	301.701
- Versorgungsaufwendungen	305.085,06	450.000	540.000	515.000	520.000	522.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.578,95	33.500	41.500	33.500	33.500	33.500
- Transferaufwendungen	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.291,30	14.700	11.900	11.900	11.900	11.900
= Ordentliche Aufwendungen	715.072,88	870.600	890.262	859.782	867.329	871.901
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-566.048,38	-745.600	-805.262	-774.782	-782.329	-786.901

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113.555,10	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.555,10	125.000	125.000	0	125.000	125.000	125.000
	- Personalauszahlungen	331.219,22	436.069	371.028	0	374.318	377.643	381.000
	- Versorgungsauszahlungen	523.695,42	430.000	540.000	0	515.000	520.000	522.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.323,72	33.500	41.500	0	33.500	33.500	33.500
	- Transferauszahlungen	0,00	0	2.800	0	2.800	2.800	2.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.336,16	27.700	11.900	0	11.900	11.900	11.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	871.574,52	927.269	967.228	0	937.518	945.843	951.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-758.019,42	-802.269	-842.228	0	-812.518	-820.843	-826.200

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,56	3,74	3,74	3,74	3,74	3,74

Erläuterung

In diesem Produkt werden die Aufwendungen für Bedienstete zusammengefasst, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können oder sollen. Dazu zählen die Auszubildenden und die sich in Eltern- und Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter/innen.

Bei den Erträgen handelt es sich um Kostenerstattungen von den Stadtwerken (Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen u. a.).

Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen

- Aufwendungen für den Bereich Arbeitssicherheit (3.500 €)
- Aus- und Fortbildungskosten (25.000 €)
- Abschlagszahlungen Beihilfe (5.000 €)
- Aufwand für Assessment-Center (8.000 €)

In der Vergangenheit hat es sich bewährt, ein Auswahlverfahren dieser Art in Führungspositionen durchzuführen. Es ist derzeit noch nicht abschließend klar, ob 2014 eine Führungsposition zu besetzen ist. Da aber die Möglichkeit besteht, wurde zunächst eine Veranschlagung vorgenommen.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Schwerbehindertenabgabe.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich in erster Linie um Reisekosten (11.000 €)



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung von Wahlen
Statistik-Bearbeitung

Ziele

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben
Korrekte und zeitnahe Bearbeitung der Statistiken

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
 Wahlausschuss
 Wahlprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Politische Parteien
 Landwirtschaftliche Betriebe

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Volksinitiativen, Bürgerbegehren und -entscheiden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.044,19	8.500	9.000	0	0	0
= Ordentliche Erträge	7.044,19	8.500	9.000	0	0	0
- Personalaufwendungen	2.767,64	4.200	4.689	4.736	4.783	4.831
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.593,28	8.500	11.000	8.500	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	8.360,92	12.700	15.689	13.236	4.783	4.831
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.316,73	-4.200	-6.689	-13.236	-4.783	-4.831

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.044,19	8.500	9.000	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.044,19	8.500	9.000	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	2.783,54	4.200	4.689	0	4.736	4.783	4.831
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.593,28	8.500	11.000	0	8.500	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.376,82	12.700	15.689	0	13.236	4.783	4.831
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.332,63	-4.200	-6.689	0	-13.236	-4.783	-4.831

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

In der Planung sind folgende Wahlen berücksichtigt:

Europawahl, Kommunalwahl (2014)
Landtagswahl, Kommunalwahl (2015)



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss, Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der geordneten Finanzwirtschaft der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen, Zwangsweise Einziehung überfälliger Forderungen

Ziele

Sicherstellung einer geordneten und funktionsfähigen Finanzwirtschaft, zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung überfälliger (gemahnter) Forderungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisungen, Abgabenordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, BGB

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
EinwohnerInnen
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung
Zahlungspflichtige
Fremdverwaltungen

Produktbeschreibung

Im dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung, Ausführung und Rechnungslegung des Haushaltes zusammengefasst. Dies beinhaltet auch die Finanzbuchhaltung einschl. der kassenmäßigen Abwicklung. Weiter enthält das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Beitreibung von überfälligen und gemahnten Forderungen. Dies kann im Außendienst durch Aufsuchen des Schuldners und Sachpfändung oder im Innendienst durch Kontopfändung erfolgen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltssicherungskonzept
- Finanzbuchhaltung mit Buchführung und Zahlungsabwicklung
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung, Controlling
- Erstellung des Jahresabschlusses samt Lagebericht
- Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnungen
- Liquiditätssteuerung einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä.
- Prüfung der Gebührenkassen
- Vorprüfung im Rahmen der Wohngeldgewährung
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen (auch für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stund, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117,50	0	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	26.871,14	22.100	30.100	30.100	30.100	30.100
= Ordentliche Erträge	26.988,64	26.100	34.300	34.300	34.300	34.300
- Personalaufwendungen	220.516,45	305.000	263.123	265.755	268.413	271.097
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.106,83	28.500	35.000	35.000	35.000	35.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.638,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	977,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	257.238,88	334.500	299.123	301.755	304.413	307.097
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-230.250,24	-308.400	-264.823	-267.455	-270.113	-272.797

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117,50	0	200	0	200	200	200
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	31.680,16	22.100	30.100	0	30.100	30.100	30.100
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.797,66	26.100	34.300	0	34.300	34.300	34.300
- Personalauszahlungen	216.974,44	305.000	263.123	0	265.755	268.413	271.097
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.053,85	28.500	35.000	0	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.592,22	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.620,51	334.500	299.123	0	301.755	304.413	307.097
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.822,85	-308.400	-264.823	0	-267.455	-270.113	-272.797

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,35	6,35	5,96	5,96	5,96	5,96

Erläuterung

Kostenerstattungen

Der Vollstreckungsaußendienst wird seit 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Sternwede mit durchgeführt. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wurden 4.000 € veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge

Mahngebühren, Säumniszuschläge, Rüstlastschriftgebühren (15.000 €)

Stundungszinsen (5.000 €)

Erträge aus Vollstreckungen (Wegegeld, Pfändungsgebühren etc.) (10.000 €)

Aufgrund der Vorjahresergebnisse konnten die Ansätze erhöht werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die veranschlagten Mittel in Höhe von 35.000 € beinhalten die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen, die Prüfung und Testierung der Jahresabschlüsse sowie die überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt in Herne.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Zwangsweise Einziehung überfälliger Forderungen

Ziele

Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von überfälligen (gemahnten) Forderungen.

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Zahlungspflichtige
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung
Fremdverwaltungen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält die Leistungen im Zusammenhang mit der Beitreibung von überfälligen und gemahnten Forderungen. Dies kann im Außendienst durch Aufsuchen des Schuldners und Sachpfändung oder im Innendienst durch Kontenpfändung erfolgen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.092,77	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	10.092,77	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	57.298,21	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	536,84	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	57.835,05	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-47.742,28	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	9.898,07	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.898,07	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	57.229,20	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	536,84	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.766,04	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.867,97	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 001 010 001



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 001 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten
 Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs

Ziele

Optimierung der verwaltungsinternen Geschäftsabläufe

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
 Satzungen, Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör (keine Sonderbeschaffungen)
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtssammlungen sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Dienstwagenverwaltung
- Postdienst
- Hausverwaltung
- Versicherungsangelegenheiten der Stadt
- Abwicklung von Versicherungsschäden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66,00	0	266	266	266	266
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.081,27	17.600	18.100	18.100	18.100	18.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.695,02	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	4.842,29	18.700	18.866	18.866	18.866	18.866
- Personalaufwendungen	72.925,64	85.800	108.554	109.639	110.735	111.843
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.735,97	16.800	20.000	18.000	18.000	18.000
- Bilanzielle Abschreibungen	4.723,00	3.432	2.826	2.265	2.270	2.029
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.400,24	212.550	209.550	209.550	209.550	209.550
= Ordentliche Aufwendungen	215.784,85	318.582	340.930	339.454	340.555	341.422
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.942,56	-299.882	-322.064	-320.588	-321.689	-322.556

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	932,01	17.600	18.100	0	18.100	18.100	18.100
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.553,03	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.485,04	18.300	18.600	0	18.600	18.600	18.600
	- Personalauszahlungen	70.943,39	85.800	108.554	0	109.639	110.735	111.843
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.514,25	13.800	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	116.654,18	212.550	209.550	0	209.550	209.550	209.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.111,82	312.150	333.104	0	334.189	335.285	336.393
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-193.626,78	-293.850	-314.504	0	-315.589	-316.685	-317.793
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.000,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.468,70	9.000	8.000	0	6.000	6.000	6.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.468,70	9.000	8.000	0	6.000	6.000	6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.468,70	-9.000	-8.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9,5	9,0	8,0	0,0	6,0	6,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-6,5	-9,0	-8,0	0,0	-6,0	-6,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-6,5	-9,0	-8,0	0,0	-6,0	-6,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,02	2,32	2,73	2,73	2,73	2,73

Erläuterung

Bei den veranschlagten Erträgen handelt es sich in der Hauptsache um die Erstattung von Versicherungsprämien von den Stadtwerken in Höhe von 15.000 €.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kraftwagenunterhaltung (14.000 €)

Unterhaltung der Einrichtung (1.000 €)

Erwerb von GWGs (5.000 €), auch investiv –Neuaufnahme–

Bei der Kraftwagenunterhaltung wurde u. a. der erhöhte Benzinpreis berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Bürobedarf (27.000 €)

- Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher (15.000 €)

- Porto- und Fernspreckgebühren (47.000 €)

Der Ansatz wurde um 3.000 € gekürzt, da die Kosten für Handys und Handyzubehör usw. zukünftig im Produkt 001 011 002 (EDV) veranschlagt werden.

- Öffentliche Bekanntmachungen (5.000 €)

- Gerichts- und Prozesskosten (10.000 €)

- Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund u. a.) (17.000 €) u. a.

Hier wird auch die Mitgliedschaft für den Verein ZAM (Zukunft für Ausbildung im Mühlenkreis e. V. veranschlagt. Hier ist ein Beitrag von 7.020 € anzusetzen. Der Mitgliedsbeitrag beinhaltet auch die Ausbildungsvergütungen der Auszubildenden in diesem Verein (Bürokauffrau/-mann für Touristik und Freizeit). Aufgrund des Vorjahresergebnisses kann der Ansatz um 8.000 € gekürzt werden.

- Körperschaftssteuer Radio Westfalica (300 €)

- Schadensfälle allgemeine Verwaltung (2.000 €)

- Versicherungen allgemeiner Service (86.000 €)

Der Ansatz musste aufgrund des Vorjahresergebnisses um 8.000 € erhöht werden.

- Sonstige Auszahlungen allgemeiner Service (250 €)

Teilfinanzplan

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden insgesamt 8.000 € veranschlagt. Die Mittel dienen der laufenden Erneuerung der Büro- und Geschäftsausstattung (Austausch von verschlissenen/defekten Geräten und Mobiliar).



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 002 Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation

Kurzbeschreibung

Sicherstellung und Betreuung des EDV-Einsatzes und der Telekommunikation

Ziele

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
- Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Pflege der Internetseite
- Telekommunikation (Telefonanlage), Kopierer

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,40	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	630,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	637,40	100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	63.420,40	58.500	75.493	76.247	77.009	77.779
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.884,24	39.000	73.000	48.000	48.000	48.000
- Bilanzielle Abschreibungen	27.282,00	7.967	5.763	4.746	2.797	1.787
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.206,70	319.100	306.500	305.000	305.000	305.000
= Ordentliche Aufwendungen	342.793,34	424.567	460.756	433.993	432.806	432.566
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-342.155,94	-424.467	-460.656	-433.893	-432.706	-432.466

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,40	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,40	100	100	0	100	100	100
	- Personalauszahlungen	62.749,11	58.500	75.493	0	76.247	77.009	77.779
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.002,37	9.000	16.000	0	14.000	14.000	14.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	220.749,64	319.100	306.500	0	305.000	305.000	305.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.501,12	386.600	397.993	0	395.247	396.009	396.779
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-293.494,72	-386.500	-397.893	0	-395.147	-395.909	-396.679
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	630,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	630,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	24.052,04	78.000	71.000	0	44.000	44.000	44.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.052,04	78.000	71.000	0	44.000	44.000	44.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.422,04	-78.000	-71.000	0	-44.000	-44.000	-44.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 61000001 Anschaffungen im EDV-Bereich

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,2	30,0	14,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
	Saldo I 61000001	0	0	-5,2	-30,0	-14,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	18,9	48,0	57,0	0,0	34,0	34,0	34,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-18,2	-48,0	-57,0	0,0	-34,0	-34,0	-34,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-23,4	-78,0	-71,0	0,0	-44,0	-44,0	-44,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,95	0,95	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Wartungskosten (4.000 €)

Hier werden zukünftig auch die Kosten für Handys und Handyzubehör veranschlagt. Diese Kosten waren bisher bei den Porto- und Fernsprechkosten verbucht. Dort wurde der Ansatz um 3.000 € verringert.

- Erwerb von GWGs (9.000 €), auch investiv -Neuaufnahme-

- Ersatzbeschaffungen für Festwerte (48.000 €), auch investiv

- Fortbildungskosten (8.000 €)

Der Ansatz musste um 3.000 € angehoben werden, um im Bereich EDV auf dem aktuellen Stand zu sein und neueste Verfahren einführen zu können.

- Aufwand für Datenschutz (4.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Miet- und Leasingkosten machen einen Betrag in Höhe von rd. 8.000 € aus.

Für die an das KRZ abzuführenden Grund- und Verfahrenskosten wurden 265.000 € veranschlagt. Bedingt durch normale Preiserhöhungen und gesetzlichen Änderungen kann von einer Preissteigerung von 2,5 % ausgegangen werden. Insgesamt wurde der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 5.000 € angehoben.

Bei der an das KRZ zu leistenden Entwicklungs- und Innovationspauschale wird mit Aufwendungen in Höhe von 22.000 € gerechnet.

Für die Anschaffung von Kleinteilen unter 60 € (Toner, Fachliteratur, Kleingeräte, usw.) wurden 10.000 € bereit gestellt.

Für die SEPA-Einführung wurden 1.500 € veranschlagt.

Teilfinanzplan

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden 14.000 € vorgesehen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

Serverlizenzen MS 2012 Datacenter BIS-Server (Bauhof)	7.500 €
Photomapper für Arcgis 10 für Streckenkontrollen der Straßen	500 €
SQL Server 2012	2.500 €
Upgrade CAD Hochbau (2x)	1.500 €
unvorhersehbare Anschaffungen	2.000 €
	14.000 €

Für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (GWGs) wurden insgesamt 9.000 € veranschlagt:

SQL Server 2012 CALS	2.000 €
RDS-Cals 20120	5.000 €
unvorhersehbare Anschaffungen	2.000 €
	9.000 €

Für die Ersatzbeschaffung für Festwerte wurden 48.000 € zur Verfügung gestellt:

Schulfilter Plus Router Jugendtreff	1.300 €
2 x neue Hypervisor (Server)	10.000 €
Drucker/Faxgeräte	1.500 €
Ersatz Einzugs-Scanner Sozialamt	700 €
Ersatzbeschaffung EDV-Hardware	2.500 €
USV 3000 W	3.000 €
WLAN-Infrastruktur	2.500 €
SAN (Storage)	20.000 €
Plotter Bauamt	4.000 €
unvorhersehbare Anschaffungen	2.500 €
	48.000 €

In dem neuen Jugendzentrum muss für den Internetzugang ein Schutz für Jugendliche installiert werden (Schulrouter), damit sichergestellt werden kann, dass dort kein Missbrauch bei der Nutzung entsteht. Dieses hat haftungsrechtliche Gründe.

Die erste Generation der virtuellen Serverinfrastruktur muss abgelöst werden, da sich auf der vorhandenen VM-Ware Plattform (Software) keine neuen Serverbetriebssysteme mehr installieren lassen. Hierzu muss in diesem Zusammenhang die ganze Serverinfrastruktur getauscht werden, zumal die alten Serversysteme ca. 5 Jahre alt sind. Zusätzlich muss das alte Storage aus Speicherplatzgründen und Performancegründen ebenfalls ersetzt werden.

Der Plotter im Bauamt ist 10 Jahre alt. Er wird vom neuen Betriebssystem nicht unterstützt und kann daher nicht mehr genutzt werden.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 012 Recht
Produkt: 001 Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle

Kurzbeschreibung

Gewährleistung von Versicherungsschutz und Abwicklung von Schadensfällen

Ziele

Risikominimierung durch Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen relevanten Bereichen

Auftragsgrundlage

Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten
EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Versicherungsangelegenheiten der Stadt (Abschluss und Verwaltung von Verträgen)
- Abwicklung von Versicherungsschäden (eigene Bedienstete, Einwohner/innen, Kfz-Versicherung, Gebäude- und technische Anlagen)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.984,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	15.984,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	3.303,44	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.216,53	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	80.519,97	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-64.535,97	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.654,30	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.654,30	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	1.988,42	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	77.414,43	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.402,85	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.748,55	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 001 011 001



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001 Bereitstellung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Grundverm.

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)

Ziele

Bereitstellung der für die kommunale Aufgabenerledigung notwendigen Grundstücke und Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, BGB, vertragl. Regelungen
Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (eigene und angemietete/angepachtete Grundstücke), soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet
- Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Versicherungsangelegenheiten für alle bebauten und unbebauten Grundstücke
- Ankauf von Wohnbauflächen und Veräußerung von Baugrundstücken
- Rechteverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.910,34	4.800	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.869,12	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Erträge	6.779,46	5.900	5.100	5.100	5.100	5.100
- Personalaufwendungen	17.998,05	21.900	7.966	8.046	8.126	8.207
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.661,53	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
- Transferaufwendungen	274,03	400	400	400	400	400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	852,78	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	22.786,39	28.100	13.166	13.246	13.326	13.407
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.006,93	-22.200	-8.066	-8.146	-8.226	-8.307

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.972,91	4.800	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.869,12	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.842,03	5.900	5.100	0	5.100	5.100	5.100
	- Personalauszahlungen	17.996,49	21.900	7.966	0	8.046	8.126	8.207
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.642,67	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
	- Transferauszahlungen	274,03	400	400	0	400	400	400
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	852,78	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.765,97	28.100	13.166	0	13.246	13.326	13.407
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.923,94	-22.200	-8.066	0	-8.146	-8.226	-8.307
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,72	0,72	0,18	0,18	0,18	0,18

Erläuterung

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Holz.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Bewirtschaftungskosten für die unbebauten Grundstücke.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die zu zahlenden Mieten und Pachten.

Teilfinanzplan

Hier wurden 10.000 € als Erlöse aus Grundstücksveräußerungen veranschlagt. Es soll versucht werden, die Grundstücke, die nicht für die Aufgabenerfüllung der Stadt unbedingt erforderlich sind, zu veräußern. Dabei wird auch überprüft, ob die Flächen zukünftig für die Stadtentwicklung (wie z. B. im Bereich von Ausgleichsflächen) geeignet sind.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Zentrales Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude

Ziele

Zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Vertragliche Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Mieter, Vermieter, Pächter und Verpächter

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen und angemieteten Gebäude (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)
- Planung und Abwicklung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Planung und Betreuung von Investitionsmaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.913,90	318.848	307.559	307.567	307.560	307.567
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.406,70	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.676,56	103.050	95.150	95.450	95.750	95.750
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.416,73	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.310,00	1.632	1.632	1.632	1.633	1.632
= Ordentliche Erträge	404.723,89	434.230	415.041	415.349	415.643	415.649
- Personalaufwendungen	127.200,42	154.100	160.995	162.605	164.231	165.873
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	905.130,64	1.244.500	1.310.000	995.000	995.000	995.000
- Bilanzielle Abschreibungen	530.613,00	529.887	531.273	530.401	530.396	530.350
- Transferaufwendungen	250,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.445,87	40.300	41.000	41.000	41.000	41.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.589.639,93	1.968.787	2.043.268	1.729.006	1.730.627	1.732.223
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.184.916,04	-1.534.557	-1.628.227	-1.313.657	-1.314.984	-1.316.574
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	950	950	950	950	950
= Ergebnis	-1.185.716,04	-1.535.507	-1.629.177	-1.314.607	-1.315.934	-1.317.524

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.735,97	12.500	0	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.928,15	10.700	10.700	0	10.700	10.700	10.700
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.283,62	103.050	95.150	0	95.450	95.750	95.750
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.996,12	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.943,86	126.250	105.850	0	106.150	106.450	106.450
	- Personalauszahlungen	128.957,40	154.100	160.995	0	162.605	164.231	165.873
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.045.832,15	1.493.500	1.488.000	0	1.229.000	1.224.000	1.204.000
	- Transferauszahlungen	443,33	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	25.954,18	40.300	41.000	0	41.000	41.000	41.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.201.187,06	1.687.900	1.689.995	0	1.432.605	1.429.231	1.410.873
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.066.243,20	-1.561.650	-1.584.145	0	-1.326.455	-1.322.781	-1.304.423
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	-4.959,10	16.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.000,00	162.000	162.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.040,90	178.000	164.000	0	2.000	2.000	2.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.515,68	1.400.000	305.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	27.000,00	18.500	259.500	0	4.000	4.000	4.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.515,68	1.418.500	564.500	0	4.000	4.000	4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.474,78	-1.240.500	-400.500	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

I 12100001 Einrichtung von naturwissenschaftlichen Räumen in der Hauptschule

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12100001	0	0	-32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 12100002 Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200	0	9,0	720,0	480,0	0,0	0,0	0,0	720,0
	Saldo I 12100002	-1.200	0	-9,0	-720,0	-480,0	0,0	0,0	0,0	-720,0

I 13100001 Errichtung eines Jugendzentrums

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20	0	0,0	600,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13100001	-20	0	0,0	-600,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

I 13100002 Neubau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule Bad Holz.

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13100002	0	0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14100001 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14100001	0	0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,0	178,0	164,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7	0	0,0	18,5	39,5	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	-7	0	11,0	159,5	124,5	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.227	0	-30,5	-1.240,5	-400,5	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-720,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,75	2,75	2,66	2,66	2,66	2,66

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Benutzungsentgelte für das Lehrschwimmbecken und die Schulen

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Diese beinhalten die Mieten, Pachten sowie die Werkdienstwohnungsvergütungen. Hier werden insgesamt rd. 80.000 € erwartet. Zum anderen wurden vorsorglich Zahlungen für Schadensfälle in Höhe von 15.000 € eingeplant.

Sonstige ordentliche Erträge
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierbei handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude.

Für die Unterhaltung der Außenanlagen der städtischen Gebäude wurden im Jahr 2014 insgesamt 35.000 € benötigt. Dabei handelt es sich um allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen sowie um die Kosten der Baumpflegemaßnahmen an den städtischen Gebäuden (insbesondere im Bereich der Schulen) im Rahmen der jährlich stattfindenden Kontrollen.

An Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude fallen insgesamt rd. 432.000 € an. Hinzu kommen rd. 180.000 € an Rückstellungen. Die Rückstellungen erzeugen keinen Unterhaltungsaufwand, d. h. sie belasten nicht den Teilergebnisplan, erscheinen aber im Teilfinanzplan.

Insbesondere zu erwähnen sind:

Grundschule Preußisch Oldendorf (114.715 €, davon 19.415 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Brandschutzmaßnahmen
Malerarbeiten Flure, Treppenhäuser
Sonstige Instandsetzungen
Erneuerung Bodenbeläge
Instandsetzung techn. Einrichtungen

Grundschule Bad Holzhausen (64.000 €, davon 20.000 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Malerarbeiten div. Klassenräume
Akustikdecken

Fenstererneuerung Lehrerzimmer und EDV-Raum
Sonstige Instandsetzungen
Instandsetzung Elektroanlagen

Grundschule Börninghausen (21.000 €)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Instandsetzung Feuchtschäden Keller, Malerarbeiten
Sonstige Instandsetzungen

Hauptschule/Sekundarschule (90.000 €, davon 15.000 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Sonstige Instandsetzungen
Instandsetzung Duschen Sporthalle
Instandsetzung Fassade, Fenster

Realschule (54.112 €, davon 15.112 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Sonstige Instandsetzungen
Malerarbeiten
Akustikdecken
Instandsetzung Fenster, Türen, Tischlerarbeiten

Feuerwehrgerätehaus Bad Holzhausen (19.267 €, davon 18.767 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung
Dachsanierung
Fassadeninstandsetzung

Übergangswohnheim Getmolder Straße 14 (22.500 €, davon 5.000 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Abbruch Garagen
Brandschutzmaßnahmen
Instandsetzung Elektroanlage

Rathaus (29.509 €, davon 16.009 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Sonstige Instandsetzungen
Außenanstrich Altbau

Bauhof (28.400 €, davon 26.400 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Instandsetzung Bürogebäude

Feuerwehrmuseum (18.500 €, davon 9.500 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung
Instandsetzung Turm

Haus des Gastes Bad Holzhausen (96.500 €, davon 14.000 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Grundsanierung der Remise
Maler- und Bodenbelagsarbeiten
Instandsetzung techn. Einrichtungen

Haus des Gastes Preußisch Oldendorf (15.500 €, davon 15.000 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung
Erneuerung Dachdeckung

Die Bewirtschaftungskosten belaufen sich im Jahr 2014 auf 842.000 €. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung von 37.000 €. Zurückzuführen ist diese auf die eingeplante Anhebung der Wasser- und Abwassergebühren sowie die kontinuierliche Steigerung der Strom- und Wärmekosten zurückzuführen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich in der Hauptsache aus den Erbbauzinsen für das Haus des Gastes in Bad Holzhausen und den DRK-Kindergarten an der Kampstraße und der Abwicklung von Schadensfällen (15.000 €) zusammen. Der Erbbauzinssatz für das Haus des Gastes in Bad Holzhausen musste 2013 neu berechnet werden. Aus diesem Grund ist eine Erhöhung von 700 € notwendig.

Teilfinanzplan

Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule

Nach erfolgter Planung wurden die Kosten für den Neubau einer Mensa auf 1.000.000 € geschätzt. Im Haushalt 2013 wurden bereits 720.000 € eingestellt, die Restsumme von 280.000 € wurde im Haushalt 2014 veranschlagt. Des Weiteren wurden die Einrichtungskosten (Kücheneinrichtung, Ausgabetresen, Kühltheke, Warmhalteeinrichtungen, Bestuhlung des Speiseraumes usw.) in Höhe von 200.000 € eingeplant.

Neubau eines Jugendzentrums

Für den Neubau des Jugendzentrums sind die Einrichtungsgegenstände (Kücheneinrichtung, Büroeinrichtung sowie Bestuhlung

des Veranstaltungsraumes) anzuschaffen. Es wurden 20.000 € veranschlagt.

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen

Das Feuerwehrgerätehaus in Bad Holzhausen entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen bzw. ist auch für die heutigen großen Feuerwehrfahrzeuge nicht mehr geeignet. Eine Sanierung und Umbau erscheint unwirtschaftlich. Es ist deshalb zu überlegen, wie es mit dem Standort weitergehen soll. Für eine evtl. Neuplanung wurden 25.000 € veranschlagt.

Weiter wird nach wie vor daran gearbeitet, das Übergangswohnheim „Rathausstraße 4“ zu veräußern. An Veräußerungserlösen wurden 62.000 € eingeplant. Auch das Gebäude Schulweg 2 soll veräußert werden. An Veräußerungserlösen wurden 100.000 € veranschlagt.

Für evtl. auftretende Schadensfälle wurden vorsorglich Erstattungen in Höhe von 2.000 € veranschlagt.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € für die Außenanlagen stehen 2.000 € zur Verfügung. Für evtl. auftretende Schadensfälle wurden vorsorglich 2.000 € veranschlagt.

Anschaffung eines Sonnenschutzes für die Schülerbibliothek (Hauptschule/Sekundarschule)

Die Bücher der Schülerbibliothek sind starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Es ist deshalb ein Sonnenschutz anzuschaffen. Es wurden 3.500 € zur Verfügung gestellt.

Anschaffung von Klimageräten für den Serverraum

Wegen der starken Hitzeentwicklung ist für den Serverraum der Hauptschule und der Grundschule Bad Holzhausen ein Klimagerät anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich auf jeweils 3.500 €.

Anschaffung eines Sanitärcontainers für das Übergangsheim Getmolder Straße 14

Wegen der wachsenden Zahl an Asylbewerbern reichen die vorhandenen Sanitäranlagen im Gebäude nicht mehr aus. Es ist deshalb ein Sanitärcontainer anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 25.000 €.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 001 Verkehrsangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenwesen, Ordnungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes. Ordnungsbehördengesetz (OBG NW), Gemeindeordnung (GO NW), Tierseuchengesetz (TierSG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen zusammengefasst.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz, Lärmschutz
- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen
- Verkehrszählungen, Verkehrsmessungen
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen etc.
- Überwachung der Gaststätten (insb. Schankerlaubnis)
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste etc.)
- Spielhallen (Erlaubnisse und Überwachungen)
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Erträge	100,00	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
- Personalaufwendungen	39.247,59	69.500	43.011	43.441	43.875	44.314
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.144,04	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
- Transferaufwendungen	3.318,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
= Ordentliche Aufwendungen	45.709,63	81.600	56.611	57.041	57.475	57.914
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-45.609,63	-68.500	-43.511	-43.941	-44.375	-44.814

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	704,80	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804,80	13.100	13.100	0	13.100	13.100	13.100
	- Personalauszahlungen	40.057,75	69.500	43.011	0	43.441	43.875	44.314
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.144,04	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Transferauszahlungen	3.318,00	3.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.519,79	81.600	56.611	0	57.041	57.475	57.914
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.714,99	-68.500	-43.511	0	-43.941	-44.375	-44.814
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,60	1,32	1,05	1,05	1,05	1,05

Erläuterung

Die veranschlagten Erträge beinhalten Verwaltungsgebühren, Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder sowie die Benutzungsentgelte für Obdachlosenunterkünfte.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte sowie die Mittel für ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von 5.000 € handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss für das Tierheim Lübbecke. Hier musste der Ansatz aufgrund einer Mitteilung des Tierheims Lübbecke um 1.500 € angehoben werden. Seitens der beteiligten Kommunen wird jedoch noch ein Gespräch mit dem Tierheim über die Notwendigkeit erfolgen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Miete für Obdachlosenunterkünfte.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Gewerbewesen
Produkt: 001 Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen

Kurzbeschreibung

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Ziele

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz von Verbrauchern und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung (GewO NW), Gaststättengesetz (GastG NW), Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit (SpielV)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, abgewickelt.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Durchführung (Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Überwachung der Gaststätten (insb. Schankerlaubnis)
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste u. ä.)
- Spielhallen (Erlaubnisse und Überwachungen)

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.400,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	6.400,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	1.330,54	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	20,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	1.350,54	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.049,46	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.580,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.580,00	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	1.539,71	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.539,71	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.040,29	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 002 001 001



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 004 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 002 Bürgerbüro

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung

Ziele

Umfassender und schneller Service für den Bürger

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (Personalausweisgesetz, Fischereigesetz, Einkommensteuergesetz etc.)
 Satzungen
 Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Bürgerbüro stellt die zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für die EinwohnerInnen dar. Als Service für den Bürger und zur Entlastung der Fachbereiche werden hier Auskunft- und Beratungsleistungen erbracht, aber auch Anträge und Anmeldungen entgegen genommen.

Dies beinhaltet beispielsweise die folgende Leistungen:

- Einwohnermeldewesen
- Personalausweise und Reisedokumente
- Führerscheinanträge
- Fischereiwesen
- Fundsachen
- Wehrerfassung
- Volkshochschule
- Herausgabe von Formularen und Anträgen für andere Fachbereiche
- Führungszeugnisse
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Vermietung der Grillanlagen
- Auskünfte allgemeiner Art
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.424,33	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	105,60	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	68.529,93	75.200	70.200	70.200	70.200	70.200
- Personalaufwendungen	85.058,68	110.000	81.572	82.388	83.212	84.043
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.754,03	59.300	50.300	50.300	50.300	50.300
= Ordentliche Aufwendungen	132.812,71	169.300	131.872	132.688	133.512	134.343
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-64.282,78	-94.100	-61.672	-62.488	-63.312	-64.143

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.403,28	75.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.403,28	75.200	70.200	0	70.200	70.200	70.200
	- Personalauszahlungen	87.894,90	110.000	81.572	0	82.388	83.212	84.043
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	49.205,10	59.300	50.300	0	50.300	50.300	50.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.100,00	169.300	131.872	0	132.688	133.512	134.343
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.696,72	-94.100	-61.672	0	-62.488	-63.312	-64.143

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,28	2,28	2,14	2,14	2,14	2,14

Erläuterung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz „Verwaltungsgebühren“ wurde aufgrund des Vorjahresergebnisses um 5.000 € gekürzt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen wurden aufgrund des Vorjahresergebnisses 50.000 € eingeplant, 9.000 € weniger als im Vorjahr.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 005 Personenstandswesen
Produkt: 001 Standesamt

Kurzbeschreibung

Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Ziele

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz (PStG)
 Personenstandsverordnung (PStVO)
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Politisches Gremium

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung
- Familienbuch
- Beurkundung und Beglaubigung von
 - namensrechtlichen Erklärungen
 - Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen
 - Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
 - Kirchnaustreten
- Erstellung von Urkunden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.486,65	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	700,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	11.202,65	10.750	10.700	10.700	10.700	10.700
- Personalaufwendungen	41.410,07	41.800	45.639	46.095	46.556	47.022
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.540,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	42.950,62	43.800	47.639	48.095	48.556	49.022
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.747,97	-33.050	-36.939	-37.395	-37.856	-38.322

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.486,65	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.016,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	700,00	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.202,65	10.750	10.700	0	10.700	10.700	10.700
	- Personalauszahlungen	41.392,08	41.800	45.639	0	46.095	46.556	47.022
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.540,55	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.932,63	43.800	47.639	0	48.095	48.556	49.022
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.729,98	-33.050	-36.939	0	-37.395	-37.856	-38.322

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69

Erläuterung

In diesem Produkt werden öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Form von Standesamtsgebühren erzielt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 2.000 € handelt es sich um die Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Weiter wird für Trauungen außer Haus eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamten (25,00 € pro Trauung) erhoben. Es werden 500 € erwartet (sonstige ordentliche Erträge).

Den Erträgen stehen Aufwendungen für den Erwerb von Stammbüchern von ebenfalls 2.000 € zur Verfügung.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 006 Gefahrenabwehr
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr, Brandschutz

Kurzbeschreibung

Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele

Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden an Mensch und Tier sowie an Sachen und der Umwelt

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Gemeindeordnung (GO NW)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Erstellung Brandschutzbedarfsplan
- Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen (siehe Gebäudemanagement)
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung, Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide, Geltendmachung von Schadensersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u.a.
- Hilfeleistungen der Feuerwehr (Beseitigung von Wespennestern, Ölspuren u a.)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.039,00	67.796	68.611	68.563	68.553	59.439
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.782,59	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	28.626,52	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	100.448,11	91.796	92.611	92.563	92.553	83.439
- Personalaufwendungen	8.168,57	18.000	18.758	18.946	19.135	19.326
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.692,91	92.650	126.450	112.950	112.950	102.950
- Bilanzielle Abschreibungen	100.929,00	96.653	97.359	97.184	97.172	86.846
- Transferaufwendungen	13.205,00	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.288,76	32.050	32.050	32.050	32.050	32.050
= Ordentliche Aufwendungen	254.284,24	252.453	287.717	274.230	274.407	254.272
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-153.836,13	-160.657	-195.106	-181.667	-181.854	-170.833
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	150	150	150	150	150
= Ergebnis	-153.836,13	-160.507	-194.956	-181.517	-181.704	-170.683

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.110,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.919,96	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.782,59	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,13	500	500	0	500	500	500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.832,68	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
- Personalauszahlungen	9.660,75	18.000	18.758	0	18.946	19.135	19.326
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.267,80	77.650	96.450	0	82.950	82.950	82.950
- Transferauszahlungen	5.385,00	13.100	13.100	0	13.100	13.100	13.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	31.299,57	32.050	32.050	0	32.050	32.050	32.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.613,12	140.800	160.358	0	147.046	147.235	147.426
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.780,44	-113.800	-133.358	0	-120.046	-120.235	-120.426
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	19.253,44	243.000	245.000	320.000	360.000	40.000	30.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.253,44	243.000	245.000	320.000	360.000	40.000	30.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.253,44	-243.000	-245.000	-320.000	-360.000	-40.000	-30.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

I 66000002 Anschaffungen im Bereich Feuerwehr

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	470	0	8,1	228,0	215,0	320,0	330,0	10,0	10,0	0,0
	Saldo I 66000002	-470	0	-8,1	-228,0	-215,0	-320,0	-330,0	-10,0	-10,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,1	15,0	30,0	0,0	30,0	30,0	20,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-11,1	-15,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-20,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-470	0	-19,3	-243,0	-245,0	-320,0	-360,0	-40,0	-30,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,25	0,50	0,40	0,40	0,40	0,40

Erläuterung

Die Zuwendungen setzen sich zusammen aus den Spenden für die freiwillige Feuerwehr (3.000 €) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Gebühren für Brandschauen und den Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr.

Die Kostenerstattungen beinhalten die Erstattung vom Kreis für Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Münster.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind insbesondere zu erwähnen:

- Haltung der Feuerwehrfahrzeuge einschl. Kraftstoffe (33.500 €)

Bei der Löschgruppe Börninghausen sind die Pumpen an einem Fahrzeug und an einer Tragkraftspritze zu reparieren. Laut einem vorliegenden Kostenvoranschlag ist hierfür ein Betrag von 3.500 Euro einzuplanen.

- Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung (25.000 €)

Aufgrund der Vorjahresergebnisse wurde eine Erhöhung um 3.000 € vorgenommen.

- Erwerb von GWGs (5.000 €), auch investiv –Neuaufnahme-

- Ersatzbeschaffung von Festwerten (25.000 €), auch investiv

- Aus- und Fortbildung (13.700 €)

- Aufwand für Brandschau (7.000 €)

- Lohnausfallersatz bei Einsätzen (3.500 €)

- Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan (10.000 €)

Nach § 22 Absatz 1 des Feuerschutzhilfegesetzes NRW haben die Gemeinden Brandschutzbedarfspläne aufzustellen und fortzuschreiben. Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan ist im Jahr 2005 aufgestellt, aber erst im Jahr 2009 beschlossen worden. Eine fünfjährige Fortschreibung wird empfohlen.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von zusammen 13.100 € handelt es sich um die Weiterleitung der Spenden an die Feuerwehr, die Zuschüsse an die Löschgruppen und die Weiterleitung anteiliger Kosten bei Einsätzen an die Löschgruppen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellen die Aufwandentschädigung für die Führungskräfte der Feuerwehr mit 14.200 € sowie die Unfall- und Haftpflichtversicherung mit 9.700 € die größten Einzelpositionen dar.

Teilfinanzplan

Für die Anschaffung von digitalen Handsprechfunkgeräten wurden im Jahr 2013 rd. 55.000 € veranschlagt. Die Auftragserteilung ist erfolgt. Die Lieferung wird jedoch erst im Jahr 2014 erfolgen. Aus diesem Grund wurden die Mittel erneut veranschlagt.

Insgesamt wurden für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (einschl. der Anschaffungen für das lfd. Jahr) 65.000 € zur Verfügung gestellt.

Das gleiche gilt für den in 2013 veranschlagten Einsatzleitwagen ELW 1. Auch hier wurde der Auftrag erteilt. Die Lieferung wird jedoch erst im Jahr 2014 erfolgen. Die Anschaffungskosten (einschl. digitale Funksprechgeräte, diese waren in 2013 separat veranschlagt, sie gehören jedoch zum Fahrzeug) belaufen sich auf 150.000 €.

Nach dem Brandschutzbedarfsplan ist für 2014 die Beschaffung eines HLF 20 für die Löschgruppe Bad Holzhausen vorgesehen. Die Kosten einschl. der Beladung betragen nach einem vorliegenden Angebot 320.000 €. Dabei ist die maximale Einstellhöhe von 3,04 m aufgrund eines vorhandenen Fahrzeugs berücksichtigt. Da auch hier davon auszugehen ist, dass zwar die Auftragsvergabe, jedoch nicht die Lieferung des Fahrzeugs in 2014 erfolgt, wurde eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Wehr ist laufend der Ersatz von ausgedientem Material erforderlich. Hierfür wurden folgende Mittel veranschlagt:

Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (s. o.)	65.000 €
Erwerb von GWGs	5.000 €
Ersatzbeschaffung für Festwerte	25.000 €

Bereits seit einigen Jahren sind vom Land NRW neue Ausgehuniformen vorgeschrieben. In Preußisch Oldendorf soll der Erlass in den kommenden drei Jahren so umgesetzt werden, dass in jedem Jahr für einen Zug eine Neubeschaffung erfolgt. Für die Jahre 2014 bis 2016 wurde der Ansatz Festwerte jeweils um 10.000 € erhöht.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 007 Gefahrenvorbeugung
Produkt: 001 Brandschutz

Kurzbeschreibung

Durchführung von Brandverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung

Ziele

Vermeidung bzw. Begrenzung von Folgeschäden für Menschen, Tiere und Sachwerte

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Überprüfung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen/Schlüsseltresore

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	750,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	9.515,40	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.330,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	14.845,40	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.095,40	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.050,00	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	8.313,92	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.361,97	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.675,89	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.625,89	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 002 006 001



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 009 Märkte
Produkt: 001 Märkte

Kurzbeschreibung

Preußisch Oldendorfer Maispaß und Holzhauser Markt

Ziele

Bereitstellung eines interessanten Angebotes für BürgerInnen und BesucherInnen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung des Maispaßes und des Holzhauser Marktes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.689,35	20.000	21.000	21.500	22.000	22.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	16.689,35	20.100	21.100	21.600	22.100	22.100
- Personalaufwendungen	8.341,39	9.000	9.592	9.688	9.785	9.883
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.678,96	20.000	21.000	21.500	22.000	22.000
= Ordentliche Aufwendungen	28.020,35	29.000	30.592	31.188	31.785	31.883
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.331,00	-8.900	-9.492	-9.588	-9.685	-9.783
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.400,00	4.520	4.630	4.740	4.850	4.850
= Ergebnis	-15.731,00	-13.420	-14.122	-14.328	-14.535	-14.633

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	500,00	0	0	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.848,17	20.000	21.000	0	21.500	22.000	22.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.348,17	20.100	21.100	0	21.600	22.100	22.100
	- Personalauszahlungen	8.481,86	9.000	9.592	0	9.688	9.785	9.883
	- Transferauszahlungen	1.893,35	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.999,29	20.000	21.000	0	21.500	22.000	22.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.374,50	29.000	30.592	0	31.188	31.785	31.883
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.026,33	-8.900	-9.492	0	-9.588	-9.685	-9.783

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Das Produkt beinhaltet die Mittel für die Durchführung der städtischen Veranstaltungen "Maispaß Preußisch Oldendorf" und "Holzhauser Markt".

Der „Maispaß Preußisch Oldendorf“ wurde kostendeckend veranschlagt. Evtl. nicht gedeckte Kosten der Veranstaltung (ohne Personalaufwendungen) werden zu 1/3 vom Gewerbeverein Preußisch Oldendorf übernommen.

Beim "Holzhauser Markt" liegt ebenfalls eine ausgeglichene Einnahme-/Ausgabesituation vor. Sollten besondere Ausgaben der Vereinsgemeinschaft Bad Holzhausen getätigt werden, kann auf eine entsprechende Rücklage zurückgegriffen werden.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 001 Grundschule Preußisch Oldendorf

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Preußisch Oldendorf nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72,00	50.500	54.030	54.029	54.030	54.029
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.832,03	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	11.904,03	50.600	54.130	54.129	54.130	54.129
- Personalaufwendungen	58.135,15	59.300	44.294	44.737	45.184	45.636
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.611,76	55.100	53.500	53.000	53.000	53.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.779,00	1.063	1.230	1.203	721	429
- Transferaufwendungen	0,00	55.500	59.900	59.900	59.900	59.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.133,25	36.800	41.000	41.000	41.000	41.000
= Ordentliche Aufwendungen	87.659,16	207.763	199.924	199.840	199.805	199.965
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.755,13	-157.163	-145.794	-145.711	-145.675	-145.836

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50.500	53.600	0	53.600	53.600	53.600
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50.600	53.700	0	53.700	53.700	53.700
	- Personalauszahlungen	58.120,16	59.300	44.294	0	44.737	45.184	45.636
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.272,36	35.600	38.700	0	38.700	38.700	38.700
	- Transferauszahlungen	0,00	55.500	59.900	0	59.900	59.900	59.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.081,60	36.800	41.000	0	41.000	41.000	41.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.474,12	187.200	183.894	0	184.337	184.784	185.236
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.474,12	-136.600	-130.194	0	-130.637	-131.084	-131.536
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	430,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	430,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	13.837,27	25.500	15.800	0	15.300	15.300	15.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.837,27	25.500	15.800	0	15.300	15.300	15.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.407,27	-25.500	-15.800	0	-15.300	-15.300	-15.300

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,8	25,5	15,8	0,0	15,3	15,3	15,3
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-13,4	-25,5	-15,8	0,0	-15,3	-15,3	-15,3
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-13,4	-25,5	-15,8	0,0	-15,3	-15,3	-15,3

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um Zuweisungen für Betreuungsangebote (OGS, Kultur und Schule etc.). Diese Mittel werden an die Schule bzw. den Förderverein weiter geleitet (siehe Transferaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.600 €)
- Erwerb von GWGs (1.000 €), auch investiv –Neuaufnahme-
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (2.000 €), auch investiv
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (8.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (3.800 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (6.000 €)
- Schülerbeförderungskosten (31.000 €)

Der Ansatz (bei allen Schulen mit Ausnahme der Grundschule Bad Holzhausen und der Realschule) musste angehoben werden, da die Kosten für ein Schulwegticket von 46,20 € auf 48,10 € erhöht wurden. Darüber hinaus wurde für das kommende Jahr noch eine allgemeine Preiserhöhung von ca. 4 % angekündigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Leasing (8.000 €)
- Bürobedarf (9.000 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (3.500 €)
- EDV-Kosten (5.000 €)
- Schülerunfallversicherung (15.000 €)

Teilfinanzplan

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (2.000 €) sind folgende Anschaffungen geplant:
Switch, UPN-Router u. a. (alte Netzwerkkomponenten müssen ersetzt werden)

Für die Ersatzbeschaffung von Lernmitteln wurden 8.000 € zur Verfügung gestellt.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte (3.800 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

- 1 Weichbodenmatte (Sporthalle)
- 4 Schränke
- 4 Regalhalbschränke

Sonstige Anschaffungen (Ersatz) über- und unter 410 €: 2.000 €



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 002 Grundschule Bad Holzhausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Holzhausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.122,90	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	6.122,90	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600
- Personalaufwendungen	85.588,81	87.600	91.673	92.589	93.515	94.450
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.726,96	39.650	48.550	48.050	48.050	48.050
- Bilanzielle Abschreibungen	2.556,00	470	565	563	565	561
- Transferaufwendungen	0,00	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.664,57	25.600	27.300	27.300	27.300	27.300
= Ordentliche Aufwendungen	110.536,34	194.320	209.088	209.502	210.430	211.361
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.413,44	-155.720	-170.488	-170.902	-171.830	-172.761

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	38.500	38.500	0	38.500	38.500	38.500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	38.600	38.600	0	38.600	38.600	38.600
	- Personalauszahlungen	85.561,57	87.600	91.673	0	92.589	93.515	94.450
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	550,95	31.150	30.550	0	30.550	30.550	30.550
	- Transferauszahlungen	0,00	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.070,19	25.600	27.300	0	27.300	27.300	27.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.182,71	185.350	190.523	0	191.439	192.365	193.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.182,71	-146.750	-151.923	0	-152.839	-153.765	-154.700
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	15.961,70	17.350	19.000	0	18.500	18.500	18.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.961,70	17.350	19.000	0	18.500	18.500	18.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.961,70	-17.350	-19.000	0	-18.500	-18.500	-18.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16,0	17,4	19,0	0,0	18,5	18,5	18,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-16,0	-17,4	-19,0	0,0	-18,5	-18,5	-18,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-16,0	-17,4	-19,0	0,0	-18,5	-18,5	-18,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um Zuweisungen für Betreuungsangebote (OGS, Betreuungspauschale). Diese Mittel werden an die Schule bzw. den Förderverein weiter geleitet (sh. Transferaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.100 €)
- Erwerb von GWGs (1.000 €), auch investiv –Neuaufnahme-
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (4.000 €), auch investiv
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (6.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (7.000 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (2.300 €)
- Schülerbeförderungskosten (27.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Leasing (6.000 €)
- Bürobedarf (5.000 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (2.400 €)
- EDV-Kosten (4.500 €)
- Schülerunfallversicherung (9.000 €)

Teilfinanzplan

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (4.000 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

Switche, NAS, TFT (Netzwerkinfrastrukturkomponenten)

2 PCs (1 Recherche-Arbeitsplatz Bücherei, 1 XanCenter Administration)

2 Laserdrucker

Für die Ersatzbeschaffung von Lernmitteln wurden 6.000 € veranschlagt.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte (7.000 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

8 (Kunst-)Schränke in den Klassen

1 Regal

1 Niedersprungmatte

Schreibtisch, Stuhl und Rollcontainer für die OGS

6 Stühle für die OGS

Herd für die OGS

Sonstige Anschaffungen (Ersatz) über- und unter 410 €: 2.000 €



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003 Grundschule Börninghausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Börninghausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.537,74	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	7.537,74	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
- Personalaufwendungen	45.475,54	46.900	47.909	48.388	48.872	49.360
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.623,33	27.650	31.700	31.200	31.200	31.200
- Bilanzielle Abschreibungen	223,00	53	54	53	54	53
- Transferaufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	734,13	10.450	11.450	11.450	11.450	11.450
= Ordentliche Aufwendungen	50.056,00	93.053	99.113	99.091	99.576	100.063
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-42.518,26	-73.953	-80.013	-79.991	-80.476	-80.963

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	19.100	19.100	0	19.100	19.100	19.100
	- Personalauszahlungen	45.468,08	46.900	47.909	0	48.388	48.872	49.360
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305,00	21.350	25.700	0	25.700	25.700	25.700
	- Transferauszahlungen	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	771,92	10.450	11.450	0	11.450	11.450	11.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.545,00	86.700	93.059	0	93.538	94.022	94.510
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.545,00	-67.600	-73.959	0	-74.438	-74.922	-75.410
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.657,05	8.100	7.000	0	6.500	6.500	6.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.657,05	8.100	7.000	0	6.500	6.500	6.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.657,05	-8.100	-7.000	0	-6.500	-6.500	-6.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,7	8,1	7,0	0,0	6,5	6,5	6,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-1,7	-8,1	-7,0	0,0	-6,5	-6,5	-6,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1,7	-8,1	-7,0	0,0	-6,5	-6,5	-6,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen/Transferaufwendungen:

Es handelt sich um die Betreuungspauschale. Diese wird an den Förderverein weiter geleitet.

Bei den veranschlagten Kostenerstattungen handelt es sich um den Lastenanteil Büscherheide der Gemeinde Bad Essen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltung der Einrichtung (800 €)
- Erwerb von GWGs (1.000 €), auch investiv –Neuaufnahme-
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (2.000 €), auch investiv
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (2.500 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (500 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (1.800 €)
- Schülerbeförderungskosten (23.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Leasing (2.600 €)

- Bürobedarf (800 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (800 €)
- EDV-Kosten (2.500 €)
- Schülerunfallversicherung (4.500 €)

Teilfinanzplan

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (2.000 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

Netzwerkinfrastrukturkomponenten

Farblaserdrucker

VPN-Router

Für die Ersatzbeschaffung von Lernmitteln wurden 2.500 € veranschlagt.

Sonstige Anschaffungen (Ersatz) über- und unter 410 €: 2.500 €



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 004 Hauptschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	22.018,28	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	22.018,28	16.750	16.750	16.750	16.750	16.750
- Personalaufwendungen	84.317,74	74.700	67.494	68.169	68.850	69.538
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000,74	85.900	95.100	94.600	94.600	94.600
- Bilanzielle Abschreibungen	4.930,00	914	865	636	636	567
- Transferaufwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.598,23	35.200	30.400	30.400	30.400	30.400
= Ordentliche Aufwendungen	124.846,71	211.714	208.859	208.805	209.486	210.105
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-102.828,43	-194.964	-192.109	-192.055	-192.736	-193.355

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	16.750	16.750	0	16.750	16.750	16.750
	- Personalauszahlungen	84.285,50	74.700	67.494	0	68.169	68.850	69.538
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.091,41	66.500	78.900	0	78.900	78.900	78.900
	- Transferauszahlungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	15.955,83	35.200	30.400	0	30.400	30.400	30.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.332,74	191.400	191.794	0	192.469	193.150	193.838
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.332,74	-174.650	-175.044	0	-175.719	-176.400	-177.088
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	19.943,78	29.900	17.200	0	16.700	16.700	16.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.943,78	29.900	17.200	0	16.700	16.700	16.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.943,78	-29.900	-17.200	0	-16.700	-16.700	-16.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	19,9	29,9	17,2	0,0	16,7	16,7	16,7	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-19,9	-29,9	-17,2	0,0	-16,7	-16,7	-16,7	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-19,9	-29,9	-17,2	0,0	-16,7	-16,7	-16,7	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,49	1,50	1,34	1,34	1,34	1,34

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen/Transferaufwendungen:

Es handelt sich um die Zuweisung „Geld oder Stelle“. Diese Mittel werden an den Förderverein weiter geleitet.

Die Kostenerstattungen beinhalten den von der Gemeinde Bad Essen zu zahlenden Lastenanteil für Büscherheide.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltung der Einrichtung (2.300 €)
- Erwerb von GWGs (1.000 €), auch investiv –Neuaufnahme-
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (2.000 €), auch investiv
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (10.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (3.200 €), auch investiv
- Schülerbeförderungskosten (76.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Leasing (500 €)

Der Ansatz „Leasing“ konnte von 5.500 € auf 500 € zurückgenommen werden. Die ursprünglich geplanten Leasingraten für PC's entfallen, da günstig Vorfühgeräte vom Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen

erworben werden konnten. Die Rechner waren dort überzählig beschafft worden und nicht benutzt.

- Bürobedarf (7.000 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (4.800 €)
- Schulveranstaltungen (1.000 €)
- EDV-Kosten (4.000 €)
- Schülerunfallversicherung (13.000 €)

Teilfinanzplan

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (2.000 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

- 1 Notebook
- NAS (Netzwerkspeicher)
- Switch (Netzwerkumschalter)

Für die Ersatzbeschaffung von Lernmitteln wurden 10.000 € veranschlagt.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte (3.200 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

- 3 Flachbildschirme
- 3 DVD-Recorder
- 1 Whiteboard

Sonstige Anschaffungen (Ersatz) über- und unter 410 €: 2.000 €



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 005 Realschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.386,00	22.386	22.386	22.386	22.386	22.386
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	44.478,10	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	46.864,10	30.486	30.486	30.486	30.486	30.486
- Personalaufwendungen	127.402,73	128.400	131.406	132.719	134.046	135.386
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.522,06	168.300	140.900	139.900	139.900	139.900
- Bilanzielle Abschreibungen	3.827,00	1.054	1.477	1.222	1.203	1.197
- Transferaufwendungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.278,18	40.200	41.400	41.400	41.400	41.400
= Ordentliche Aufwendungen	165.029,97	357.954	335.183	335.241	336.549	337.883
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.165,87	-327.468	-304.697	-304.755	-306.063	-307.397

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	28.100	28.100	0	28.100	28.100	28.100
	- Personalauszahlungen	127.561,20	128.400	131.406	0	132.719	134.046	135.386
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.952,55	133.500	109.900	0	109.900	109.900	109.900
	- Transferauszahlungen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.509,74	40.200	41.400	0	41.400	41.400	41.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.023,49	322.100	302.706	0	304.019	305.346	306.686
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.023,49	-294.000	-274.606	0	-275.919	-277.246	-278.586
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	17.327,72	43.700	32.000	0	31.000	31.000	31.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.327,72	43.700	32.000	0	31.000	31.000	31.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.327,72	-43.700	-32.000	0	-31.000	-31.000	-31.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	17,3	43,7	32,0	0,0	31,0	31,0	31,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-17,3	-43,7	-32,0	0,0	-31,0	-31,0	-31,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-17,3	-43,7	-32,0	0,0	-31,0	-31,0	-31,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen/Transferaufwendungen:

Es handelt sich in erster Linie um die Zuweisung „Geld oder Stelle“. Die Mittel werden an den Förderverein weiter geleitet.

Die Kostenerstattungen beinhalten den von der Gemeinde Bad Essen zu zahlenden Lastenanteil für Büscherheide.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltung der Einrichtung (2.200 €)
- Erwerb von GWGs (1.000 €), auch investiv –Neuaufnahme-
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (4.000 €), auch investiv
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (20.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (6.000 €), auch investiv
- Schülerbeförderungskosten (107.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Leasing (3.000 €)
- Bürobedarf (7.000 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (3.500 €)

- EDV-Kosten (7.000 €)
- Schülerunfallversicherung (20.000 €)

Teilfinanzplan

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (4.000 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

- Switche
- Laserdrucker
- 2 PCs (Verwaltung)
- 1 Notebook
- TFT Monitore

Für die Ersatzbeschaffung von Lernmitteln wurden 20.000 € veranschlagt.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte (6.000 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

- Einrichtung eines Selbstlernzentrums (Tische, Stühle, Regalschränke u.a.)

Sonstige Anschaffungen (Ersatz) über- und unter 410 €: 2.000 €



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 006 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von schulischen Einrichtungen und Grundstücksflächen

Ziele

Erhöhung der Auslastung von Räumen und Gebäuden durch eine multifunktionale Nutzung

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Vereine und Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Tätigkeiten zusammen, die im Rahmen der Bereitstellung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke anfallen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.387,50	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.087,50	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	158.475,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59,90	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	252,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	127.887,60	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	128.199,50	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.275,50	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.387,50	0	0	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	812,50	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.200,00	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59,90	0	0	0	0	0	0
	- Transferauszahlungen	126.302,60	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.362,50	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.837,50	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	824,08	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	824,08	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-824,08	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013 werden die veranschlagten Beträge auf die entsprechenden Schulen aufgeteilt.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 007 Sekundarschule

Kurzbeschreibung

Aufbau und Unterhaltung einer Sekundarschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sekundarschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Sekundarschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Personalaufwendungen	0,00	0	13.485	13.619	13.755	13.892
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	46.500	136.600	102.600	102.600	102.600
- Transferaufwendungen	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.100	22.600	21.600	21.600	21.600
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	60.600	184.685	149.819	149.955	150.092
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-60.600	-174.685	-139.819	-139.955	-140.092

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	- Personalauszahlungen	0,00	0	13.485	0	13.619	13.755	13.892
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	37.600	61.600	0	61.600	61.600	61.600
	- Transferauszahlungen	0,00	0	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	14.100	22.600	0	21.600	21.600	21.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	51.700	109.685	0	108.819	108.955	109.092
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-51.700	-99.685	0	-98.819	-98.955	-99.092
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	20.400	76.000	0	42.000	42.000	42.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.400	76.000	0	42.000	42.000	42.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.400	-76.000	0	-42.000	-42.000	-42.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	20,4	76,0	0,0	42,0	42,0	42,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-20,4	-76,0	0,0	-42,0	-42,0	-42,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-20,4	-76,0	0,0	-42,0	-42,0	-42,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Die Ansätze wurden zunächst geschätzt.

Zuwendungen/Transferaufwendungen:

Es handelt sich um die Zuweisung „Geld oder Stelle“. Die Mittel werden an den Förderverein weiter geleitet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.200 €)
- Erwerb von GWGs (2.000 €), auch investiv –Neuaufnahme-
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (36.000 €), auch investiv
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (30.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (7.000 €), auch investiv
- Schülerbeförderungskosten (60.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- Leasing (1.000 €)
- Bürobedarf (3.000 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (2.000 €)
- Schulveranstaltungen (2.000 €)
- EDV-Kosten (7.000 €)
- Schülerunfallversicherung (7.500 €)

Teilfinanzplan

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (36.000 €) sind folgende Anschaffungen geplant:

- 13 Notebooks
- 1 Notebookwagen
- 3 Smartboards
- WLAN Drucker

Für die Ersatzbeschaffung von Lernmitteln wurden 30.000 € veranschlagt.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte (7.000 €) sind folgende geplant:

- 3 Sideboards f. Unterrichtsmaterialien
- 3 Schränke
- 2 Fernseher
- 2 DVD-Recorder

Sonstige Anschaffungen (Ersatz) über- und unter 410 €: 3.000



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 001 Schulträgeraufgaben allgemein

Kurzbeschreibung

Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle städtischen Schulen sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz
Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche
Eltern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)
- Planungen und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV, etc.)
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Schulausschusses
- Begleitung von Projekten
- Finanzielle Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (z. B. Pestalozzischule Lübbecke)
- Abrechnung der Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler mit den Städten/Gemeinden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.949,58	11.500	22.500	22.500	22.500	22.500
= Ordentliche Erträge	23.949,58	11.500	22.500	22.500	22.500	22.500
- Personalaufwendungen	75.800,88	76.100	97.032	98.002	98.982	99.971
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.783,86	30.800	32.000	31.500	30.000	30.000
- Transferaufwendungen	0,00	123.500	120.500	120.500	120.500	120.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.933,79	5.500	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Aufwendungen	144.518,53	235.900	253.532	254.002	253.482	254.471
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-120.568,95	-224.400	-231.032	-231.502	-230.982	-231.971

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.949,58	11.500	22.500	0	22.500	22.500	22.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.949,58	11.500	22.500	0	22.500	22.500	22.500
	- Personalauszahlungen	75.652,44	76.100	97.032	0	98.002	98.982	99.971
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.594,87	22.000	30.000	0	30.000	28.500	28.500
	- Transferauszahlungen	0,00	123.500	120.500	0	120.500	120.500	120.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	59.603,13	5.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.850,44	227.100	251.532	0	252.502	251.982	252.971
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.900,86	-215.600	-229.032	0	-230.002	-229.482	-230.471
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	12.800	2.000	0	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.800	2.000	0	1.500	1.500	1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.800	-2.000	0	-1.500	-1.500	-1.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	12,8	2,0	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-12,8	-2,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-12,8	-2,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,03	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70

Erläuterung

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattung der Schülerbeförderungskosten für Pendlerkinder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden zum großen Teil von den Schülerbeförderungskosten für Schüler außerhalb des Stadtgebietes bestimmt.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Umlage zum Sonderschulverband.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus EDV-Kosten, die keiner Schule speziell zugeordnet werden können, und der Erstattung von Auslagen für die integrative Hauptschule in Lübbecke. Dort ist seit dem Schuljahr 2005/06 eine sonderpädagogische Förderung für Schüler und Schülerinnen aus Lübbecke, Hüllhorst sowie Preußisch Oldendorf möglich. Die Stadt Lübbecke hat als Schulträger die hierfür notwendigen räumlichen Voraussetzungen sowie eine Beförderung für behinderte Schüler/Schülerinnen geschaffen. Die Stadt Preußisch Oldendorf beteiligt sich an den Kosten.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 002 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Auftragsgrundlage

Schülerfahrkostenverordnung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Schülerbeförderung zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten
- Abrechnung der Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler mit den Städten/ Gemeinden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.698,89	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	8.698,89	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.482,81	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	289.482,81	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-280.783,92	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.365,99	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.365,99	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	292.339,87	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.339,87	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-283.973,88	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Seit 2013 werden die veranschlagten Beträge auf die entsprechenden Schulen aufgeteilt.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt: 001 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

Kurzbeschreibung

Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Pestalozzischule in Lübbecke

Ziele

Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

Produktbeschreibung

In diesem Produkt erfolgt die Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Pestalozzischule Lübbecke)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Transferaufwendungen	77.967,14	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	79.967,14	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-79.967,14	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Transferauszahlungen	77.967,14	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.967,14	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.967,14	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013 erfolgt eine Veranschlagung im Produkt 003 002 001 (allgemeine Schulträgeraufgaben).



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 002 Kulturförderung
Produkt: 001 Kulturförderung und Heimatpflege, Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung

Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten
 Betreuung der Städtepartnerschaft mit St. Oswald-Möderbrugg

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebotes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
 Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW
 Partnerschaftsvereinbarung

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
 Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen
 Vereine, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die im Rahmen der Kulturförderung erbrachten Leistungen zusammen. Neben eigenen Veranstaltungen werden dabei vor allem finanzielle Zuschüsse und Unterstützungsleistungen gewährt.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung
- Unterstützung und Initiierung von kulturellen Aktivitäten Dritter
- Heimatpflege
- Betreuung der Städtepartnerschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	700	700	700	700	700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.022,40	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	1.152,40	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
- Personalaufwendungen	22.646,22	31.600	25.927	26.186	26.447	26.711
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289,46	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
- Bilanzielle Abschreibungen	954,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	2.230,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,50	4.200	1.700	1.700	1.700	4.200
= Ordentliche Aufwendungen	26.230,18	39.300	31.127	31.386	31.647	34.411
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.077,78	-38.000	-29.827	-30.086	-30.347	-33.111

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	700	100	0	100	100	100
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	68,40	400	400	0	400	400	400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198,40	1.300	700	0	700	700	700
	- Personalauszahlungen	22.643,82	31.600	25.927	0	26.186	26.447	26.711
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289,46	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
	- Transferauszahlungen	2.230,00	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	126,50	4.200	1.700	0	1.700	1.700	4.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.289,78	39.300	31.127	0	31.386	31.647	34.411
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.091,38	-38.000	-30.427	0	-30.686	-30.947	-33.711
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.809,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.809,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.809,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.809,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,45	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Erläuterung

Die Ansätze entsprechen in etwa den Ansätzen des Vorjahres.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich hauptsächlich um die Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen (2.400 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist der Aufwand für Städtepartnerschaften zu erwähnen.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 003 Musik- und Volkshochschulen
Produkt: 001 Musik- und Volkshochschule

Kurzbeschreibung

Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf und der Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke

Ziele

Bereitstellung eines umfassenden Weiterbildungsangebotes vor Ort

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt abgebildeten Leistungen beinhalten im wesentlichen die Beteiligungen zur flächendeckenden Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf
- Mitglied im Zweckverband Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke
- Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten. Vorrangig ist die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung
- Personalabrechnung für die Jugendmusikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Transferaufwendungen	61.412,50	63.600	63.600	63.600	63.600	63.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.060,00	3.060	3.060	3.060	3.060	3.060
= Ordentliche Aufwendungen	64.472,50	66.660	66.660	66.660	66.660	66.660
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-64.472,50	-66.660	-66.660	-66.660	-66.660	-66.660

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Transferauszahlungen	60.912,50	63.600	63.600	0	63.600	63.600	63.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.060,00	3.060	3.060	0	3.060	3.060	3.060
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.972,50	66.660	66.660	0	66.660	66.660	66.660
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.972,50	-66.660	-66.660	0	-66.660	-66.660	-66.660

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

In diesem Produkt dominieren die Transferaufwendungen. Sie teilen sich im Einzelnen wie folgt auf:

- Zuschüsse für die Musikpflege (5.000 €)
- Zuschüsse für die Jugendmusikschule (23.600 €)
- Verbandsumlage für die Volkshochschule (35.000 €)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Entschädigung für die örtliche Beauftragte der VHS.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004 Bibliothek
Produkt: 001 Stadtbücherei

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines breit gefächerten Medienangebotes

Ziele

Förderung des Mediengebrauches

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt sind die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Bücherei zusammengefasst. Neben Büchern werden dabei auch die neuen Medien (Kassetten, CD's, DVD's, etc.) angeboten.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe, Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldung, Mahnungen, Schadensfälle
- Beratung, Information, Vermittlung
- Aussonderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062,00	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.435,05	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	9.497,05	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
- Personalaufwendungen	16.084,81	16.700	17.174	17.346	17.519	17.693
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.024,64	4.100	4.900	4.900	4.900	4.900
- Bilanzielle Abschreibungen	264,00	263	263	263	264	261
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.008,04	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Aufwendungen	21.381,49	22.263	23.537	23.709	23.883	24.054
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.884,44	-20.363	-21.637	-21.809	-21.983	-22.154

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062,00	1.450	1.450	0	1.450	1.450	1.450
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	263,00	400	400	0	400	400	400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.325,00	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
	- Personalauszahlungen	16.080,89	16.700	17.174	0	17.346	17.519	17.693
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	607,00	400	400	0	400	400	400
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.005,31	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.693,20	18.300	18.774	0	18.946	19.119	19.293
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.368,20	-16.400	-16.874	0	-17.046	-17.219	-17.393
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.122,31	4.700	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.122,31	4.700	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.122,31	-4.700	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5,1	4,7	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-5,1	-4,7	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-5,1	-4,7	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41

Erläuterung

Im Jahr 2012 wurden in der Stadtbücherei 659 Nutzer (Vorjahr 699) gezählt. Davon waren 399 unter 12 Jahre. Im Jahr 2012 gab es 8.900 Besucher (Vorjahr 9.650).

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsgebühren. Hier wird mit 1.450 € gerechnet. Darüber hinaus sind sonstige ordentliche Erträge (Säumnisgebühren) in Höhe von 400 € eingeplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus:

Unterhaltung der Büchereinrichtung 400 €
Ersatzbeschaffung für Festwerte (Buch- und Medienbestand, EDV) 4.500 € (auch investiv)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Geschäftsaufwendungen für die Bücherei (Fernspreckgebühren, Büromaterial, Zeitschriften-Abo's u. a.).

Teilfinanzplan

Hier stehen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen (einschl. Festwerte) 5.000 € zur Verfügung. Infolge der Verteuerung der anzuschaffenden Bücher und aufgrund der u. U. erforderlich werdenden Ersatzbeschaffung eines neuen Druckers und Bildschirms wurde der Ansatz Festwerte von 3.700 € auf 4.500 € erhöht.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 005 Archiv
Produkt: 001 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von kommunalem Archivgut zur Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Ziele

Sicherung und Nutzbarmachung von Überlieferung im Interesse von BürgerInnen, Verwaltung und Forschung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Archivinteressierte Personen
Medien

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bewirtschaftung der Räume des Stadtarchivs und Bereitstellung der Einrichtungen
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalen Archivgut
- Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.070,06	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.070,06	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	1.840,24	2.400	1.936	1.955	1.974	1.994
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	863,50	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
- Bilanzielle Abschreibungen	2.404,00	1.662	1.660	1.661	1.660	866
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.255,42	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
= Ordentliche Aufwendungen	8.363,16	8.362	8.396	8.416	8.434	7.660
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.293,10	-8.362	-8.396	-8.416	-8.434	-7.660

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	1.831,81	2.400	1.936	0	1.955	1.974	1.994
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	399,89	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.255,42	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.487,12	6.700	6.236	0	6.255	6.274	6.294
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.487,12	-6.700	-6.236	0	-6.255	-6.274	-6.294
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.141,03	500	500	0	500	500	500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.141,03	500	500	0	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.141,03	-500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,1	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-1,1	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1,1	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Der geplante Aufwand besteht neben den Personalaufwendungen aus der Unterhaltung der Einrichtung (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und der Aufwandsentschädigung für den Archivverwalter (sonstige ordentliche Aufwendungen).



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Unterstützung von Senioren und Behinderten
Produkt: 001 Senioren- und Behindertenarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Leistungen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen Leistungs- und Unterstützungsangebotes für Senioren und Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage

Satzung für den Seniorenbeirat
Freiwillige Leistungen

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren
Menschen mit Behinderungen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen und Aktivitäten der Senioren- und Behindertenarbeit zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Punkte:

- Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens
- Seniorenbeirat
- Allgemeine Beratung für Senioren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Personalaufwendungen	26.364,18	27.400	34.170	34.512	34.857	35.205
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	345,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	26.709,18	27.900	34.670	35.012	35.357	35.705
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.709,18	-27.900	-34.670	-35.012	-35.357	-35.705

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	26.950,48	27.400	34.170	0	34.512	34.857	35.205
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	345,00	500	500	0	500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.295,48	27.900	34.670	0	35.012	35.357	35.705
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.295,48	-27.900	-34.670	0	-35.012	-35.357	-35.705

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,85	0,65	0,75	0,75	0,75	0,75

Erläuterung

In diesem Produkt fallen lediglich Personalausgaben für die Rentenberatung und Aufwendungen für den Seniorenbeirat an.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 002 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Kurzbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Einkommensschwache und behinderte EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die Leistungen nach dem SGB XII beinhalten die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Statistik SGB XII
- Grundsicherung für nicht Erwerbstätige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Personalaufwendungen	54.068,15	53.000	68.471	69.156	69.847	70.545
= Ordentliche Aufwendungen	54.068,15	53.000	68.471	69.156	69.847	70.545
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.068,15	-53.000	-68.471	-69.156	-69.847	-70.545

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	52.895,14	53.000	68.471	0	69.156	69.847	70.545
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.895,14	53.000	68.471	0	69.156	69.847	70.545
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.895,14	-53.000	-68.471	0	-69.156	-69.847	-70.545

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,57	1,43	1,45	1,45	1,45	1,45

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung der SGB XII-Fälle (früher Sozialhilfe) erfasst.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Asylbewerber und Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG)
 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
 Satzungen für die Übergangsheime

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

zugewiesene AsylbewerberInnen und Flüchtlinge

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts gebündelt.

Dazu zählen im Einzelnen:

- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden insbesondere in Fragen von Aufenthaltsregelungen und Integration
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Belegungsverwaltung für die Übergangsheime
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen der Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Sonstige Transfererträge	1.692,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.382,15	18.000	37.000	37.000	37.000	37.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.441,41	45.100	52.100	52.100	52.100	52.100
= Ordentliche Erträge	72.516,21	64.700	90.700	90.700	90.700	90.700
- Personalaufwendungen	19.105,05	20.300	21.492	21.707	21.924	22.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	697,33	600	3.600	3.600	3.600	3.600
- Bilanzielle Abschreibungen	1.393,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	88.957,39	143.500	204.900	206.700	208.500	208.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	557,92	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	110.710,69	165.200	230.792	232.807	234.824	235.044
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.194,48	-100.500	-140.092	-142.107	-144.124	-144.344
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.382,15	18.000	37.000	37.000	37.000	37.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.532,15	20.150	39.150	39.150	39.150	39.150
= Ergebnis	-40.344,48	-102.650	-142.242	-144.257	-146.274	-146.494

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.627,28	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.380,91	18.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	52.441,41	45.100	52.100	0	52.100	52.100	52.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.449,60	64.700	90.700	0	90.700	90.700	90.700
	- Personalauszahlungen	19.102,18	20.300	21.492	0	21.707	21.924	22.144
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	697,33	600	1.100	0	1.100	1.100	1.100
	- Transferauszahlungen	90.059,09	143.500	204.900	0	206.700	208.500	208.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	557,92	800	800	0	800	800	800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.416,52	165.200	228.292	0	230.307	232.324	232.544
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.966,92	-100.500	-137.592	0	-139.607	-141.624	-141.844
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	163,99	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	163,99	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-163,99	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,2	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-0,2	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,2	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die in den Übergangsheimen erhobenen Benutzungsentgelte. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Ansätze aufgrund der Belegungszahlen heraufgesetzt werden.

Kostenerstattungen

Die zweite wesentliche Ertragsposition ist die Erstattung des Landes nach dem FlüAG (Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt). Aufgrund der Vorjahresergebnisse konnte der Ansatz angehoben werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung der Einrichtung (1.100 €)
- Erwerb von GWGs (2.500 €), auch investiv -Neuaufnahme-

Der überwiegende Teil der Aufwendungen besteht aus Transferaufwendungen. Dabei stellen die Grundleistungen in Form von Geldleistungen und Wertgutscheinen die größten Einzelpositionen dar. Auf Grund des Urteils vom Bundesverfassungsgericht vom 18.07.12 sind die Grundleistungen um rd. 50 % der bisherigen Leistungen angehoben worden. Dieses bedeutet einen erheblichen Mehraufwand.

Weitere Positionen sind die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Die Ansätze bewegen sich auf dem Vorjahresniveau.

Teilfinanzplan

Für den Erwerb von GWGs für die Übergangswohnheime wurden 2.500 € veranschlagt. Dieser Betrag dient dem Austausch von verschlissenen/defekten Geräten und Mobiliar.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 002 Leistungen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II

Ziele

Erreichung einer längerfristigen Unabhängigkeit von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Berechtigten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Bedürftige erwerbsfähige Personen ab dem 15. Lebensjahr

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt erbrachten Leistungen dienen der Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunftskosten der Hilfeempfänger gem. SGB II sowie der aufstockenden Hilfe für Leistungsempfänger gem. SGB II.

Dazu zählt auch die Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Tätigkeiten für Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen im Stadtgebiet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.725,24	140.500	142.000	142.000	142.000	142.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	160.725,24	141.500	143.000	143.000	143.000	143.000
- Personalaufwendungen	225.804,83	224.400	259.964	262.564	265.190	267.842
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.074,80	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
= Ordentliche Aufwendungen	521.879,63	674.400	709.964	712.564	715.190	717.842
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-361.154,39	-532.900	-566.964	-569.564	-572.190	-574.842

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.179,45	140.500	142.000	0	142.000	142.000	142.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.179,45	141.500	143.000	0	143.000	143.000	143.000
	- Personalauszahlungen	222.777,33	224.400	259.964	0	262.564	265.190	267.842
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	780.000	450.000	0	450.000	450.000	450.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.777,33	1.004.400	709.964	0	712.564	715.190	717.842
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.597,88	-862.900	-566.964	0	-569.564	-572.190	-574.842

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,95	5,99	5,99	5,99	5,99	5,99

Erläuterung

Zuwendungen

Ausgleichsleistungen aus der Umsetzung der Grundsicherung

für Arbeitssuchende

130.000 €

Zuweisung des Landes (Verwaltungskostenmittel für das Bildungs- und Teilhabepaket)

11.500 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für den kommunalen Anteil an den Unterkunftskosten. Die Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) trägt der Kreis. Sie werden durch eine Kostenbeteiligung des Bundes und eine unmittelbare hälftige Heranziehung der kreisangehörigen Gemeinden gemindert. § 5 Abs. 5 AG SGB II NRW verpflichtet den Kreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu 50 % an den kommunalen Leistungen des SGB II zu beteiligen. Wie im Vorjahr wurden 450.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Kindertageseinrichtungen

Ziele

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz
Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Bereitstellung und Unterhaltung des Kindergartens Getmold-Schröttinghausen
- Förderung von Einrichtungen freier Träger
- Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge als Delegationsangelegenheit für den Kreis Minden-Lübbecke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Personalaufwendungen	23.230,23	23.800	21.748	21.965	22.185	22.407
- Transferaufwendungen	238.513,57	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	261.743,80	264.500	272.448	272.665	272.885	273.107
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-261.743,80	-264.500	-272.448	-272.665	-272.885	-273.107

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	23.523,60	23.800	21.748	0	21.965	22.185	22.407
	- Transferauszahlungen	235.933,29	240.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	700	700	0	700	700	700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.456,89	264.500	272.448	0	272.665	272.885	273.107
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-259.456,89	-264.500	-272.448	0	-272.665	-272.885	-273.107
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	246.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	246.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-246.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	246,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-246,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-246,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,60	0,50	0,47	0,47	0,47	0,47

Erläuterung

In diesem Produkt sind neben den Personalaufwendungen die Zuschüsse zu den Betriebskosten der von freien Trägern betriebenen 6 Kindertageseinrichtungen für Kinder enthalten. Es wurden 250.000 € veranschlagt. Der veranschlagte Betrag teilt sich auf folgende Kindergärten auf:

AWO-Kindergarten Börninghausen (35.000 €)
 DRK-Kindergarten Bad Holzhausen (69.000 €)
 DRK-Kindergarten Preußisch Oldendorf, Kampstraße (88.000 €)
 Ev. Kindergarten Getmold-Schröttinghausen (21.000 €)
 Ev. Kindergarten Preußisch Oldendorf, Spiegelstraße (32.000 €)
 Waldkindergarten (5.000 €)



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 002 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Jugendarbeit und Betrieb des Jugendtreffs

Ziele

Bereitstellung eines attraktiven und sinnvollen Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche in der Stadt Preußisch Oldendorf

Produktbeschreibung

Mit den in diesem Produkt zusammengefassten Leistungen zur Jugendarbeit wird Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung geboten.

Dies beinhaltet im Einzelnen folgende Aktivitäten:

- Unterstützung, Beratung und Förderung freier und öffentlicher Träger in Jugendfragen
- Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und junger Erwachsener
- Mobile Jugendarbeit (aufsuchende Arbeit)
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jugendtreffs
- Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebseinrichtungen und Beschäftigungsmaterial
- Organisation, Zusammenstellung und Durchführung eigener Angebote (Ferienspiele, Kinderkino, Freizeiten, Ausflüge, Theaterprojekte, Aktionen, usw.)
- Förderung des vorbeugenden Jugendschutzes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.175,95	27.194	27.169	27.171	27.170	27.078
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.607,50	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.411,02	1.767	1.896	1.898	1.897	1.421
= Ordentliche Erträge	34.194,47	33.061	33.165	33.169	33.167	32.599
- Personalaufwendungen	78.368,99	62.700	73.178	73.910	74.649	75.396
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.758,23	7.200	8.500	8.500	8.500	8.500
- Bilanzielle Abschreibungen	3.967,00	3.592	3.690	3.691	3.690	2.828
- Transferaufwendungen	1.137,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.781,04	8.450	8.050	8.050	8.050	8.050
= Ordentliche Aufwendungen	98.012,26	83.942	95.418	96.151	96.889	96.774
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-63.817,79	-50.881	-62.253	-62.982	-63.722	-64.175

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.778,95	26.800	26.800	0	26.800	26.800	26.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.607,50	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.386,45	30.900	30.900	0	30.900	30.900	30.900
	- Personalauszahlungen	78.553,19	62.700	73.178	0	73.910	74.649	75.396
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.196,77	5.200	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Transferauszahlungen	1.137,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.991,16	8.450	8.050	0	8.050	8.050	8.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.878,12	78.350	88.728	0	89.460	90.199	90.946
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.491,67	-47.450	-57.828	0	-58.560	-59.299	-60.046
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.335,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.335,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.325,04	3.700	4.000	0	4.000	4.000	4.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.325,04	3.700	4.000	0	4.000	4.000	4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-990,04	-3.700	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2,3	3,7	4,0	0,0	4,0	4,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-1,0	-3,7	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1,0	-3,7	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10

Erläuterung

Die Erträge im Bereich der Zuwendungen teilen sich in der Hauptsache wie folgt auf:
- Personal- und Betriebskostenzuschuss des Kreises für den Jugendtreff (rd. 24.000 €)
- Spenden für die Jugendarbeit (3.000 €)

An privatrechtlichen Leistungsentgelten werden 4.100 € erwartet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Mieteinnahmen für den Jugendtreff und den Erträgen für die Ferienspiele zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verteilen sich auf die Unterhaltung des Jugendmobiles, die Einrichtung des Jugendtreffs einschl. Spiel- und Beschäftigungsmaterial sowie die Ersatzbeschaffung von Festwerten. Neu hinzugekommen ist die Anschaffung von GWGs. Hier wurden 1.000 veranschlagt.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Zuschüsse an Vereine und Verbände für die Jugendarbeit.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen einschl.

der Ferienspiele in Höhe von 6.400 € zu erwähnen.

Teilfinanzplan

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen stehen insgesamt 4.000 € zur Verfügung.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 001 Sportanlagen

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Sportanlagen

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Sportinteressierte EinwohnerInnen
Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Sportplätze, der Minigolfanlagen und der Skateranlagen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.347,00	21.272	21.403	21.406	21.403	21.406
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	400	400	400	400	400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.921,82	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.584,00	2.584	2.584	2.584	2.584	2.584
= Ordentliche Erträge	26.252,82	25.906	26.037	26.040	26.037	26.040
- Personalaufwendungen	24.943,78	29.500	26.155	26.416	26.680	26.947
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.079,30	37.400	59.600	37.600	37.600	37.600
- Bilanzielle Abschreibungen	41.904,00	41.811	41.968	41.969	41.968	41.969
- Transferaufwendungen	10.133,95	13.450	13.500	13.500	13.500	13.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	336.061,03	122.461	141.223	119.485	119.748	120.016
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-309.808,21	-96.555	-115.186	-93.445	-93.711	-93.976

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	400	400	0	400	400	400
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.143,17	1.650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.543,17	2.050	2.050	0	2.050	2.050	2.050
	- Personalauszahlungen	24.940,07	29.500	26.155	0	26.416	26.680	26.947
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	636.676,91	32.400	54.600	0	32.600	32.600	32.600
	- Transferauszahlungen	10.136,95	13.450	13.500	0	13.500	13.500	13.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	300	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.753,93	75.650	94.255	0	72.516	72.780	73.047
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-669.210,76	-73.600	-92.205	0	-70.466	-70.730	-70.997
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	540.000	540.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	540.000	540.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.902,40	615.000	590.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.902,40	615.000	590.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.902,40	-75.000	-50.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 11100002 Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11100002	0	0	-22,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 12600003 Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	450,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12600003	0	0	0,0	-450,0	-450,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 12600004 Neuanlage Aschensportplatz in Börninghausen

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	140,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12600004	0	0	0,0	-140,0	-140,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 13600002 Bau von Stellplätzen (Minigolfanlage Preußisch Oldendorf)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13600002	0	0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	540,0	540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	540,0	540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-22,9	-75,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,66	0,67	0,60	0,60	0,60	0,60

Erläuterung

Hier sind die Sach- und Personalaufwendungen für den Betrieb der 6 Sportplätze, der 2 Minigolfanlagen und der 2 Skateranlagen ausgewiesen.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pacht für die Minigolfanlagen.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattung der Stromkosten für die Flutlichtanlagen und die Erstattung der Nebenabgaben für die Minigolfanlagen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schlagen die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Sportplätze mit rd. 27.200 zu Buche.

Des Weiteren sind an der Aschenlaufbahn am Sportplatz am Offelter Weg die oberen Verschleißschichten zu erneuern, da die Tragschicht schon sichtbar wird und an manchen Stellen durch extreme Verhärtungen Unfallgefahr besteht. Hier soll eine neue Deckschicht aufgebracht werden. Zusätzlich soll eine Möglichkeit zur Bewässerung der Aschenbahn geschaffen werden, um einen extremen Verschleiß bei trockenem Wetter zu vermeiden und die Haltbarkeit der Deckschicht zu verlängern. Die Kosten werden auf insgesamt 22.000 € geschätzt.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Minigolfanlagen wurden rd. 5.000 € eingeplant.

Die Transferaufwendungen teilen sich wie folgt auf:

- Zuschüsse für Sportzwecke (5.500 €)
- Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten (2.000 €).
- Betriebskostenzuschüsse für die Sportvereine (6.000 €)

Teilfinanzplan

Für Baumaßnahmen im Bereich der Sportanlagen wurden insgesamt 590.000 € eingeplant. 450.000 € sind für die Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule in Preußisch Oldendorf und 140.000 € für die Neuanlage des Sportplatzes in Börninghausen und vorgesehen.

Den Investitionen stehen Veräußerungserlöse für den Sportplatz an der Grundschule Preußisch Oldendorf in Höhe von 540.000 € gegenüber.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 002 Freibad

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb des Freibades

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebotes

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Sportinteressierte Einwohner/innen
 Badegäste
 Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen des Freibades.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.931,00	11.930	11.931	11.930	11.930	6.815
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.703,98	50.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.106,44	1.000	4.000	4.000	4.500	4.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	387,91	100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	61.129,33	64.030	65.931	65.930	66.430	61.315
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.810,54	182.300	189.800	189.800	190.300	190.300
- Bilanzielle Abschreibungen	61.652,00	61.655	61.652	61.655	61.648	30.351
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.697,54	1.450	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	228.160,08	245.405	252.452	252.455	252.948	221.651
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-167.030,75	-181.375	-186.521	-186.525	-186.518	-160.336

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.703,98	50.000	0	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.067,38	1.000	4.000	0	4.000	4.500	4.500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	382,83	100	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.154,19	52.100	54.000	0	54.000	54.500	54.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	149.710,85	197.300	189.300	0	189.300	189.800	189.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.697,54	1.450	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.408,39	198.750	190.300	0	190.300	190.800	190.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-104.254,20	-146.650	-136.300	0	-136.300	-136.300	-136.300
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	31.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	31.000	0	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-31.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

I 14600008 Chlorungsanlage im Freibad

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600008	-30	0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-30	0	0,0	-1,0	-31,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Im Jahr 2013 wurde die Gesamtbetriebsführung des Freibades im Rahmen eines Dienstleistungskonzessionsvertrages an einen privaten Betreiber abgegeben. Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die vereinbarte Pachtzahlung für das Freibad.

Die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 189.800 €. Wesentlichster Bestandteil ist dabei der vertraglich vereinbarte Betriebskostenzuschuss in Höhe von 179.000 €. Der Dienstleistungskonzessionsvertrag sieht die Übernahme der Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten durch den privaten Freibadbetreiber vor. Dabei trägt der Konzessionsnehmer die Kosten für Reparaturen und Instandsetzungen bis zu einem Betrag in Höhe von 5.000 € jährlich. Darüber hinaus gehende Kosten trägt die Stadt Preußisch Oldendorf. Vorsorglich wurden 5.000 € veranschlagt. Der Konzessionsnehmer tritt zudem in die von der Stadt Preußisch Oldendorf abgeschlossenen Versicherungs-, Versorgungs- und Wartungsverträge ein, sofern der jeweilige Vertragspartner dem zustimmt. Bei den Bewirtschaftungskosten

wurden noch 3.000 € für Zahlungen aus Verträgen, bei denen der Vertragspartner seine Zustimmung nicht erteilt hat, veranschlagt. Die Kosten werden vom Konzessionsnehmer erstattet.

Teilfinanzplan

Es ist erforderlich, eine neue Chlorungsanlage im Freibad einzubauen, da die alte abgängig ist. Es wird mit Kosten in Höhe von 30.000 € gerechnet.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 001 Bauleitplanung, Bebauungspläne, Satzungen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Flächennutzungsplanverfahren und städtebauliche Rahmenpläne

Ziele

Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
Sicherung und Förderung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 Landesplanungsgesetz (LPIG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
 Gewerbebetriebe

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und städtebaulichen Rahmenpläne
- Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Regionalplanung, Gebietsentwicklung und der Planung Dritter
- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Abrundungs- und Außenbereichssatzungen
- Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
- Erstellung und Veranlassung von Gutachten (z. B. Einzelhandels- und Standortgutachten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.000	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	17.100	100	100	100	100
- Personalaufwendungen	12.850,28	120.100	113.232	114.364	115.508	116.664
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.124,60	64.000	95.000	17.500	17.500	17.500
= Ordentliche Aufwendungen	36.974,88	184.100	208.232	131.864	133.008	134.164
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.974,88	-167.000	-208.132	-131.764	-132.908	-134.064

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.000	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	17.100	100	0	100	100	100
	- Personalauszahlungen	13.873,44	120.100	113.232	0	114.364	115.508	116.664
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.999,60	64.000	95.000	0	17.500	17.500	17.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.873,04	184.100	208.232	0	131.864	133.008	134.164
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.873,04	-167.000	-208.132	0	-131.764	-132.908	-134.064

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,65	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40

Erläuterung

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für anstehende Flächennutzungsplanänderungen wurden Planungskosten in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Berücksichtigt wurden die Kosten für die landschaftsökologischen Fachbeiträge sowie die Umweltberichte für die geplante Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung von Windvorranggebieten und für die Ausweisung des Kurgebietes in Bad Holzhausen. Hinzu kommt eine evtl. vorgesehene Flächennutzungsplananpassung im Bereich des Gewerbeparks Hammerland. Für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Innen- bzw. Außenbereichssatzungen und für die Erstellung von Fachgutachten wurden ebenfalls Aufwendungen in Höhe von 15.000 € eingeplant.

Grundvoraussetzung zur Beantragung städtebaulicher Fördermittel ist das Vorliegen eines integrierten Entwicklungskonzeptes. Die Stadt Preußisch Oldendorf verfügt bisher nicht über ein derartiges Konzept. Für die Erstellung wurde ein Betrag von 30.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 002 Bebauungspläne und Satzungen

Kurzbeschreibung

Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen und Satzungen

Ziele

Vorgabe städtegestalterischer Kriterien

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
 Bauherren
 Investoren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Abrundungs- und Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Gebietsentwicklungsplan, Flächennutzungsplan und Stadtentwicklung und Dorferneuerung incl.:
 - Erheben, Erarbeiten bzw. Einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (wie z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
 - Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
 - Verfahrenssteuerung nach BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
 - Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
 - Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials
 - Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
 - Betreuung des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Personalaufwendungen	32.976,50	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	32.976,50	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.976,50	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	31.076,99	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.076,99	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.076,99	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 009 001 001



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 003 Städtebauliche Entwicklung

Kurzbeschreibung

Erarbeitung städtebaulicher Konzepte

Ziele

Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
 Reaktivierung von Brachflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Städtebauliche Konzepte wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum incl.:
- Erheben, Zusammenstellen und Auswerten des Grundlagenmaterials, Erarbeiten und Bearbeiten des Entwurfes, Abstimmung mit internen und externen Beteiligten
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher- und gestalterischer Wettbewerbe, Präsentation der Planungsergebnisse
- Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
- Erstellung und Veranlassung von Gutachten (z.B. Einzelhandels- und Standortgutachten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Personalaufwendungen	50.754,13	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	53.254,13	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-53.254,13	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	48.256,87	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.500,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.756,87	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.756,87	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 009 001 001



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Maßnahmen der Bauordnung
Produkt: 001 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

Ziele

Rechtssicherheit und Erhalt der Planungshoheit

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
 Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Bauherren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauvoranfrage)
- Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens § 68 BauO NRW
- Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW, Teilungsverfahren
- Hausnummernvergabe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.593,65	4.350	4.500	4.500	4.500	4.500
= Ordentliche Erträge	4.593,65	4.350	4.500	4.500	4.500	4.500
- Personalaufwendungen	21.015,61	28.500	27.767	28.044	28.324	28.607
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Aufwendungen	24.966,47	32.500	31.767	32.044	32.324	32.607
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.372,82	-28.150	-27.267	-27.544	-27.824	-28.107

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.311,40	4.350	4.500	0	4.500	4.500	4.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.311,40	4.350	4.500	0	4.500	4.500	4.500
	- Personalauszahlungen	21.006,94	28.500	27.767	0	28.044	28.324	28.607
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950,86	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.957,80	32.500	31.767	0	32.044	32.324	32.607
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.646,40	-28.150	-27.267	0	-27.544	-27.824	-28.107

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,55	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Für Bescheinigungen, Genehmigungen sowie für die Ausstellung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster können voraussichtlich Erträge in Höhe von 4.500 € erzielt werden.

Für den Aufbau des stadt eigenen GIS-Systems bilden die Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (ALK-Daten) die kartografische Grundlage und die Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch (ALB-Daten) enthalten die Informationen zu den Liegenschaften. Damit diese Daten aktuell gehalten werden können, wurde mit dem Katasteramt des Kreises Minden-Lübbecke eine Vereinbarung über Aktualisierungslieferungen getroffen. Hierfür wurden 4.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Erhaltung und Pflege von Bau-, Boden- und technischen Denkmälern

Ziele

Erhaltung und Sanierung von schützenswerten Objekten

Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande NRW (DSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Denkmalausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

EigentümerInnen von Denkmälern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler nach dem Denkmalschutzgesetz, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Unterschutzstellungsverfahren, Fortschreibung der Denkmalliste, Überwachung der eingetragenen Denkmäler
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.940,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	1.940,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Personalaufwendungen	5.399,54	14.000	2.111	2.132	2.153	2.175
= Ordentliche Aufwendungen	5.399,54	14.000	2.111	2.132	2.153	2.175
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.459,49	-11.500	389	368	347	325

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.940,05	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.940,05	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	- Personalauszahlungen	3.569,26	14.000	2.111	0	2.132	2.153	2.175
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.569,26	14.000	2.111	0	2.132	2.153	2.175
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.629,21	-11.500	389	0	368	347	325

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,35	0,35	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

In diesem Produkt wird der Personalaufwand für die Denkmalpflege nach dem Denkmalschutzgesetz veranschlagt. Die Erträge beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach § 40 Denkmalschutzgesetz.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 004 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
Produkt: 001 Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

Auftragsgrundlage

WoGG (Wohngeldgesetz)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Zielgruppe

Einkommensschwache EinwohnerInnen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Produktbeschreibung

Im Rahmen des Produktes werden Anträge zur Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss bearbeitet und die gewährten Hilfen ausgezahlt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Personalaufwendungen	34.975,29	36.100	20.775	20.982	21.192	21.404
= Ordentliche Aufwendungen	34.975,29	36.100	20.775	20.982	21.192	21.404
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.975,29	-36.100	-20.775	-20.982	-21.192	-21.404

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	34.969,93	36.100	20.775	0	20.982	21.192	21.404
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.969,93	36.100	20.775	0	20.982	21.192	21.404
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.969,93	-36.100	-20.775	0	-20.982	-21.192	-21.404

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung des Wohngeldes erfasst.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 005 Hilfen bei Wohnungsproblemen
Produkt: 001 Verwaltung und Bewirtschaftung von Obdachlosenunterkünften

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Unterbringung von Obdachlosen

Ziele

Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit

Auftragsgrundlage

Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Wohnungslose

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Abwicklung von Schadensfällen
- Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Obdachlosen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, z.B. bei Kündigung oder Räumungsklagen durch Sicherung der Wohnung durch Beschlagnahme u.a.
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.926,25	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.926,25	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.778,72	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	2.778,72	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-852,47	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.360,96	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.360,96	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.778,72	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.778,72	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	582,24	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Ab 2013: siehe 002 001 001



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Abfallwirtschaft
Produkt: 001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung

Ziele

Abfallvermeidung

Umwelt- und termingerechte Entsorgung des Abfalls

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
 Landesabfallgesetz NRW
 Abfallwirtschaftskonzepte der BezReg Detmold und des
 Kreises Minden-Lübbecke
 Kommunalabgabengesetz
 Verordnungen und Satzungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	586.162,77	631.500	594.500	594.900	593.300	632.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.993,87	60.000	59.000	59.000	63.000	63.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.852,15	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.022,72	15.000	40.410	40.410	40.410	1.000
= Ordentliche Erträge	667.031,51	722.500	709.910	710.310	712.710	712.900
- Personalaufwendungen	12.505,03	20.300	13.231	13.363	13.497	13.632
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	626.422,80	673.000	667.100	667.100	669.100	669.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.603,68	2.400	2.479	2.447	2.413	2.468
= Ordentliche Aufwendungen	640.531,51	695.700	682.810	682.910	685.010	685.200
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.500,00	26.800	27.100	27.400	27.700	27.700
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.500,00	26.800	27.100	27.400	27.700	27.700
= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	637.650,51	631.500	594.500	0	594.900	593.300	632.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.537,62	60.000	59.000	0	59.000	63.000	63.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.568,40	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.022,72	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	720.779,25	708.500	670.500	0	670.900	673.300	712.900
	- Personalauszahlungen	10.832,98	20.300	13.231	0	13.363	13.497	13.632
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	633.821,10	673.000	667.100	0	667.100	669.100	669.100
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.603,68	2.400	2.479	0	2.447	2.413	2.468
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	646.257,76	695.700	682.810	0	682.910	685.010	685.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.521,49	12.800	-12.310	0	-12.010	-11.710	27.700

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,55	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten. Insgesamt erfolgt eine kostendeckende Veranschlagung.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 001 Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Ziele

Schaffung von Verkehrsinfrastruktur und Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
 Baugesetzbuch
 Kommunalabgabengesetz
 Straßenverkehrsordnung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 VerkehrsteilnehmerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Schaffung und dem Erhalt von Verkehrsinfrastruktur sowie der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zusammen. Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
- Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um-, Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Geh-, Rad-, Reit- und Wanderwegen einschl. Beschilderung
- Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen (Wege- und Verkehrsleitsystem)
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Ingenieurleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.550,88	114.054	169.674	123.124	122.898	121.102
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.286.276,00	1.284.613	1.280.347	1.202.361	1.043.650	1.014.015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.141,30	14.000	14.100	14.100	14.100	14.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.057,93	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	98.648,50	83.025	79.341	44.092	36.279	36.272
= Ordentliche Erträge	1.522.674,61	1.495.692	1.543.462	1.383.677	1.216.927	1.185.489
- Personalaufwendungen	206.152,67	209.900	176.094	177.855	179.634	181.430
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.042,16	413.100	480.750	418.750	408.750	408.750
- Bilanzielle Abschreibungen	2.365.246,00	2.354.262	2.355.831	2.012.315	1.784.948	1.722.369
- Transferaufwendungen	2.289,47	2.000	62.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.173,72	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
= Ordentliche Aufwendungen	2.999.904,02	2.990.362	3.085.775	2.622.020	2.386.432	2.325.649
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.477.229,41	-1.494.670	-1.542.313	-1.238.343	-1.169.505	-1.140.160

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	45.000	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.471,68	14.000	14.100	0	14.100	14.100	14.100
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.057,93	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	26,82	600	600	0	600	600	600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.556,43	14.600	59.700	0	14.700	14.700	14.700
	- Personalauszahlungen	206.573,59	209.900	176.094	0	177.855	179.634	181.430
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	364.015,06	413.100	480.750	0	418.750	408.750	408.750
	- Transferauszahlungen	4.000,00	2.000	62.000	0	2.000	2.000	2.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.298,49	11.100	11.100	0	11.100	11.100	11.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.887,14	636.100	729.944	0	609.705	601.484	603.280
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-558.330,71	-621.500	-670.244	0	-595.005	-586.784	-588.580
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	106.100,00	0	80.000	0	52.500	0	0
	+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	51.127,95	140.000	397.000	0	122.500	175.000	175.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	157.227,95	140.000	477.000	0	175.000	175.000	175.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	41,71	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	380.912,51	426.500	1.333.500	0	419.000	354.000	354.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380.954,22	430.500	1.337.500	0	423.000	358.000	358.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-223.726,27	-290.500	-860.500	0	-248.000	-183.000	-183.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

I 11600001 Ausbau der Straße "Goldener Frieden"

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	109,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11600001	0	0	-93,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 11600002 Teilausbau Kanalweg

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	111,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11600002	0	0	-101,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

I 14600001 Errichtung von Buswartehäuschen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33	0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600001	-33	0	0,0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600002 Limbergstraße (Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600002	0	0	0,0	0,0	-140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600003 Offelter Weg

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600003	0	0	0,0	0,0	-550,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600004 Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600004	0	0	0,0	0,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600005 Eininghauser Weg (Linkenstraße bis Minigolfanlage)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600005	0	0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 14600006 Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600006	-100	0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000011 Erneuerung von Straßen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23,7	140,0	50,0	0,0	50,0	175,0	175,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	90,8	400,0	100,0	0,0	100,0	350,0	350,0	0,0
	Saldo I 66000011	0	0	-67,1	-260,0	-50,0	0,0	-50,0	-175,0	-175,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

I 66000018 Gehwege an der K 79 (Rathausstraße/Bergstraße)

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000018	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0

I 66000021 Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000021	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0

I 66000022 Gehwege an der B 65 im Bereich der OD Preußisch Oldendorf

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000022	0	0	61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27,3	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Saldo I 66000053	0	0	-27,3	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0

I 96000005 Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof in Bad Holzhausen

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	42,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 96000005	0	0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	26,5	6,5	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	1,8	-26,5	-6,5	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-133	0	-223,7	-290,5	-860,5	0,0	-248,0	-183,0	-183,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72

Erläuterung

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie um eine Zuweisung des Landes zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Gewerbegebieten (45.000 €).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung der Bewirtschaftungskosten für das Stadtzentrum (6.000 €) und um vorsorglich eingeplante Zahlungen für Schadensfälle (8.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind folgende Aufwendungen für die Unterhaltung veranschlagt:

- Straßen (150.000 €)
- Wirtschaftswege (30.000 €)
- Verkehrszeichen und Straßennamenschilder (10.000 €)
- Buswartehäuschen (4.000 €)
- Brückenbauwerke (15.000 €)
- Straßenbeleuchtung (10.000 €)
- Straßenbankette (15.000 €)
- Gehwege (20.000 €)
- Stadtzentrum (2.500 €)

Die Unterhaltungsmaßnahmen sind erforderlich, weil der Gemeindeunfallversicherungsverband die Stadt zu Straßenkontrollen nach den BADK-Richtlinien aufgefordert hat. Sollte die Stadt dieser Forderung nach schriftlich protokollierten regelmäßigen Straßenzustandskontrollen nicht nachkommen, ist eine Inanspruchnahme der Versicherung bei Schadenfällen nicht mehr gewährleistet. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der durchzuführenden Kontrollen erhebliche Unterhaltungsmaßnahmen bei den Gemeindestraßen, Gehwegen und Wirtschaftswegen erforderlich werden, die sofort durchgeführt werden müssen, da die Stadt sonst vorsätzlich gegen ihre Verkehrssicherungspflicht verstößt.

Weiter wurden berücksichtigt:

- Bewirtschaftungskosten für öffentliche Verkehrsflächen (22.000 €)
- Anteil der Stadt an der Straßenentwässerung (124.500 €)
Die Mehraufwendungen in Höhe von 33.500 € aufgrund der geplanten Anhebung der Wasser- und Abwassergebühren wurden berücksichtigt.
- Stromkosten der Straßenbeleuchtung (78.000 €)
Auch hier war es erforderlich, den Ansatz deutlich zu erhöhen, und zwar um 21.000 €. Die Neuausschreibung der Stromlieferverträge zum 01.01.2013 hat insgesamt zu einer Kostensteigerung geführt. Wesentlicher Faktor für die erforderliche Erhöhung sind die deutlich gestiegenen Kosten der EEG-Umlage.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um den Zuschuss zu den Betriebskosten der Weihnachtsbeleuchtung Preußisch Oldendorf (2.000 €) sowie um Zuschüsse zum Ausbau der Breitbandverkabelung in Gewerbegebieten (60.000 €). Hierzu wird eine 75 %ige Bezuschussung erwartet.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Mieten und Pachten und Schadensfällen zusammen.

Im Teilfinanzplan sind folgende Investitionen vorgesehen:

Errichtung von Buswartehäuschen	33.000 €
Zuweisung des Landes:	30.000 €

Der NWL (Nahverkehr Westfalen-Lippe) hat vom Land NRW die Aufgabe der ÖPNV-Infrastrukturförderung übernommen und fördert mit vom Land zur Verfügung gestellten Mitteln Maßnahmen im Bereich ÖPNV-Infrastrukturförderung. Dazu zählt u. a. auch die Neuerrichtung von Buswartehäuschen, sofern dadurch die Sicherheit an den Haltestellen erhöht wird. Wird ein Holzhäuschen durch ein Glaswartehäuschen ersetzt, so ist dadurch eine erhöhte Sicherheit für Nutzer des ÖPNV bzw. des Schulbusverkehrs sowie für das Buspersonal gewährleistet.

Der NWL übernimmt grundsätzlich 90 % der Kosten des Projekts. Die Stadt Preußisch Oldendorf hat für das Jahr 2014 zunächst einen Betrag in Höhe von 30.000 € beim NWL bewilligt bekommen, um 4 Buswartehäuschen zu ersetzen und damit die Bushaltestellen sicherer zu gestalten. Zunächst sollen die Wartehäuschen mit dem größten Reparaturbedarf ersetzt werden. Bei den Haltestellen handelt es sich um „Hedemer Buchholz“ (Vehlager Straße), „Oldendorfer Schweiz“ (Bergstraße), „Dammweg“ und „Wietkampsweg“.

Ausbau der „Limbergstraße zwischen Haspelstraße und Eisenbahnstraße“	280.000 €
Beiträge nach KAG:	140.000 €
Ausbau der Straße „Offelter Weg“	700.000 €
Beiträge nach KAG:	150.000 €
Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße	14.000 €
Beiträge nach KAG:	7.000 €
Ausbau der Straße „Eininghauser Weg zwischen Linkenstraße und Minigolfanlage“	100.000 €
Beiträge nach KAG:	50.000 €
Maßnahmen aufgrund des Dorfentwicklungskonzeptes Börninghausen	100.000 €
Zuweisung des Landes:	50.000 €
Erneuerung von Straßen	100.000 €
Erschließungsbeiträge:	50.000 €
Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	4.000 €

Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	4.000 €
Anlegung eines Mehrgenerationenplatzes	2.500 €



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 003 Stadtreinigung und Winterdienst
Produkt: 001 Stadtreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung

Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen

Ziele

Erhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der der Stadt zugewiesenen Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW
 Straßenreinigungssatzung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 VerkehrsteilnehmerInnen
 GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen
- Maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Reinigung öffentlicher Flächen
- Überwachung der Grundstücksflächen von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	694,00	0	1.190	1.190	1.190	495
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.441,81	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	4.135,81	6.000	7.190	7.190	7.190	6.495
- Personalaufwendungen	41.943,50	41.900	36.502	36.867	37.236	37.609
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.974,16	24.800	44.800	44.800	44.800	44.800
- Bilanzielle Abschreibungen	694,00	0	1.190	1.190	1.190	495
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.400,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	52.011,66	66.700	82.492	82.857	83.226	82.904
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-47.875,85	-60.700	-75.302	-75.667	-76.036	-76.409
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	800	800	800	800	800
= Ergebnis	-47.075,85	-59.900	-74.502	-74.867	-75.236	-75.609

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.764,95	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.764,95	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	- Personalauszahlungen	41.930,38	41.900	36.502	0	36.867	37.236	37.609
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.817,29	24.800	44.800	0	44.800	44.800	44.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.747,67	66.700	81.302	0	81.667	82.036	82.409
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.982,72	-60.700	-75.302	0	-75.667	-76.036	-76.409
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.950,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.950,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.950,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung anteiliger Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst im Bereich Stadtzentrum.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Winterdienst (40.000 €)
- Reinigung von öffentlichen Verkehrsflächen einschl. Stadtzentrum (4.800 €)

Im letzten Jahr konnten die Aufwendungen für den Winterdienst aufgrund der vorhandenen Lagerbestände für Streusalz auf 20.000 € reduziert werden.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Öffentliches Grün
Produkt: 001 Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung

Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

Ziele

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)
 Wassergesetz für das Land NRW (LWG)
 Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Her Steiner

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Wald-, Grün- und Freiflächenpflege, soweit nicht anderen Flächen zugeordnet
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
- Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
- Erhaltung von attraktiven und kostengünstigen Spielangeboten auf den öffentlichen Spielflächen
- Durchführung von Sicherheitsprüfungen
- Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Anlagen auf den städtischen Spielplätzen
- Anlieger- und Elternbeteiligung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.543,00	2.288	2.920	2.920	2.920	2.920
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	261,55	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	2.811,55	3.088	3.720	3.720	3.720	3.720
- Personalaufwendungen	203.805,86	207.100	228.340	230.624	232.930	235.259
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.606,87	33.000	28.000	28.000	28.000	28.000
- Bilanzielle Abschreibungen	10.724,00	6.432	7.238	7.235	7.239	6.690
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.954,27	25.600	15.600	15.600	15.600	15.600
= Ordentliche Aufwendungen	245.091,00	272.132	279.178	281.459	283.769	285.549
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-242.279,45	-269.044	-275.458	-277.739	-280.049	-281.829

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	800	800	0	800	800	800
	- Personalauszahlungen	203.758,47	207.100	228.340	0	230.624	232.930	235.259
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.970,45	33.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
	- Transferauszahlungen	724,21	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.848,24	25.600	15.600	0	15.600	15.600	15.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.301,37	265.700	269.940	0	272.224	274.530	276.859
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-233.301,37	-264.900	-269.140	0	-271.424	-273.730	-276.059
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	403,97	0	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	460,10	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	864,07	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	448,17	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	47.902,73	90.000	32.000	0	12.000	12.000	12.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.350,90	90.000	32.000	0	12.000	12.000	12.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.486,83	-90.000	-32.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	48,4	90,0	32,0	0,0	12,0	12,0	12,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-47,5	-90,0	-32,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-47,5	-90,0	-32,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	6,10	6,09	6,09	6,09	6,09	6,09

Erläuterung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung der Park- und Grünanlagen (15.000 €)
- Unterhaltung der Windschutzhecken (4.000 €)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kinderspielplätze (6.000 €)
- Unterhaltung Dorfplätze und -brunnen (1.000 €)
- Erwerb von GWGs (2.000 €), auch investiv (Neuaufnahme)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Baumkontrollen werden wieder 15.000 € eingeplant. Darin enthalten sind die Kosten für die Anmietung eines Hubsteigers zur Durchführung der erforderlichen Baumpflegearbeiten.

Teilfinanzplan

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen sind 32.000 € vorgesehen. 30.000 € entfallen auf die Anschaffung von Spielgeräten. Im Rahmen der Überprüfung der Kinderspielplätze durch den TÜV mussten einige Spielgeräte abgebaut werden. Diese müssen ersetzt werden.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 004 Wasser
Produkt: 001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur ökologischen Verbesserung von Gewässern

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)
Wassergesetz für das Land NRW (LWG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Maßnahmen zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz)
 - Konzepte zur Gewässerpflege, z.B. Begrünung
- Aufgaben als Gewässerschutzbeauftragte/r wie z.B.:
 - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
 - Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung insbesondere für:
 - Unterhaltung von Gewässern außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden
 - Verbandsbetreuung und -schauen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.342,45	15.000	12.000	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.931,58	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.590,38	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.513,37	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
= Ordentliche Erträge	222.377,78	203.400	200.400	188.400	188.400	188.400
- Personalaufwendungen	7.011,41	8.000	7.338	7.411	7.486	7.561
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.047,97	33.000	28.000	13.000	13.500	13.500
- Transferaufwendungen	150.337,00	151.000	148.000	148.000	148.000	148.000
= Ordentliche Aufwendungen	203.396,38	192.000	183.338	168.411	168.986	169.061
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.981,40	11.400	17.062	19.989	19.414	19.339
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.500,00	17.800	18.200	18.600	19.000	19.400
= Ergebnis	1.481,40	-6.400	-1.138	1.389	414	-61

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.782,22	15.000	12.000	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.901,69	20.800	20.800	0	20.800	20.800	20.800
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	165.321,10	165.000	165.000	0	165.000	165.000	165.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.586,32	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.591,33	203.400	200.400	0	188.400	188.400	188.400
	- Personalauszahlungen	6.895,44	8.000	7.338	0	7.411	7.486	7.561
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.338,24	33.000	28.000	0	13.000	13.500	13.500
	- Transferauszahlungen	150.337,00	151.000	148.000	0	148.000	148.000	148.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.570,68	192.000	183.338	0	168.411	168.986	169.061
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.020,65	11.400	17.062	0	19.989	19.414	19.339
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	350.400	402.400	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	350.400	402.400	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	115.000	115.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	455.000	520.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	570.000	635.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-219.600	-232.600	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

I 14600007 Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else"

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65	0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600007	-65	0	0,0	0,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000025 Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	324,0	324,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	520,0	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000025	0	0	0,0	-196,0	-196,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 66000026 Sohlgleite in der Großen Aue

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	26,4	26,4	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000026	0	0	0,0	-23,6	-23,6	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-65	0	0,0	-219,6	-232,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterung

Zuwendungen

sh. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Gebühren für die Unterhaltung der Wasserläufe im Einzugsbereich der Hunte.

Die Kostenerstattungen beinhalten die Umlage der Grundstückseigentümer für die Unterhaltung der Wasserläufe im Einzugsgebiet der „Großen Aue“.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erschwernisbeiträge.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus Unterhaltungsmaßnahmen für die Wasserläufe im Einzugsbereich der Hunte (13.000 €) sowie um Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern im Einzugsbereich der Großen Aue im Rahmen des Projektes „Weser-Werre-Else“. Die der Stadt Preußisch Oldendorf dadurch entstehenden Kosten werden mit 15.000 € beziffert. Hierzu wird eine Landeszuweisung in Höhe von 80 % (12.000 €) erwartet.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Umlage an den Wasserverband „Große Aue“.

Teilfinanzplan

Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Weser-Werre-Else“

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Sportplatzes in Börninghausen ist beabsichtigt, die unter dem Sportplatz verlaufende Grabenverrohrung umzulegen. Das Gewässer soll in offener Bauweise um den Sportplatz herumgeführt werden. Die Kosten hierfür werden auf 65.000 € geschätzt. Es wird mit einer Förderung in Höhe von 80 % (52.000 €) gerechnet.

Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)

Es ist beabsichtigt, den Wasserlauf „Bruchriede“ im Stadtteil Bad Holzhausen umzulegen. Die Kosten der Maßnahme werden mit insgesamt 520.000 € beziffert. Darin enthalten sind 115.000 € für den noch zu tätigen Grunderwerb. Nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses muss ein neuer Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt werden. Es wird zunächst von einer Förderung in Höhe von 324.000 € ausgegangen.

Sohlgleite in der Großen Aue

Die von der Stadt Preußisch Oldendorf bereits im Jahr 2008 errichtete und im Jahr 2010 bei Starkregen fortgespülte Fischtreppe wird in Absprache mit dem Kreis Minden-Lübbecke mit einer qualitativen Verbesserung neu errichtet. Weil es sich nicht um eine bloße Wiedererrichtung, sondern um eine Aufwertung handelt, kann erneut ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden. Die Kosten der Neuerrichtung wurden mit 50.000 € kalkuliert. Es wird von einer Zuschussbewilligung in Höhe von 26.400 € ausgegangen.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 005 Friedhöfe
Produkt: 001 Friedhöfe, Ehrenmäler und Glockenstühle

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Friedhofs Harlinghausen
Unterhaltung des jüdischen Friedhofs
Unterhaltung der Ehrenmäler und Glockenstühle

Ziele

Sicherstellung des Bestattungswesens auf dem Friedhof Harlinghausen

Auftragsgrundlage

Satzungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Friedhofs Harlinghausen samt der baulichen Anlagen und des geschlossenen jüdischen Friedhofes zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf dem Friedhof Harlinghausen
- Unterhaltung der Glockentürme und Läuteanlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.050,94	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.505,05	8.680	10.100	9.900	9.700	9.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75,24	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	11.631,23	10.180	12.100	11.900	11.700	11.600
- Personalaufwendungen	1.013,28	1.250	1.013	1.023	1.034	1.045
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.741,23	14.000	13.600	13.600	13.700	13.700
- Bilanzielle Abschreibungen	93,00	92	93	92	93	92
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160,00	160	160	160	160	160
= Ordentliche Aufwendungen	15.007,51	15.502	14.866	14.875	14.987	14.997
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.376,28	-5.322	-2.766	-2.975	-3.287	-3.397
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.058,65	3.340	3.360	3.380	3.400	3.420
= Ergebnis	-6.434,93	-8.662	-6.126	-6.355	-6.687	-6.817

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.050,94	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.491,45	8.680	10.100	0	9.900	9.700	9.600
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72,67	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.615,06	10.180	12.100	0	11.900	11.700	11.600
	- Personalauszahlungen	991,09	1.250	1.013	0	1.023	1.034	1.045
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.569,67	14.000	13.600	0	13.600	13.700	13.700
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	160,00	160	160	0	160	160	160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.720,76	15.410	14.773	0	14.783	14.894	14.905
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.105,70	-5.230	-2.673	0	-2.883	-3.194	-3.305
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	94,80	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94,80	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	3.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	94,80	-3.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	0,1	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist zuständig für die Unterhaltung des Friedhofes Harlinghausen. Die entstehenden Aufwendungen werden durch Gebühren gedeckt. Die Gebühr wird kostendeckend erhoben.

Die Unterhaltung des geschlossenen jüdischen Friedhofs wird durch eine Landeszuwendung bezuschusst.

Der Aufwand für Ehrenmäler, Glockentürme und Läuteanlagen wurde mit 5.500 € veranschlagt.



Produktbereich: 014 Umweltschutz
Produktgruppe: 001 Umweltinformation und -koordination
Produkt: 001 Umweltberatung und -information

Kurzbeschreibung

Beratende und organisatorische Maßnahmen in Umweltschutzbelangen

Ziele

Beachtung der Belange des Umweltschutzes in allen Bereichen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes.:
 Umweltinformationsgesetz (UIG)
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
 Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und
 zur Sanierung von Altlasten (BBodSchG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich (Gestaltung von Zuwendungsanträgen, finanzielle Abwicklung)
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
- Stellungnahme zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- Personalaufwendungen	5.620,17	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	5.620,17	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.620,17	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
- Personalauszahlungen	4.789,35	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.789,35	0	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.789,35	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Entfällt zukünftig



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren für heimische Betriebe, Beratung und Service für "Handel und Gewerbe" sowie Ansiedlung neuer Betriebe

Ziele

Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort und Betreuung von ansässigen und ansiedlungswilligen Betrieben

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien
Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Unternehmen, Gründungsinteressierte, Organisationen der Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe und strukturfördernder Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort Preußisch Oldendorf zusammengefasst. Die Beratung und Begleitung von Existenzgründungswilligen stellt einen weiteren Leistungsschwerpunkt dar.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und bei Existenzgründungen
- Durchführung einer monatlichen "Unternehmersprechstunde"
- Beratung über Förderprogramme in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke
- Hilfe und Unterstützung in Bau- und Planungsfragen, Unterstützung bei der Bauantragstellung
- Beratung in Standortfragen
- Vermittlung von Gewerbeflächen und Bereitstellung neuer Gewerbe- und Industrieflächen
- Regionale Zusammenarbeit
- Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Personalaufwendungen	40.597,07	45.000	21.555	21.770	21.988	22.208
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.087,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	1.877,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	43.561,47	49.000	25.555	25.770	25.988	26.208
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.561,47	-49.000	-25.555	-25.770	-25.988	-26.208

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	41.834,53	45.000	21.555	0	21.770	21.988	22.208
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.087,40	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	- Transferauszahlungen	1.877,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.798,93	49.000	25.555	0	25.770	25.988	26.208
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.798,93	-49.000	-25.555	0	-25.770	-25.988	-26.208
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	6.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6	0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	-6	0	0,0	0,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6	0	0,0	0,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,62	0,62	0,37	0,37	0,37	0,37

Erläuterung

Erträge werden in diesem Produkt nicht realisiert.

Die Aufwendungen werden verursacht durch die Beteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf am Stadtmarketing und durch Werbemaßnahmen für Gewerbe- und Industrieansiedlung.

So wurden im vergangenen Jahr Pins mit dem Stadtwappen beschafft und an alle Ratsmitglieder und Führungskräfte verteilt. Die Pins als Werbeträger sind aber auch im Haus des Gastes in Bad Holzhausen sowie im Bürgerbüro zu erwerben.

In den Gewerbegebieten „Hammerland“ und „Große Aue“ läuft zurzeit eine Bedarfsanfrage nach einer schnelleren Internetverbindung. Nach Feststellung des Bedarfes wird in Absprache mit den ansässigen Unternehmen die Möglichkeit einer Förderung aus Landesmitteln geprüft.

Im Jahr 2013 wurde das Überschwemmungsgebiet „Große Aue“ durch die Bezirksregierung Detmold festgesetzt. In diesem Zusammenhang ist die Neuausrichtung von Gewerbeflächen im Rahmen der Bauleitplanung und im Dialog mit den ansässigen Gewerbetreibenden zu begleiten.

Großer Augenmerk wird nach wie vor auf die Bestandspflege gelegt. Regelmäßige Firmenbesuche schaffen direkten Kontakt zu den Gewerbetreibenden, um bei konkreten Anliegen Problemlösung zu bieten bzw. Kontakte herzustellen. Auch Besuche heimischer Firmen bei Messen in der näheren Umgebung sind vorgesehen.

Der Unternehmerstammtisch, der zwei Mal jährlich an unterschiedlichen Orten stattfindet, hat sich als feste Größe etabliert und soll die Vernetzung und Kommunikation der Gewerbetreibenden untereinander fördern.

Für das Jahr 2014 ist außerdem die Präsenz der Stadt als Wirtschaftsstandort in sozialen Netzwerken vorgesehen.

Teilfinanzplan

Das Hinweisschild auf die Gewerbeflächen im Gewerbegebiet in Getmold an der L 767 soll ersetzt werden. Für die Herstellung und Gestaltung sind Investitionen in Höhe von 6.000 € veranschlagt.



Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 002 Touristik
Produkt: 001 Touristik

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung des Tourismus

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt als Tourismusziel

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
 Kurbeitragssatzung
 Benutzungs- und Entgeltordnung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
 Gäste und Besucher der Stadt

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zur Förderung des Tourismus in der Stadt zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Messe- und Städterwerbungen, Anzeigenwerbung
- Bereitstellung der Gastgeberverzeichnisse, Wanderkarten und Broschüren etc. sowie Verkaufs- und Anzeigenerlöse
- Mitgliedschaften
- Gewährung von Zuschüssen an die Verkehrsvereine sowie Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen
- Zusammenarbeit mit den Pensionen und Vereinen
- Erhebung der Kurbeiträge
- Gruppentourismus
- Durchführung von Gästeehrungen
- Beratung in Fremdenverkehrsangelegenheiten und Bearbeitung von Gästeanfragen
- Statistiken und Analysen
- Unterhaltung der touristischen Anlagen
- Touristische Veranstaltungen
- Internetauftritt
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grillplätze und Grillhütten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.943,00	7.943	10.442	1.367	1.368	1.367
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.772,99	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.922,09	18.175	18.175	18.175	18.175	18.175
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.069,64	2.063	2.492	2.492	2.492	2.492
= Ordentliche Erträge	100.829,54	89.181	92.109	83.034	83.035	83.034
- Personalaufwendungen	151.116,21	164.900	163.926	165.565	167.220	168.893
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.013,38	117.600	127.500	119.000	119.000	119.000
- Bilanzielle Abschreibungen	17.035,00	15.854	16.667	9.979	9.927	9.106
- Transferaufwendungen	6.080,00	6.080	6.080	6.080	6.080	6.080
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.433,88	45.500	46.400	45.000	45.100	45.200
= Ordentliche Aufwendungen	321.678,47	349.934	360.573	345.624	347.327	348.279
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-220.848,93	-260.753	-268.464	-262.590	-264.292	-265.245

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.404,77	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.719,42	18.175	18.175	0	18.175	18.175	18.175
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	121,82	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	576,64	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.822,65	79.675	82.175	0	79.675	79.675	79.675
	- Personalauszahlungen	150.986,18	164.900	163.926	0	165.565	167.220	168.893
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.393,24	116.100	124.000	0	115.500	115.500	115.500
	- Transferauszahlungen	6.080,00	6.080	6.080	0	6.080	6.080	6.080
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	39.591,81	45.500	46.400	0	45.000	45.100	45.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.051,23	332.580	340.406	0	332.145	333.900	335.673
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.228,58	-252.905	-258.231	0	-252.470	-254.225	-255.998
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.000,00	2.000	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	2.000	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.941,57	7.500	4.500	0	8.500	4.500	4.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.941,57	7.500	4.500	0	8.500	4.500	4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.941,57	-5.500	-4.500	0	-8.500	-4.500	-4.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,9	7,5	4,5	0,0	8,5	4,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-4,9	-5,5	-4,5	0,0	-8,5	-4,5	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-4,9	-5,5	-4,5	0,0	-8,5	-4,5	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88

Erläuterung

Die Zuwendungen beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie eine Zuweisung vom Verein Naturpark für die Renovierung von Schutzhütten.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Kurbeträge. Wie im Vorjahr wurden 60.000 € eingeplant. Im Rekordjahr 2012 konnten rd. 70.000 € vereinnahmt werden. Im Jahr 2013 sind zwar die Ankünfte erheblich gestiegen, die Übernachtungen aber zurückgegangen. Aus diesem Grund wurde der Ansatz nicht verändert.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind insbesondere die

- Benutzungsgebühren für die Häuser des Gastes (2.300 €)
 - Erlöse aus Werbeanzeigen und Kostenbeiträge für Abbildungen (7.000 €) und die
 - Erlöse aus dem Verkauf von Werbematerial (5.000 €)
- zu erwähnen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Gebäude einschl. der Mieten, Nebenabgaben und der zu zahlenden Erbbauzinsen befinden sich im Produkt 001 014 003 (zentrales Gebäudemanagement).

Für die Unterhaltung des Kurparks und der übrigen Außenanlagen wurden wie im Vorjahr 103.000 € veranschlagt.

Im Herbst diesen Jahres wird der städtische Bauhof eine Überprüfung der Schutzhütten und im Anschluss daran eine Schadens- bzw. Kostenschätzung vornehmen. Für evtl. Reparatur- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen wurden vorsorglich 5.000 € veranschlagt. Hierzu wird eine Zuweisung vom Verein Naturpark von 50 % erwartet. Weiter ist es erforderlich, das Treppengeländer am Aussichtsturm instand zu setzen. Dies erfordert weitere Mittel in Höhe von 4.000 €.

Für die Durchführung von Städte- und Messewerbungen wurden 7.000 € zur Verfügung gestellt. Für Steuerberatungskosten wurden 2.000 € veranschlagt.

Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um die Zuschüsse an die Verkehrsvereine und für das Projekt „Smarter Wandern im Teutoburger Wald“.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind insbesondere erwähnenswert:

- Kosten für das Gastgeberverzeichnis (6.000 €)
- Werbung und sonstige Maßnahmen (27.000 €)
- Mitgliedsbeiträge (4.600 €)

Teilfinanzplan

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden insgesamt 4.500 € eingeplant.



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der allgemeinen Deckungsmittel sowie Nachweis und Verwaltung von Vermögen und Schulden der Stadt

Ziele

Ausgleich des Ergebnishaushaltes der Stadt und Sicherstellung der Liquidität

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden zentral die allgemeinen Deckungsmittel verwaltet und die Aufwendungen und Auszahlungen veranschlagt, die nicht einzelnen Produkten zugeordnet werden. Dazu gehören als wesentliche Positionen:

- Erträge aus Steuern und Zuweisungen
- Erträge aus Konzessionsabgaben
- Einzahlungen aus Kreditaufnahmen
- Umlagen
- Zinsen für aufgenommene Kredit
- Kredittilgungen

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017
+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.662.434,03	10.336.000	10.830.000	11.262.000	11.684.000	12.075.000
+ davon Grundsteuer A	111.280,95	113.000	115.000	117.000	119.000	120.000
+ davon Grundsteuer B	1.496.726,91	1.540.000	1.570.000	1.600.000	1.630.000	1.640.000
+ davon Gewerbesteuer	3.086.968,26	3.500.000	3.700.000	3.800.000	3.900.000	4.000.000
+ davon Vergnügungssteuer	33.420,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
+ davon Hundesteuer	50.893,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.987.622,00	4.200.000	4.440.000	4.700.000	4.950.000	5.200.000
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	437.475,00	450.000	460.000	480.000	500.000	510.000
+ davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	458.047,91	448.000	460.000	480.000	500.000	520.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.646.836,90	2.538.000	3.289.000	3.616.000	4.016.000	4.316.000
+ davon Schlüsselzuweisungen	3.367.819,00	2.188.000	2.815.000	3.400.000	3.800.000	4.100.000
+ davon Kurortehilfe	140.291,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.000,00	185.000	190.000	195.000	200.000	200.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	429.881,83	422.000	422.000	514.300	514.300	514.300
= Ordentliche Erträge	13.919.152,76	13.481.000	14.731.000	15.587.300	16.414.300	17.105.300
- Personalaufwendungen	96.612,53	68.600	74.855	75.603	76.359	77.122
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.241,29	20.000	20.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	130.161,77	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	7.335.030,00	7.533.000	7.714.000	7.905.000	8.055.000	8.215.000
- davon Gewerbesteuerumlage	276.995,00	298.000	315.000	320.000	330.000	340.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- davon Finanzierungsbetg. Fonds Deutsche Einheit	269.073,00	290.000	305.000	310.000	320.000	330.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.822,34	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	7.592.867,93	7.621.600	7.808.855	7.981.603	8.132.359	8.293.122
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.326.284,83	5.859.400	6.922.145	7.605.697	8.281.941	8.812.178
+ Finanzerträge	121.874,12	151.430	121.330	325.230	335.130	345.030
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	351.716,45	382.500	340.000	335.000	330.000	325.000
= Finanzergebnis	-229.842,33	-231.070	-218.670	-9.770	5.130	20.030
= Ordentliches Ergebnis	6.096.442,50	5.628.330	6.703.475	7.595.927	8.287.071	8.832.208
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.870,00	37.610	38.440	39.270	40.100	40.520
= Ergebnis	6.133.312,50	5.665.940	6.741.915	7.635.197	8.327.171	8.872.728

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.899.276,87	10.336.000	10.830.000	0	11.262.000	11.684.000	12.075.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.508.110,00	2.328.000	3.015.000	0	3.540.000	3.940.000	4.240.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	180.000,00	185.000	190.000	0	195.000	200.000	200.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	459.472,86	487.000	487.000	0	579.300	579.300	579.300
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	96.939,12	151.430	121.330	0	325.230	335.130	345.030
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.143.798,85	13.487.430	14.643.330	0	15.901.530	16.738.430	17.439.330
- Personalauszahlungen	67.833,97	68.600	74.855	0	75.603	76.359	77.122
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.241,29	20.000	20.000	0	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	323.530,49	382.500	340.000	0	335.000	330.000	325.000
- Transferauszahlungen	7.535.965,00	7.533.000	7.714.000	0	7.905.000	8.055.000	8.215.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	99.238,14	73.000	73.000	0	73.000	73.000	73.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.033.808,89	8.077.100	8.221.855	0	8.389.603	8.535.359	8.691.122
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.109.989,96	5.410.330	6.421.475	0	7.511.927	8.203.071	8.748.208
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	908.900,85	933.000	1.040.000	0	1.040.000	1.040.000	1.040.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.205,64	9.300	9.400	0	9.500	9.600	9.700
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	918.106,49	942.300	1.049.400	0	1.049.500	1.049.600	1.049.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	918.106,49	942.300	1.049.400	0	1.049.500	1.049.600	1.049.700
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	1.048.000	0	0	0	0	228.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	253.070,37	1.313.000	220.000	0	215.000	205.000	428.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
34	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-253.070,37	-265.000	-220.000	0	-215.000	-205.000	-200.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 62000005 Allgemeines

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	868,9	723,0	766,0	0,0	964,0	964,0	964,0	0,0
	Saldo I 62000005	0	0	868,9	723,0	766,0	0,0	964,0	964,0	964,0	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	49,2	219,3	283,4	0,0	85,5	85,6	85,7	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	49,2	219,3	283,4	0,0	85,5	85,6	85,7	0,0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	918,1	942,3	1.049,4	0,0	1.049,5	1.049,6	1.049,7	0,0

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

		0	0	0,0	1.048,0	0,0	0,0	0,0	0,0	228,0	0,0
		0	0	253,1	1.313,0	220,0	0,0	215,0	205,0	428,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	0	0	-253,1	-265,0	-220,0	0,0	-215,0	-205,0	-200,0	0,0
34	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-253,1	-265,0	-220,0	0,0	-215,0	-205,0	-200,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,58	1,58	1,58	1,58	1,58	1,58

Erläuterung

In diesem Produkt werden die allgemeinen Finanzmittel veranschlagt, denen keine Zweckbestimmung gegenübersteht.

Ein Großteil dieses Produktes wird geprägt durch die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Schlüsselzuweisungen, Ausgleichsleistungen, Kurortehilfe, allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale). Grundlage ist das jährlich vom Land NRW zu erlassende Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

Steuern und ähnliche Abgaben

Bei der Grundsteuer A und B wurden zusammen 1.685.000 € veranschlagt, 32.000 € mehr als im Vorjahr.

Bei der Gewerbesteuer wurde der Ansatz um 200.000 € auf 3,7 Mio. € erhöht. Nach den vorliegenden Eckdaten für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 verändert sich infolge der Grunddatenaktualisierung der fiktive Hebesatz der Gewerbesteuer von 411 auf 412 v. H. Es wurde bei der Ermittlung des Ansatzes davon ausgegangen, dass der Gewerbesteuerhebesatz der Stadt Preußisch Oldendorf dem nivellierten Hebesatz angepasst wird. Anzumerken bleibt, dass ohne eine Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes die Stadt „reicher gerechnet“ wird, als sie ist.

Bei der Vergnügungssteuer wurden wie im Vorjahr 35.000 € veranschlagt.

Die Hundesteuer wurde ebenfalls wie im Vorjahr auf 50.000 € festgesetzt.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kann aufgrund der vorliegenden Orientierungsdaten mit einem Betrag in Höhe von 4.440.000 € gerechnet werden. Das sind 240.000 € mehr als im Vorjahr.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt für das Jahr 2014 landesweit 981 Mio. €. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf kann mit Erträgen von 460.000 gerechnet werden. Das sind 10.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen im Jahr 2014 landesweit 725 Mio. €. Der auf die einzelne Gemeinde entfallende Anteil wird nach der Schlüsselzahl verteilt, die auch für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt. Es wurden 460.000 € veranschlagt, 12.000 € mehr als im Vorjahr.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die 2. Modellrechnung zum GFG 2014 liegt vor. Danach erhält die Stadt Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 2.816.000 €. Das sind 627.000 € mehr als im Vorjahr.

Auf der Grundlage der Grunddatenaktualisierung wird eine neue Hauptansatzstaffel festgesetzt, deren Spreizung gegenüber der bisher verwendeten Staffel zurückgeht und bei 148,0 endet. Der Hauptansatz wird den Gemeinden für jeden Einwohner gewährt. Er beträgt in Preußisch Oldendorf 100.

Beim Schüleransatz kommt es ebenfalls zu einer Neugewichtung: Die Ganztagschüler werden mit 2,02 (bisher 3,33) und die Halbtagschüler mit 0,62 (bisher 0,70) gewichtet.

Der Zentralitätsansatz (wird den Gemeinden für die erfassten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gewährt) soll von 0,65 auf 0,46 und der Flächenansatz (wird den Gemeinden gewährt, die eine über dem Landesdurchschnitt liegende Fläche pro Einwohner aufweisen) von bisher 0,24 auf 0,14 zurückgehen.

Von erheblicher finanzieller Bedeutung ist auch die Festsetzung des Soziallastenansatzes (er wird den Gemeinden für die erfassten Bedarfsgemeinschaften gewährt). Der infolge der Grunddatenaktualisierung aktualisierte ermittelte Gewichtungswert liegt bei 12,4. Die Neugewichtung soll allerdings nach dem Beschluss des Landeskabinetts nicht sofort in vollem Umfang, sondern wie bereits in der Vergangenheit in umgekehrter Richtung praktiziert, in zwei Schritten erfolgen. Für das GFG 2014 bedeutet dies, dass der Wert genau in der Mitte zwischen dem bislang geltenden Wert von 15,3 und dem neu ermittelten Wert von 12,4 festgelegt werden soll. Der Gewichtungsfaktor würde damit 13,85 betragen. Im GFG 2015 soll dann in einem zweiten Schritt der Gewichtungsfaktor auf 12,4 abgesenkt werden.

An Kurortehilfe werden wie im Vorjahr 140.000 € erwartet.

Weiter beinhaltet die Zuwendungen die konsumtive Schulpauschale. Es wurden 274.000 € veranschlagt. Dies entspricht der Höhe der Bauunterhaltungsaufwendungen im Schulbereich.

Des Weiteren ist ein Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes zum Gesetzentwurf zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW (ELAGÄndG) eingegangen, aus dem hervorgeht, dass die Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2012 im Haushaltsjahr 2014 erfolgt. Nach einer Modellrechnung kann die Stadt hier mit einer Rückerstattung in Höhe von rd. 60.000 € rechnen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um den von den Stadtwerken zu zahlenden Verwaltungskostenbeitrag.

Sonstige ordentliche Erträge:

- Strom-Konzessionsabgabe (394.000 €)
- Gas-Konzessionsabgabe (28.000 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wie bekannt ist, laufen die Konzessionsverträge für Strom und Gas zum 31.12.2015 aus. Für evtl. entstehende Planungs- und Beratungskosten wurden erneut Mittel bereit gestellt.

Transferaufwendungen:

- Gewerbesteuerumlage (620.000 €)

Bei der Ermittlung wurde von dem veranschlagten Gewerbesteuersollaufkommen 2014 ausgegangen.

- Krankenhausumlage (145.000 €)
- Kreisumlage (6.920.000 €)

Die Umlagesätze betragen nach dem Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises wie folgt:

Allgemeine Kreisumlage	39,55 v. H.
Differenzierte Kreisumlage	17,60 v. H. (Vorjahr 17,70 %)
	57,15 v. H.

Es wurden 6,92 Mio. € veranschlagt. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf die gestiegenen Umlagegrundlagen (Steuerkraft + Schlüsselzuweisungen) zurückzuführen.

- Verlustausgleich Stadtwerke

Gem. § 10 Abs. 6 Eigenbetriebsverordnung müssen Jahresverluste der Stadtwerke, die nach Ablauf von 5 Jahren nicht durch eine Verbesserung der Ertragslage oder die Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden konnten, aus Haushaltsmitteln der Stadt ausgeglichen werden. Da eine Verbesserung der Ertragslage aufgrund der nicht beschlossenen Gebührenanpassung nicht erfolgt ist und der Betriebszweig Wasser über keine Gebührenausschüttung verfügt, kann der erforderliche Verlustausgleich nicht aus Mitteln des Betriebszweiges Wasser erfolgen, so dass der noch abzudeckende Verlust in Höhe von rd. 29.000 € aus Haushaltsmitteln der Stadt ausgeglichen werden muss.

Die Finanzerträge setzen sich hauptsächlich wie folgt zusammen:

- Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken (90.000 €)
- Zinsen für Wohnungsbaudarlehen (5.500 €)
- Zinsen für Gewerbesteuer-Nachzahlungen (25.000 €)

Der Ansatz wurde aufgrund der Vorjahresergebnisse von 70.000 € auf 25.000 € zurückgenommen.

Die Zinsaufwendungen teilen sich wie folgt auf:

- Zinsen für Kredite (290.000 €)
- Zinsen für Kassenkredite (30.000 €)
- Zinsen für Gewerbesteuer-Erstattungen (20.000 €)

Teilfinanzplan

Aufgrund der 2. Modellrechnung zum GFG 2014 können bei der allgemeinen Investitionspauschale 665.000 € erwartet werden. Das sind 113.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Schulpauschale beläuft sich 2014 auf rd. 290.000 €, 6.000 € weniger als im Vorjahr. Der größte Teil der Schulpauschale (274.000 €) soll zur Finanzierung der Bauunterhaltungsaufwendungen im Bereich der Schulen verwendet werden (konsumtiver Teil). Der Restbetrag (investiver Teil) beläuft sich auf 16.000 €.

Bei der Feuerschutzpauschale wurden wie im Vorjahr 45.000 € veranschlagt.

Die Sportpauschale beträgt unverändert 40.000 €.

Als Tilgung von Wohnungsbaudarlehen werden 9.400 € erwartet.

Für die Tilgung von Darlehen werden insgesamt 220.000 € benötigt.



Übersicht investive Ein- und Auszahlungen 2014 – 2017

Stadt **Preußisch Oldendorf**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2014

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
001 005 001		6818000	Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV	6.000	0	0	0	0
001 005 001		6832000	Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	9.000	0	0	0	0
001 011 001		6832000	Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 € (allgemeine Verwaltung)	0	0	0	0	0
001 014 001		6821000	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (allgemeines Grundvermögen)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
001 014 003		6817000	Zahlungen für Schadensfälle (Gebäudemanagement)	16.000	2.000	2.000	2.000	2.000
001 014 003		6821200	Veräußerungserlöse (Übergangswohnheim Rathausstraße 4)	62.000	62.000	0	0	0
001 014 003		6821400	Veräußerungserlöse (Schulweg 2)	100.000	100.000	0	0	0
008 001 001		6821000	Veräußerungserlöse (Sportplatz an der Grundschule Preußisch Oldendorf)	540.000	540.000	0	0	0
012 001 001	I 14600001	6811129	Zuweisung des Landes (Errichtung von Buswartehäuschen)	0	30.000	0	0	0
012 001 001	I 14600006	6811139	Zuweisung des Landes (Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen)	0	50.000	0	0	0
012 001 001	I 66000021	6811509	Zuweisung des Landes (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	0	52.500	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
012 001 001	I 66000011	6880029	Beiträge Dritter (Erneuerung von Straßen)	140.000	50.000	50.000	175.000	175.000
012 001 001	I 14600002	6881169	Beiträge nach KAG (Limbergstraße, Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)	0	140.000	0	0	0
012 001 001	I 14600003	6881179	Beiträge nach KAG (Offelter Weg)	0	150.000	0	0	0
012 001 001	I 14600004	6881189	Beiträge nach KAG (Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße)	0	7.000	0	0	0
012 001 001	I 14600005	6881199	Beiträge nach KAG (Eininghauser Weg, Linkenstraße bis Minigolfanlage)	0	50.000	0	0	0
012 001 001	I 66000021	6887009	Beiträge Dritter (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	0	72.500	0	0
013 004 001	I 66000025	6811009	Zuweisung des Landes (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	324.000	324.000	0	0	0
013 004 001	I 14600007	6811019	Zuweisung des Landes (Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else")	0	52.000	0	0	0
013 004 001	I 66000026	6811109	Zuweisung des Landes (Sohlgleite in der Großen Aue)	26.400	26.400	0	0	0
015 002 001		6818000	Zahlungen für Schadensfälle (Tourismus)	2.000	0	0	0	0
016 001 001	I 62000005	6811009	Investitionspauschale	552.000	665.000	665.000	665.000	665.000
016 001 001	I 62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)	86.000	16.000	214.000	214.000	214.000
016 001 001	I 62000005	6811209	Feuerschutzpauschale	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
016 001 001	I 62000005	6811309	Sportpauschale (investiv)	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
016 001 001		6811990	Schulpauschale (konsumtiv)	210.000	274.000	76.000	76.000	76.000
016 001 001		6868300	Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700
				2.177.700	2.642.800	1.236.500	1.236.600	1.236.700

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
016 001 001		6957100	Darlehen zum Zwecke der Umschuldung	1.048.000	0	0	0	228.000
				1.048.000	0	0	0	228.000

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2014

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
001 005 001	I 66000051	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	-	66.500	28.000	20.000	20.000	20.000
001 005 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Bauhof)	-	4.000	0	0	0	0
001 005 001		7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV)	-	6.000	0	0	0	0
001 005 001		7832666	Erwerb von GWGs (Bauhof)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
001 005 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bauhof)	-	1.000	4.500	2.000	2.000	2.000
001 011 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (innere Verwaltung)	-	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
001 011 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (innere Verwaltung)	-	2.000	0	0	0	0
001 011 001		7832666	Erwerb von GWGs (innere Verwaltung)	-	0	5.000	3.000	3.000	3.000
001 011 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (innere Verwaltung)	-	3.000	0	0	0	0
001 011 002	I 61000001	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (EDV-Bereich)	-	30.000	14.000	10.000	10.000	10.000
001 011 002		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (EDV-Bereich)	-	18.000	0	0	0	0
001 011 002		7832666	Erwerb von GWGs (EDV-Bereich)	-	0	9.000	9.000	9.000	9.000

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
001 011 002		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV-Bereich)	-	30.000	48.000	25.000	25.000	25.000
001 014 003	I 12100002	7831069	Erwerb von Einrichtungsgegenständen (Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule)	-	0	200.000	0	0	0
001 014 003	I 13100001	7831079	Einrichtungskosten (Errichtung eines Jugendzentrums)	-	0	20.000	0	0	0
001 014 003		7831100	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	-	8.000	1.000	1.000	1.000	1.000
001 014 003		7831300	Erwerb eines Steuerungsgerätes für die Realschulturnhalle	-	2.500	0	0	0	0
001 014 003		7831400	Anschaffung eines Sonnenschutzes für die Schülerbibliothek (Hauptschule)	-	0	3.500	0	0	0
001 014 003		7831500	Anschaffung eines Klimagerätes für den Serverraum (Hauptschule)	-	0	3.500	0	0	0
001 014 003		7831600	Anschaffung eines Klimagerätes für den Serverraum (Grundschule Bad Holzhausen)	-	0	3.500	0	0	0
001 014 003		7831700	Anschaffung eines Sanitärcontainers für das Übergangswohnheim Getmolder Straße 14	-	0	25.000	0	0	0
001 014 003		7831800	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Außenanlagen)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
001 014 003		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	-	8.000	0	0	0	0
001 014 003		7832666	Erwerb von GWGs (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	-	0	1.000	1.000	1.000	1.000
001 014 003	I 13100001	7851019	Baukosten (Errichtung eines Jugendzentrums)	-	600.000	0	0	0	0
001 014 003	I 13100002	7851029	Planungs- und Baukosten (Neubau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule Bad Holzhausen)	-	80.000	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
001 014 003	I 12100002	7851069	Planungs- und Baukosten (Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule)	-	720.000	280.000	0	0	0
001 014 003	I 14100001	7851189	Bau- und Planungskosten (Neubau eines Feuerwehr-gerätehauses in Bad Holzhausen)	-	0	25.000	0	0	0
001 014 003	I 66000005	7851809	Baukosten (Anbau eines Materiallagers im FWGH Preußisch Oldendorf)	357,00	0	0	0	0	0
002 001 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Verkehrsangelegenheiten)	-	500	0	0	0	0
002 006 001	I 66000002	7831009	Erwerb von Fahrzeugen (Feuerschutz)	-	120.000	150.000	320.000	0	0
002 006 001	I 66000002	7831109	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Feuerschutz)	-	102.000	65.000	10.000	10.000	10.000
002 006 001	I 66000002	7832009	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Feuerschutz)	-	6.000	0	0	0	0
002 006 001		7832666	Erwerb von GWGs (Feuerschutz)	-	0	5.000	5.000	5.000	5.000
002 006 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	-	15.000	25.000	25.000	25.000	15.000
003 001 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	3.200	0	0	0	0
003 001 001		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	300	0	0	0	0
003 001 001		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	500	0	0	0	0
003 001 001		7832666	Erwerb von GWGs (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	0	1.000	500	500	500

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
003 001 001		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
003 001 001		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
003 001 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	12.500	3.800	3.800	3.800	3.800
003 001 002		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 002		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	3.200	0	0	0	0
003 001 002		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	350	0	0	0	0
003 001 002		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	300	0	0	0	0
003 001 002		7832666	Erwerb von GWGs (Grundschule Bad Holzhausen)	-	0	1.000	500	500	500
003 001 002		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Grundschule Bad Holzhausen)	-	0	4.000	4.000	4.000	4.000
003 001 002		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Bad Holzhausen)	-	5.100	6.000	6.000	6.000	6.000
003 001 002		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	-	3.400	7.000	7.000	7.000	7.000
003 001 003		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	0	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 003		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	1.300	0	0	0	0
003 001 003		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	200	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
003 001 003		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	300	0	0	0	0
003 001 003		7832666	Erwerb von GWGs (Grundschule Börninghausen)	-	0	1.000	500	500	500
003 001 003		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Grundschule Börninghausen)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
003 001 003		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Börninghausen)	-	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500
003 001 003		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Börninghausen)	-	4.000	500	500	500	500
003 001 004		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Hauptschule)	-	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 004		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Hauptschule)	-	5.100	0	0	0	0
003 001 004		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Hauptschule)	-	1.900	0	0	0	0
003 001 004		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Hauptschule)	-	500	0	0	0	0
003 001 004		7832666	Erwerb von GWGs (Hauptschule)	-	0	1.000	500	500	500
003 001 004		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Hauptschule)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
003 001 004		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Hauptschule)	4.386,00	13.300	10.000	10.000	10.000	10.000
003 001 004		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	-	6.100	3.200	3.200	3.200	3.200
003 001 005		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Realschule)	-	5.100	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
003 001 005		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Realschule)	-	1.500	0	0	0	0
003 001 005		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Realschule)	-	1.800	0	0	0	0
003 001 005		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Realschule)	-	500	0	0	0	0
003 001 005		7832666	Erwerb von GWGs (Realschule)	-	0	1.000	500	500	500
001 003 005		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Realschule)	-	0	4.000	4.000	4.000	4.000
003 001 005		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Realschule)	5.253,00	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
003 001 005		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	-	11.800	6.000	5.500	5.500	5.500
003 001 007		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Sekundarschule)	-	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 007		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Sekundarschule)	-	5.000	0	0	0	0
003 001 007		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Sekundarschule)	-	1.000	0	0	0	0
003 001 007		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Sekundarschule)	-	500	0	0	0	0
003 001 007		7832666	Erwerb von GWGs (Sekundarschule)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
003 001 007		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Sekundarschule)	-	0	36.000	2.000	2.000	2.000
003 001 007		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Sekundarschule)	-	3.900	30.000	30.000	30.000	30.000

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
003 001 007		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Sekundarschule)	-	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
003 002 001		7832000	Erwerb von Vermögensständen unter 410 € (alle Schulen)	-	4.000	0	0	0	0
003 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (alle Schulen)	-	0	1.000	500	500	500
003 002 001		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (alle Schulen)	-	800	1.000	1.000	1.000	1.000
003 002 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (alle Schulen)	-	8.000	0	0	0	0
004 004 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Stadtbücherei)	-	500	500	500	500	500
004 004 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Stadtbücherei)	-	500	0	0	0	0
004 004 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtbücherei)	-	3.700	4.500	4.500	4.500	4.500
004 005 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Stadtarchiv)	-	250	0	0	0	0
004 005 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Stadtarchiv)	-	250	0	0	0	0
004 005 001		7832666	Erwerb von GWGs (Stadtarchiv)	-	0	250	250	250	250
004 005 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtarchiv)	-	0	250	250	250	250
005 003 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Übergangwohnheim Getmolder Straße 14)	-	1.500	0	0	0	0
005 003 001		7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangwohnheim Rathausstraße 4)	-	1.000	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
005 003 001		7832666	Erwerb von GWGs (Übergangswohnheime)	-	0	2.500	2.500	2.500	2.500
006 001 001		7818000	Zuwendung für den Neubau eines Kindergartens im Rahmen des U3-Ausbaus	-	246.000	0	0	0	0
006 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Jugendtreff)	-	500	1.000	1.000	1.000	1.000
006 002 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Jugendtreff)	-	1.200	0	0	0	0
006 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (Jugendtreff)	-	0	1.000	1.000	1.000	1.000
006 002 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	-	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
008 001 001	I 13600002	7852019	Baukosten (Bau von Stellplätzen an der Mini- golfanlage in Preußisch Oldendorf)	-	25.000	0	0	0	0
008 001 001	I 12600003	7852509	Baukosten (Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule)	-	450.000	450.000	0	0	0
008 001 001	I 12600004	7852609	Baukosten (Neuanlage Aschensportplatz in Börninghausen)	-	140.000	140.000	0	0	0
008 001 002		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Freibad)	-	500	500	500	500	500
008 001 002	I 14000008	7831009	Erwerb von Einrichtungsgegenständen über 410 € (Chlorungsanlage im Freibad)	-	0	30.000	0	0	0
008 001 002		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Freibad)	-	500	0	0	0	0
008 001 002		7832666	Erwerb von GWGs (Freibad)	-	0	500	500	500	500
012 001 001		7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	-	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
012 001 001		7852000	Baukosten (Anlegung eines Mehrgenerationen-platzes)	-	2.500	2.500	0	0	0
012 001 001	I 14600006	7852019	Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börminghausen	-	0	100.000	0	0	0
012 001 001		7852001	Maßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung	-	20.000	0	0	0	0
012 001 001	I 66000011	7852149	Baukosten (Erneuerung von Straßen)	77.289,93	400.000	100.000	100.000	350.000	350.000
012 001 001	I 66000018	7852239	Baukosten (Gehwege an der K 79, Rathausstraße/ Bergstraße)	-	0	0	150.000	0	0
012 001 001	I 66000021	7852249	Baukosten (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten)	-	0	0	165.000	0	0
012 001 001	I 66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	-	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
012 001 001	I 96000002	7852399	Baukosten (Gehweg an der Rumenstraße)	21.000,00	0	0	0	0	0
012 001 001	I 11600002	7852449	Baukosten (Teilausbau Kanalweg)	46.693,55	0	0	0	0	0
012 001 001	I 14600001	7852489	Baukosten (Errichtung von Buswartehäuschen)	-	0	33.000	0	0	0
012 001 001	I 14600002	7852509	Baukosten (Limbergstraße, Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)	-	0	280.000	0	0	0
012 001 001	I 14600003	7852519	Baukosten (Offelter Weg)	-	0	700.000	0	0	0
012 001 001	I 14600004	7852529	Baukosten (Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße)	-	0	14.000	0	0	0
012 001 001	I 14600005	7852539	Baukosten (Eininghauser Weg, Linkenstraße bis Minigolfanlage)	-	0	100.000	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
013 001 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Kinderspielplätze)	-	88.000	30.000	10.000	10.000	10.000
013 001 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (öffentliche Grünflächen)	-	1.000	0	0	0	0
013 001 001		7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Kinderspielplätze)	-	1.000	0	0	0	0
013 001 001		7832666	Erwerb von GWGs (Grünflächen, Kinderspielplätze)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
013 004 001	I 66000025	7821309	Grunderwerbskosten (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	-	115.000	115.000	0	0	0
013 004 001	I 66000025	7852009	Planungs- und Baukosten (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	-	405.000	405.000	0	0	0
013 004 001	I 14600007	7852019	Baukosten (Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else")	-	0	65.000	0	0	0
013 004 001	I 66000026	7852109	Planungs- und Baukosten (Sohlgleite in der Großen Aue)	-	50.000	50.000	0	0	0
013 005 001		7831000	Aufstellung eines Denkmals	-	3.000	0	0	0	
015 001 001		7831000	Anschaffung eines Gewerbeschildes	-	0	6.000	0	0	0
015 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Touristik)	-	1.000	1.000	5.000	1.000	1.000
015 002 001		7831100	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Schadensfälle, Touristik)	-	1.000	0	0	0	0
015 002 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Touristik)	-	3.000	0	0	0	0
015 002 001		7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Schadensfälle, Touristik)	-	1.000	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
015 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (Touristik)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
015 002 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	-	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
				154.979,48	3.958.650	3.740.000	1.026.000	637.000	627.000

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
---------	---------	----------------	-------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Tilgung und Gewährung von Darlehen 2014

Produkt	Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfort- schreib. 2012 €	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
016 001 001		7927000	Tilgung Umschuldungsdarlehen	-	1.048.000	0	0	0	228.000
016 001 001		7927500	Tilgung Darlehen Kreditmarkt	-	265.000	220.000	215.000	205.000	200.000
				0,00	1.313.000	220.000	215.000	205.000	428.000



Entwurf

**Fortschreibung
Haushaltssicherungskonzept (HSK)
der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr
2014**

1. Allgemeines

Bei der Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes wurde wiederholt jede Aufwandsposition kritisch hinterfragt und nach Einsparpotentialen gesucht. Auch die Einnahmeseite ist in die Konsolidierungsbemühungen einbezogen worden. Dies ist unter dem Gesichtspunkt geschehen, dass jede Steuer- und Gebührenerhöhung den Wohn- und Wirtschaftsstandort Preußisch Oldendorf im Wettbewerb der Kommunen um neue Gewerbeansiedlungen und die Gewinnung von Neubürgern schwächt. Auf der anderen Seite ist eine leistungsfähige Infrastruktur nur mit einer entsprechenden finanziellen Ausstattung nachhaltig zu gewährleisten.

Auf dieser Grundlage ist es unter Berücksichtigung aller vorliegenden Daten und notwendigen Planungen gelungen, für die Stadt Preußisch Oldendorf im Jahr 2017 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Die nunmehr abgeschlossene Organisationsuntersuchung hat weitere Möglichkeiten zur Konsolidierung eröffnet. Erste Maßnahmen wurden umgesetzt, so dass trotz einer geplanten Tarifsteigerung von 2 % eine Einsparung von rd. 50.000 € im Bereich der Personalaufwendungen zu verzeichnen ist.

Auch im Bereich der Geschäftsaufwendungen und Bewirtschaftungskosten wurden weitere Anstrengungen unternommen, die aber teilweise durch Kostensteigerungen aufgezehrt wurden und daher keine Aufwandssenkung darstellen, wohl aber mit einer moderaten Steigerung geplant werden konnten.

Auf der Ertragsseite wurden weitere Positionen identifiziert und den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt. So war im Bereich der Wasserversorgung die Abführung einer Konzessionsabgabe kalkuliert, die nach Berechnungen einen Ertrag von rd. 92.000 € erbracht hätte. Außerdem wurde von der Gemeindeprüfungsanstalt auf die Einführung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung im Bereich der Sparte Wasser hingewiesen. Diese käme dem städtischen Haushalt auf Grundlage eines Zinssatzes von 5 % mit einem Betrag von 39.000 € zugute.

Mit dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014 hat das Land den fiktiven Hebesatz für die Gewerbesteuer um einen Prozentpunkt auf 412 v. H. angehoben. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer ist vor dem Hintergrund der Signalwirkung für ansiedlungswillige Unternehmen gerade aufgrund der räumlichen Nähe zum Nachbarland Niedersachsen, wo weit niedrigere Gewerbesteuerhebesätze vorherrschen, immer kritisch zu sehen. Allerdings schreibt der Gesetzgeber ausdrücklich vor, dass Gemeinden in der Haushaltssicherung alle Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung ergreifen müssen, um einen Haushaltsausgleich zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erreichen. Hierzu zählt ausdrücklich auch die Erhöhung der Realsteuerhebesätze auf das Niveau der fiktiven Hebesätze, wenn nicht sogar darüber hinaus. An dieser Stelle scheint nochmals der Hinweis geboten, von Seiten des Gesetzgebers vor dem Hintergrund starker struktureller Gegensätze im Land Nordrhein-Westfalen über regional gestaltete oder gestaffelte Hebesätze nachzudenken.

Leider waren die beschriebenen Ertragssteigerungen im Jahr 2013 nicht mehrheitsfähig, so dass eine Veranschlagung im Jahr 2014 nicht berücksichtigt werden konnte. Da die Generierung für eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung aber unumgänglich ist, wurden die zu erwartenden Erträge für die Finanzplanungsjahre veranschlagt und in der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt.

In der Vergangenheit wurden bereits alle städtischen Immobilien auf ihre zwingende Notwendigkeit für die laufende Aufgabenerfüllung überprüft. Zwei Gebäude werden derzeit aktiv zum

Kauf angeboten. Bei den unbebauten Grundstücken ist die Prüfung noch nicht abgeschlossen. Aber auch hier werden durchaus noch Potentiale für weitere Veräußerungen gesehen.

Zum Wirtschaftswegekonzept finden zurzeit erste Informationsrunden mit Vertretern der Landwirtschaft und Grundstückseigentümern statt, denen entsprechende Informationsveranstaltungen für alle interessierte Bürgerinnen und Bürgern folgen sollen. Ziel soll es sein, das sehr weitverzweigte Wirtschaftswegenetz zu sichten und im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu konsolidieren. Das Straßennetz soll so nachhaltig und auch auf lange Sicht finanzierbar aufgestellt werden. Hier werden im Bereich der Straßenunterhaltung und des Wegebbaus langfristig Konsolidierungsbeiträge erwartet, deren genauer Umfang zurzeit aber noch nicht absehbar ist. Erste Erfolge in Form eines eingezogenen und veräußerten Wirtschaftsweges sind bereits da. Bei einem weiteren Wirtschaftsweg stehen die Verhandlungen unmittelbar vor dem Abschluss.

Auch die Erstellung eines städtischen Leitbildes über die Ausrichtung der Stadt Preußisch Oldendorf steht noch aus. Hier soll gemeinsam von Verwaltung, Politik und Bevölkerung eine langfristige Weichenstellung für die Zukunft der Stadt als Wohn- und Gewerbestandort gestellt werden. Dies ist gerade vor dem immer schärfer werdenden Wettbewerb zwischen den Kommunen um neue Gewerbeansiedlungen und Neubürger geboten.

Ein Leitbild ist gerade für die Konsolidierung wichtig, da aufgrund der geringen Haushaltsmittel das Bilden von Zielen und Setzen von Schwerpunkten unabdingbar ist. Hierbei sollte insbesondere auch den Herausforderungen, vor die uns der demografische Wandel stellt, Rechnung getragen werden.

Deutlich wird auch wieder, wie wichtig in diesem Zusammenhang eine Konsolidierung mit Augenmaß ist. Ein Kahlschlag im schulischen, kulturellen und infrastrukturellen Bereich würde den Standort Preußisch Oldendorf nachhaltig schwächen. Für diese Zielsetzung ist die Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ein Baustein, der wichtige Impulse für die Zukunft setzen kann.

Einige wichtige Schritte sind getan worden. So wurde die Betreuungsquote für Kinder unter 3 Jahren deutlich verbessert. Auch die Gründung der Sekundarschule und der Bau der Mensa am Schulzentrum hat die Bildungslandschaft von Preußisch Oldendorf zukunftsfähig aufgestellt.

Die offene Jugendarbeit wird mit dem Bau des neuen Jugendzentrums ebenfalls einen weiteren Schub erleben, wobei die sinkenden Unterhaltungskosten zur Haushaltsverbesserung beitragen..

Im sportlichen Bereich wird mit dem Neubau des zweiten Sportplatzes im Stadtteil Börninghausen unter großem Einsatz des Sportvereins ein wichtiges Signal gesetzt. Auch ist das ehrenamtliche Engagement der heimischen Vereine, das in vielerlei Hinsicht die städtischen Finanzen bei Unterhaltung und Pflege gemeindlicher Infrastruktur entlastet, sehr anzuerkennen.

Im kommenden Jahr sollen weitere Maßnahmen folgen. So laufen bereits Untersuchungen, wie die Schulsporthalle an der Grundschule Bad Holzhausen langfristig ausgestaltet werden kann, um eine größtmögliche Auslastung bei vertretbaren Aufwendungen zu erreichen.

Die Unterbringung der Löschgruppe Bad Holzhausen muss geprüft werden, da das bestehende Feuerwehrgerätehaus im jetzigen Zustand langfristig nicht mehr nutzbar ist.

Das Auslaufen der Realschule und der Hauptschule sowie der Aufbau der Sekundarschule muss finanziell und baulich langfristig geplant werden.

Weiter stellen auch die stetig steigenden Zahlen von Menschen, die sich um Asyl bemühen und bei uns leben, vor neue Herausforderungen, denen es zu begegnen gilt.

Im Übrigen wird auf die ausführliche Darstellung des Haushaltes 2014 mit der Fortschreibung des HSK verwiesen.

2. Haushaltssicherungskonzept

1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2014

Die in den Haushaltssicherungskonzepten für die Jahre 2010 bis 2013 beschlossenen Ergebnisverbesserungen sind in den Haushaltsplanentwurf für 2014 eingeflossen und auch in den Finanzplanungsjahren bis 2017 fortgeschrieben worden.

Eine Übersicht über die fortgeschriebenen Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnisverbesserungen ist als Anlage beigefügt.

2. Personalentwicklung / Senkung der Personalaufwendungen

Bei der Stadt Preußisch Oldendorf wird seit Jahren Aufgabenkritik mit dem Ziel der Personal- und Personalkostenreduzierung betrieben.

Trotzdem werden die Vorgaben für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes beachtet und folgende Maßnahmen festgeschrieben:

- a) **Wiederbesetzungssperre für 12 Monate** auf allen Ebenen der Verwaltung und in anderen Bereichen, soweit nicht die Durchführung von Pflichtaufgaben in ihrem Kernbereich gefährdet werden.
- b) **Beförderungen**
Beförderungen wurden im Hinblick auf die ausstehenden Ergebnisse des Organisationsgutachtens aufgeschoben. Nach Abschluss der Untersuchung werden die vorgeschlagenen Beförderungen umgesetzt.
- c) **Optimierung der Verwaltungsorganisation mit dem Ziel des Personalabbaus - Personalentwicklungskonzept –**
Die beauftragte Organisationsuntersuchung ist nunmehr abgeschlossen und bereits in den Stellenplan und den Haushalt eingearbeitet worden. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wird ein Personalentwicklungskonzept erarbeitet, dass die personelle Ausrichtung der kommenden Jahre berücksichtigt. Sobald dieses vorliegt, wird es entsprechend vorgestellt.

3. Weitere Untersuchungen / Aufgabenkritik

- Der Arbeitskreis „Spielplätze“ hat vier Spielplätze benannt, die einer anderen Nutzung zugeführt werden können. Dagegen sollen drei Kinderspielplätze aufgewertet werden. Diese Um-

setzung wurde 2013 begonnen und wird voraussichtlich 2014 abgeschlossen.

- Märkte / Stadtfeste
Eine komplette Übertragung des Maispaßes und des Holzhauser Marktes auf Vereine o. ä. (Gewerbeverein, Marketingverein, Vereinsgemeinschaften u. a.) gestaltet sich aus verschiedenen Gründen schwierig. Allerdings wird bei der Ausrichtung des Maispaßes durch den eingerichteten Arbeitskreis nach Möglichkeiten zur Aufwandsreduzierung gesucht.
- Übertragung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen auf weitere Vereine und andere Nutzer (u. a. neuer Sportplatz Börninghausen)
- Gebäudeflächenmanagement mit dem Ziel der besseren Auslastung einzelner Gebäude und dem Ergebnis, auf einzelne gänzlich verzichten zu können
- Überprüfung, ob die Stadtbücherei in die Sekundarschule verlegt und dort zusammen mit der Schulbücherei geführt werden kann.

Durch den Synergieeffekt können Einsparungen erzielt werden.

- Musikschule
Die Jugendmusikschule soll aufrechterhalten werden. Für 2011 wurde der Zuschuss der Stadt aber um 5.000 € gekürzt. Nach Ratsbeschluss soll die Höhe des jährlichen Zuschusses nicht weiter reduziert werden, um den Bestand der bestehenden Struktur nicht zu gefährden. Dennoch sind von allen Seiten weitere Anstrengungen mit dem Ziel der Kostensenkung notwendig.
- Interkommunale Zusammenarbeit
Der Vollstreckungsaußendienst wird seit 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Die entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet.

In den Arbeitskreis zur interkommunalen Zusammenarbeit auf Kreisebene hat sich die Stadt Preußisch Oldendorf aktiv eingebracht. Leider konnten noch keine konkreten Projekte identifiziert werden, die nachhaltigen Nutzen versprechen. Einige Aufgabenfelder werden aber weiter verfolgt. Auch dort wird sich die Stadt weiter engagieren.

Hinsichtlich der interkommunalen Zusammenarbeit in den Bereichen Bauhof und Personalwesen konnten bisher noch keine konkreten Ergebnisse erzielt werden. Hier wird auf Kreisebene an weiteren Projekten gearbeitet.

Weitere Tätigkeitsfelder im Bereich des Einsatzes von gemeinsamen Fachkräften (z. B. Durchführung der regelmäßigen Baumkontrollen, Kontrolle der Kinderspielplätze etc.) werden zurzeit geprüft.

- Maßnahmen zur Erhöhung der Einwohnerzahl
Folge: höhere Schlüsselzuweisungen, erhöhter Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, höhere Schülerzahlen, Erhöhung der Kaufkraft, Erhöhung der Arbeitsplätze

Da nach wie vor Nachfragen nach Baugrundstücken in den Ortsteilen Bad Holzhausen und Preußisch Oldendorf bestehen, werden potenzielle Flächen für Neubaugebiete untersucht. Angesichts des demografischen Wandels und auch aus landesplanerischer Sicht sollte aber eine Verdichtung der Bauflächen vor der Ausweisung neuer Flächen vorrangig verfolgt werden.



Das laufende Dorfentwicklungskonzept im Stadtteil Börninghausen und das große bürgerschaftliche Engagement lassen auf eine Stabilisierung der Bevölkerungszahl im Eggetal hoffen.

Nicht zuletzt die durchgängige gute Kinder- und Jugendarbeit wird Preußisch Oldendorf als kinder- und familienfreundliche Stadt stärken, so dass sich die Investitionen in diesem Bereich als nachhaltig erweisen werden.

Auch das neu aufgesetzte integrierte Stadtentwicklungskonzept soll weitere positive Impulse zur Stärkung des Wohn- und Gewerbestandorts Preußisch Oldendorf bringen.

Die eingeleiteten Maßnahmen (Ausweisung eines weiteren Baugebietes) und Bemühungen zur Ansiedlung einer Seniorenwohnanlage werden, wenn sie denn erfolgreich sind, erst langfristig positive Auswirkungen entfalten.

Anlagen zum Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes 2014:

- ◆ Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnisverbesserungen (**Anlage 1**)
- ◆ Dringlichkeitsliste für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Anlage 2**)
- ◆ Übersicht über die freiwilligen Aufgaben (**Anlage 3**)



Anlage 1

Maßnahmen zur Haushaltssicherung

mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen

Produkt:

001 001 001

Politische Gremien und Verwaltungsführung,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer
Herr Egen

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Reduzierung der Ausschusssitze von derzeit 13 auf 7 je Ausschuss
Einsparung: 6 Ausschüsse je 6 Sitze x 26 Sitzungen á 17,30 € Sitzungsgeld
= rd. 2.700,00 € jährlich
Die Einsparung wird wirksam ab Mitte 2014.
Die Reduzierung der Ausschusssitze ist vom neu gewählten Rat im Jahr 2014 zu beschließen.
- 2.) Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder von derzeit 32 auf 26
Einsparung Sitzungsgeld: 6 Ratsmitglieder x 6 Sitzungen á 17,30 € =
rd. 600,00 € jährlich
Einsparung Aufwandsentschädigung: 6 Ratsmitglieder x 100,00 € je Monat x 12
Monate = 7.200,00 € jährlich
Die Einsparung wird wirksam ab Mitte 2014.
Ein entsprechender Ratsbeschluss wurde 2013 gefasst.
- 3.) Nachrufe werden nicht mehr in den Tageszeitungen, sondern nur noch im
Rundblick veröffentlicht. Die Einsparung beträgt ca. 1.000 € jährlich.
- 4.) Sächlicher Sitzungsaufwand: Es wird nur noch Mineralwasser ausgeschrieben.
Die Einsparung beträgt ca. 500,00 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.000	2.700	2.700	2.700
zu 2.)	4.000	7.800	7.800	7.800
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500
Gesamt	6.500	12.000	12.000	12.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.000	2.700	2.700	2.700
zu 2.)	4.000	7.800	7.800	7.800
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500
Gesamt	6.500	12.000	12.000	12.000

Produkt:

001 002 001

Gleichstellung von Mann und Frau

Produktverantwortlicher:

Frau Kneller

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Als Koordinatorin des Lokalen Bündnisses für Familie wird die Gleichstellungsbeauftragte die Arbeit der 5 Arbeitsgruppen personell, aber nicht mehr finanziell unterstützen. Zudem sollen im Rahmen der Ferienspiele Angebote für Mädchen und Jungen ohne die Finanzierung von externen Referentinnen durchgeführt werden.

Seit 2011 wird eine Familienmesse durchgeführt, die zusätzliche Kosten von 500 € verursacht. Die Familienmesse soll alle **zwei Jahre** stattfinden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	500	0	500	0
Gesamt	500	0	500	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	500	0	500	0
Gesamt	500	0	500	0

Produkt:

001 005 001

Bauhof

Produktverantwortlicher:

Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Durch Bündelung der Aufgaben, für die die Anmietung des Hubsteigers erforderlich ist, werden Einsparungen in Höhe von 6.000 € bei der Haltung von Fahrzeugen erzielt. Das bedeutet, dass z. B. Schäden an Straßenlampen zunächst gesammelt und nur noch einmal monatlich gebündelt behoben werden.

2.)

Für das Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung wird ebenfalls ein Hubsteiger angemietet. Die Kosten werden vom Gewerbeverein übernommen.

Die Einsparung beträgt 1.500 € jährlich.

3.)

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden in der Vergangenheit jeweils 50.000 € eingeplant. Dieser Ansatz wurde mit der Fortschreibung des HSK auf 20.000 € reduziert. Im Jahr 2014 ist es erforderlich, einen neuen Böschungsmäher anzuschaffen. Insgesamt wurden 28.000 € eingeplant. Daher beläuft sich die Einsparung in diesem Jahr nur auf 22.000 €.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	0	0	0	0
Gesamt	7.500	7.500	7.500	7.500

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	22.000	30.000	30.000	30.000
Gesamt	29.500	37.500	37.500	37.500

Produkt:

001 008 002

Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Aus- und Fortbildungen werden nur noch eingeschränkt gewährt. Der Ansatz wurde von 35.000 € auf 25.000 € gekürzt. Einsparung: 10.000 € jährlich

2.)

Wegfall des Zuschusses für Betriebsveranstaltungen

Einsparung: 450 € pro Jahr

3.)

Wegfall der Förderung der Veranstaltungen ehemaliger Bediensteter

Einsparung: 600 € pro Jahr

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 2.)	450	450	450	450
zu 3.)	600	600	600	600
Gesamt	11.050	11.050	11.050	11.050

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 2.)	450	450	450	450
zu 3.)	600	600	600	600
Gesamt	11.050	11.050	11.050	11.050

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In Preußisch Oldendorf wurden bei Wahlen in der Regel 18 Stimmbezirke (zuzüglich Briefwahl) gebildet. Nach wahlrechtlichen Regelungen (z. B. § 15 Abs. 2 S. 3 LWahlO) darf ein Stimmbezirk bis zu 2.500 Einwohner umfassen. Somit sind für Preußisch Oldendorf 6 Stimmbezirke ausreichend. Um die Stadtteile allerdings nicht zu zerschneiden, werden ab der Bundestagswahl 2013 8 Wahlbezirke gebildet.

Für Kommunalwahlen wurden bis zum Jahr 2009 16 Wahlbezirke gebildet. Durch die Reduzierung der Zahl der Ratsmitglieder sind bei der Kommunalwahl 2014 mit der verbundenen Europawahl 13 Wahlbezirke ausreichend.

Durch die Zusammenlegung von Wahlvorständen werden 9 Wahlbezirke eingespart. Dadurch werden pro Wahl Einsparungen in Höhe von rd. 1.500 € bei den Erfrischungsgeldern erzielt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	1.500	1.500	0	0
Gesamt	1.500	1.500	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	1.500	1.500	0	0
Gesamt	1.500	1.500	0	0

Produkt:

001 010 001

Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss
Vollstreckung
Herr Steiner

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Kündigung der bei der Dresdner Bank und der Postbank geführten städtischen Girokonten

2.)

Umstellung der Abrechnungsmodalitäten zwischen Stadt und Stadtwerke für die Verwaltungs- und Personalkosten

Es wurden sonst ein bzw. zwei Abschlagszahlungen jährlich geleistet. Nach der Umstellung sind nun monatliche Zahlungen fällig. Durch diese Liquiditätserhöhung reduziert sich die Zinsbelastung des städtischen Haushalts durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredits.

3.)

Vergabe des Auftrags zur Prüfung des Jahresabschlusses über einen Drei-Jahreszeitraum
Der Jahresabschluss ist gem. § 101 GO jährlich zu prüfen. Mit der Prüfung wird in der Regel eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt; wobei die Vergabe jährlich neu ausgeschrieben wird. Bei Vergabe eines Prüfungsauftrages über drei Jahre (d. h. zur Prüfung von drei Jahresabschlüssen) ist mit deutlichen Kosteneinsparungen zu rechnen.

4.)

Der Vollstreckungsaußendienst wird seit Anfang 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stenwedde mit durchgeführt. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wird von einem Betrag von 4.000 € jährlich ausgegangen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	100	100	100	100
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.500	3.500	3.500	3.500
zu 4.)	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt	10.600	10.600	10.600	10.600

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	100	100	100	100
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.500	3.500	3.500	3.500
zu 4.)	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt	10.600	10.600	10.600	10.600

Produkt:

001 011 001

Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
Frau Bormann

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Neuabschluss von Mietverträgen für Kopierer

Einsparpotential im Bereich Bürobedarf: ca. 4.000 € pro Jahr

2.)

Kündigung der Zeitschrift "Die Gemeindekasse" und "Haufe Finanz Office"

Einsparung: rd. 500 € jährlich

3.)

Zeitschriften für die Fraktionen: Jede Fraktion erhält nur noch ein Exemplar.

Einsparung: ca. 1.800 € pro Jahr

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	500	500	500	500
zu 3.)	1.800	1.800	1.800	1.800
Gesamt	6.300	6.300	6.300	6.300

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	500	500	500	500
zu 3.)	1.800	1.800	1.800	1.800
Gesamt	6.300	6.300	6.300	6.300

Produkt:

001 011 002

Dienstleistungen im Bereich EDV,
Telekommunikation

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Umlegung der Kosten für den Mapserver auf die Stadtwerke

Hauptnutzer sind die Stadtwerke, daher sind die Kosten auch von den Stadtwerken zu tragen.

2.)

Im Jahr 2013 wird eine neue Telefonanlage für das Rathaus angeschafft. Durch den Erwerb der Anlage entfällt ab 2014 die Zahlung der Miete (rd. 9.800 € jährlich.) Es fallen lediglich Wartungskosten in Höhe von rd. 1.000 € jährlich an.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.750	1.750	1.750	1.750
zu 2.)	8.800	8.800	8.800	8.800
Gesamt	10.550	10.550	10.550	10.550

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.750	1.750	1.750	1.750
zu 2.)	8.800	8.800	8.800	8.800
Gesamt	10.550	10.550	10.550	10.550

Produkt:

001 014 001

Allgemeines Grundvermögen

Produktverantwortlicher:

Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Bestand des gemeindlichen Grundvermögens soll überprüft werden. Flächen, die sich nicht im Rahmen der Stadtentwicklung eignen oder sonst für die Aufgabenerfüllung der Stadt zwingend erforderlich sind, sollen bewertet und bei Interesse veräußert werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	10.000	10.000	10.000	10.000

Produkt:
Produktverantwortlicher:

001 014 003

Zentrales Gebäudemanagement
Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Erhöhung der Mieten und Nebenabgaben (durch Umlage von Investitionskosten beim Wärmecontracting)

Mehrerträge: rd. 14.000 € jährlich

2.)

Schließung des Lehrschwimmbeckens in den Sommermonaten

Einsparung: rd. 10.000 € jährlich

3.) Senkung der Temperatur auf den Fluren auf 18 ° C durch Anbringung von Thermostaten

Einsparung: rd. 3.000 € jährlich

4.)

Veräußerung des Gebäudes "Schulweg 2"

Das Gebäude soll veräußert werden, da es für die Aufgabenerfüllung nicht benötigt wird.

An Veräußerungserlösen wurden 100.000 € veranschlagt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	14.000	14.000	14.000	14.000
zu 2.)	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 3.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 4.)	0	0	0	0
Gesamt	27.000	27.000	27.000	27.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	14.000	14.000	14.000	14.000
zu 2.)	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 3.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 4.)	100.000	0	0	0
Gesamt	127.000	27.000	27.000	27.000

Produkt:

002 001 001

Verkehrsangelegenheiten, Gewerbewesen,
Gaststättenwesen, Ordnungsangelegenheiten
Herr Rother

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Erhebung einer Gebühr für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und einer
Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen u. ä.

Mehrträge: 100 € jährlich

2.)

Erhebung einer Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie
Genehmigungen

Mehrträge: 100 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
1.)	100	100	100	100
2.)	100	100	100	100
Gesamt	200	200	200	200

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
1.)	100	100	100	100
2.)	100	100	100	100
Gesamt	200	200	200	200

Produkt: **002 004 002** Bürgerbüro
Produktverantwortlicher: Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt:

002 005 001

Standesamt

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei Trauungen außer Haus wird seit 2011 neben den Benutzungsgebühren für die Räumlichkeiten auch eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamtin / des Standesbeamten in Höhe von 25 € pro Trauung erhoben.

Mehrerträge: rd. 500 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500
Gesamt	500	500	500	500

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500
Gesamt	500	500	500	500

Produkt:
Produktverantwortlicher:

002 006 001

Allgemeine Gefahrenabwehr, Brandschutz
Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

In den veranschlagten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen waren Kosten in Höhe von 3.000 € für die Heißausbildung enthalten. Da diese Ausbildung nicht zwingend erforderlich ist, sollte ursprünglich darauf verzichtet werden. In der Sitzung des Rates am 06.07.2011 wurde jedoch beschlossen, in jedem Jahr einen Löschzug an der Heißausbildung teilnehmen zu lassen. Dies erfordert Mittel in Höhe von rd. 1.700 €. Die Einsparung beläuft sich somit noch auf 1.300 € jährlich.

2.)

Die für die Geschäftsbedürfnisse der Feuerwehr zur Verfügung gestellten Mittel von 1.500 € wurden um 500 € reduziert. Abonnements für einige Zeitschriften wurden gekündigt und eine Anpassung des Telefonbucheintrags vorgenommen.

3.)

Die Aufwendungen für die Ehrengeschenke der Feuerwehr wurden reduziert, weil für Ehrungen kostengünstigere oder gar keine Blumensträuße mehr angeschafft werden. Auch die übrigen Ehrengeschenke (z.B. Medaille einschl. Gravur) wurden durch kostengünstigere ersetzt.

4.)

Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr

Bisher erhielten die Wehren die vereinnahmten Lohnkosten unter Abzug eines Verwaltungskostenanteil von 20 % und der erstatteten Lohnkosten an die Arbeitgeber.

Der Verwaltungskostenanteil wurde auf 50 % angehoben.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.300	1.300	1.300	1.300
zu 2.)	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150
zu 4.)	3.000	3.000	3.000	3.000
Gesamt	4.950	4.950	4.950	4.950

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.300	1.300	1.300	1.300
zu 2.)	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150
zu 4.)	3.000	3.000	3.000	3.000
Gesamt	4.950	4.950	4.950	4.950

Produkt:

002 009 001

Märkte

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind zurzeit keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt:

003 001 001

Grundschule Preußisch Oldendorf

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Kürzung des Bürobedarfs um 1.600 € auf 9.000 €

2.)

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.600	1.600	1.600	1.600
zu 2.)	14.000	14.000	14.000	14.000
Gesamt	15.600	15.600	15.600	15.600

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.600	1.600	1.600	1.600
zu 2.)	14.000	14.000	14.000	14.000
Gesamt	15.600	15.600	15.600	15.600

Produkt:

003 001 002

Grundschule Bad Holzhausen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Kürzung des Bürobedarfs um 600 € auf 5.000 €

2.)

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	600	600	600	600
zu 2.)	13.000	13.000	13.000	13.000
Gesamt	13.600	13.600	13.600	13.600

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	600	600	600	600
zu 2.)	13.000	13.000	13.000	13.000
Gesamt	13.600	13.600	13.600	13.600

Produkt:

003 001 003

Grundschule Börninghausen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	10.000	10.000	10.000	10.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	10.000	10.000	10.000	10.000

Produkt:

003 001 004

Hauptschule
Frau Bormann

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Bürobedarf: Kürzung um 1.600 € auf 8.000 €

2.)

Schulveranstaltungen: Kürzung um 1.200 € durch Wegfall der Finanzierung des
Auslandspraktikums usw.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.600	1.600	1.600	1.600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	2.800	2.800	2.800	2.800

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.600	1.600	1.600	1.600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	2.800	2.800	2.800	2.800

Produkt:

003 001 005

Realschule

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Kürzung des Bürobedarfs um 1.200 € auf 7.000 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200

Produkt:

003 001 007

Sekundarschule

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Diese Schulform wird neu eingerichtet. Daher sind noch keine Einsparungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt:

003 002 001

Schulträgeraufgaben, allgemeines
Frau Bormann

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Senkung der Umlage für den Sonderschulverband (Pestalozzischule)

Durch den Zusammenschluss der Pestalozzischule mit der Martinschule in Espelkamp werden Einsparungen von 35.000 € jährlich erzielt.

2.)

Kürzung der Erstattung für die integrative Beschulung an der Hauptschule Lübbecke um 1.000 € auf 2.000 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	35.000	35.000	35.000	35.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	36.000	36.000	36.000	36.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	35.000	35.000	35.000	35.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	36.000	36.000	36.000	36.000

Produkt:

004 002 001

Kulturförderung und Heimatpflege,
Städtepartnerschaften

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann/Herr Streich

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Der Zuschuss im Rahmen des LandArtFestivals (findet alle 2 Jahre statt) in Höhe von 500 € wurde gestrichen.

2.)

Zuschüssen für kulturelle Veranstaltungen

Die Vereine, die Konzertveranstaltungen in den Ortschaften durchführen, erhalten statt 250 € nur noch 100 € je Veranstaltung (= 400 € für 4 Veranstaltungen).

Einsparung: 600 € jährlich

3.)

Auf die Durchführung eigener Veranstaltungen im Rahmen des LandArtFestivals (findet alle 2 Jahre statt) wird verzichtet.

Einsparung: 500 €

4.)

Verringerung des Ansatzes "Kosten der Städtepartnerschaft" von 1.500 € auf 1.000 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	500	0	500	0
zu 2.)	600	600	600	600
zu 3.)	500	0	500	0
zu 4.)	500	500	500	500
Gesamt	2.100	1.100	2.100	1.100

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	500	0	500	0
zu 2.)	600	600	600	600
zu 3.)	500	0	500	0
zu 4.)	500	500	500	500
Gesamt	2.100	1.100	2.100	1.100

Produkt:

004 003 001

Musik- und Volkshochschulen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Zuschuss an die Jugendmusikschule wurde für 2011 von 28.600 € um 5.000 € auf 23.600 € gekürzt. Zunächst war vorgesehen, den Zuschuss stufenweise jedes Jahr um weitere 1.000 € zu kürzen.

Der Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat jedoch in seiner Sitzung am 05.05.2011 beschlossen, dass der Zuschuss in Höhe von 23.600 € bis auf weiteres beizubehalten ist.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	5.000	5.000	5.000	5.000
Gesamt	5.000	5.000	5.000	5.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	5.000	5.000	5.000	5.000
Gesamt	5.000	5.000	5.000	5.000

Produkt:
Produktverantwortlicher:

004 004 001

Stadtbücherei
Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Kürzung der Unterhaltungsaufwendungen bei der Büchereinrichtung um 400 € auf 400 € jährlich

2.)

Erhöhung der Büchereibenutzungsgebühren

Mehrerträge: ca. 250 € jährlich

3.)

Eine Schließung der Bücherei sollte ausdrücklich nicht erfolgen. Es wird jedoch geprüft, ob die Stadtbücherei im Rahmen der Einrichtung der Sekundarschule nach dort verlegt und zusammen mit der Schulbücherei geführt werden kann. Durch den Synergieeffekt können Einsparungen erzielt werden. Das genaue Vorgehen ist im Zuge des Aufbaus der Sekundarschule zu berücksichtigen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400
zu 2.)	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	0
Gesamt	650	650	650	650

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400
zu 2.)	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	0
Gesamt	650	650	650	650

Produkt:

004 005 001

Stadtarchiv

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden von 1.000 € auf 500 € gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500
Gesamt	500	500	500	500

Produkt:

005 001 001

Senioren- und Behindertenarbeit

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Hier waren die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung (Senioren Ausflug bzw. Seniorenfeier), die Aufwendungen für eine Halbtagsfahrt mit den Behinderten der Lebenshilfe Lübbecke sowie die Zuschüsse zugunsten verschiedener Vereine bzw. Verbände, die ehrenamtliche soziale Tätigkeiten verrichten bzw. anbieten, enthalten.

Auf die o. g. Veranstaltungen wird bis auf weiteres verzichtet.

Neben den Einsparungen im Bereich der Sachaufwendungen werden auch erhebliche Personalressourcen eingespart.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	11.800	8.800	11.800	8.800
Gesamt	11.800	8.800	11.800	8.800

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	11.800	8.800	11.800	8.800
Gesamt	11.800	8.800	11.800	8.800

Produkt:

005 002 001

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt:

005 003 001

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG
und Unterbringung in Übergangseinrichtungen
Herr Rother

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Dieses Produkt enthält im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung der vom Land NRW zugewiesenen Asylbewerber.

Die Aufwendungen zur Heranziehung der Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit wurden gestrichen.

Ob die Aufwendungen der ambulanten und stationären Krankenhilfe für die Asylbewerber ausreichen, kann vorausschauend nicht gesagt werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	9.000	9.000	9.000	9.000
Gesamt	9.000	9.000	9.000	9.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	9.000	9.000	9.000	9.000
Gesamt	9.000	9.000	9.000	9.000

Produkt:

005 003 002

Leistungen nach dem SGB II

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Aufgrund der Abnahme der Leistungsfälle im SGB II-Bereich im Hinblick auf die verbesserte konjunkturellen Lage wurde zunächst von einer geringeren Kostenbeteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf an den Unterkunftskosten ausgegangen.

Aufgrund der Entscheidung des BSG vom 16.05.12 wurde die angemessene Wohnraumgröße für Leistungsbezieher angehoben. Daher ist von einer höheren Kostenbeteiligung auszugehen. Die Umsetzung der Neuregelung erfolgt in Stufen, da auch für zurückliegende Zeiträume eine Neuberechnung der anzuerkennenden Unterkunftskosten zu erfolgen hat.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	33.000	33.000	33.000	33.000
Gesamt	33.000	33.000	33.000	33.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	33.000	33.000	33.000	33.000
Gesamt	33.000	33.000	33.000	33.000

Produkt:

006 001 001

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt:

006 002 001

Jugendarbeit

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen und für den Betrieb des Jugendtreffs enthalten. Auch die Aufwendungen für die Durchführung der Ferienspiele wurden hier eingeplant.

Die Zuschüsse an Vereine und Verbände, die **nicht ausschließlich** die Jugendarbeit betreffen, wurden gestrichen. Die Mittel für die Durchführung der Ferienspiele wurden gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	3.200	3.200	3.200	3.200
Gesamt	3.200	3.200	3.200	3.200

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	3.200	3.200	3.200	3.200
Gesamt	3.200	3.200	3.200	3.200

Produkt:

008 001 001

Sportanlagen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Bis 2010 wurde der Betrieb der zwei Minigolfanlagen den Pächtern kostenlos ermöglicht. Seit 2011 wird pro Minigolfanlage eine Pacht in Höhe von 200 € erhoben. Über eine Anpassung der Pacht wird zurzeit verhandelt.

2.)

Das Mähen der Sportplätze wird seit 2011 von den Sportvereinen auf eigene Kosten wahrgenommen. Hierzu erhalten sie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 6.000 €. Im Gegenzug werden Einsparungen bei den Personalaufwendungen erzielt.

3.)

Kürzung des Ansatzes "Zuschüsse für Sportzwecke" um 500 € auf 6.200 €

4.)

Wegfall der Sportlerehrung, Einsparung: 550 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400
zu 2.)	0	0	0	0
zu 3.)	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550
Gesamt	1.450	1.450	1.450	1.450

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400
zu 2.)	0	0	0	0
zu 3.)	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550
Gesamt	1.450	1.450	1.450	1.450

Produkt:

008 001 002

Freibad

Produktverantwortlicher:

Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Ab dem Jahr 2013 wurde das städtische Freibad im Rahmen einer Dienstleistungskonzession vergeben. Der Konzessionsvertrag beinhaltet die Übernahme aller Bewirtschaftungskosten durch den Konzessionär. Lediglich bei größeren Unterhaltungsarbeiten besteht noch eine Beteiligungspflicht der Stadt. Auf der Ertragsseite stehen dem Konzessionär die Eintrittsgelder für das Freibad zu. Die Stadt Preußisch Oldendorf zahlt zukünftig einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 179.000 € netto jährlich und erhält als Gegenleistung eine Pachtzahlung von 50.000 € netto jährlich. Durch diesen Vertrag können zwar keine Einsparungen im Bereich des Freibades erzielt werden. In den Folgejahren zu erwartende Kostensteigerungen oder witterungsbedingte Einbußen haben jedoch auf das Jahresergebnis keinen Einfluss mehr, so dass es für das Freibad einen klar zu kalkulierenden Kostenrahmen gibt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt:

009 001 001

Bauleitplanung, Bebauungspläne,
Satzungen, Stadtentwicklung
Herr Steiner

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Für anstehende Flächennutzungsplanänderungen wurden in 2014 Planungskosten in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Berücksichtigt wurden die Kosten für die landschaftsökologischen Fachbeiträge sowie die Umweltberichte für die geplante Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung von Windvorranggebieten und für die Ausweisung des Kurgebietes in Bad Holzhausen. Hinzu kommt eine evtl. vorgesehene Flächennutzungsplananpassung im Bereich des Gewerbeparks Hammerland. Für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Innen- bzw. Außenbereichssatzungen und für die Erstellung von Fachgutachten wurden ebenfalls Aufwendungen in Höhe von 15.000 € eingeplant. Daher sind in 2014 keine Einsparungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	7.500	7.500	7.500
Gesamt	0	7.500	7.500	7.500

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	7.500	7.500	7.500
Gesamt	0	7.500	7.500	7.500

Produkt:

010 001 001

Freistellungs- und Genehmigungsverfahren,
Bauvoranfragen
Herr Steiner

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Erhöhung der Verwaltungsgebühr für Bescheinigungen zum Nichtbestehen / zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts bis 15,30 € auf 20,00 €

und

Einführung einer Verwaltungsgebühr für das Ausleihen von Bauakten in Höhe von 6 € pro Bauakte.

Mehrerträge: 1.000 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	1.000	1.000	1.000	1.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
0	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt:

010 002 001

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktverantwortlicher:

Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In den letzten Jahren wurden einige neue Objekte in die Denkmalliste der Stadt eingetragen. Es wird davon ausgegangen, dass daher bei den gebührenpflichtigen Steuerbescheinigungen für Denkmaleigentümer Mehrerträge von 500 € pro Jahr erzielt werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500
Gesamt	500	500	500	500

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500
Gesamt	500	500	500	500

Produkt:

010 004 001

Gewährung von Wohngeld

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt: **011 001 001** Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Produktverantwortlicher: Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt liegt eine Kostendeckung vor.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt:

012 001 001

**Bereitstellung von Verkehrsflächen und
besonderer Ingenieursflächen
Herr Steiner**

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Der Ansatz "Anschaffung von Verkehrszeichen und Straßennamenschildern" wurde um 6.000 € reduziert.

2.)

Der Ansatz "Unterhaltung der Straßenbankette" wurde (außer in 2014) um 2.000 € gekürzt.

3.)

Die Brenndauer bei der Straßenbeleuchtung wurde um 1 Stunde verkürzt (23.00 - 5.00 Uhr). Die jährliche Einsparung beträgt rd. 6.000 €.

4.)

Der Ansatz "Grunderwerbs- und Vermessungskosten" wurde um 1.000 € gekürzt.

5.)

Der Ansatz "Neuanschaffung von Straßenlampen" wurde von 5.000 € um 1.000 € reduziert.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	0	2.000	2.000	2.000
zu 3.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 4.)	0	0	0	0
zu 5.)	0	0	0	0
Gesamt	12.000	14.000	14.000	14.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	0	2.000	2.000	2.000
zu 3.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 4.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	14.000	16.000	16.000	16.000

Produkt:

012 003 001

Stadtreinigung und Winterdienst

Produktverantwortlicher:

Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Es wird nur noch eine Straßenreinigung pro Jahr durchgeführt. Das führt zu Einsparungen in Höhe von 1.200 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	1.200	1.200	1.200	1.200

Produkt: **013 001 001** Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze
 Produktverantwortlicher: Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Es sollen 4 Kinderspielplätze aufgegeben und in eine andere Nutzung überführt bzw. veräußert werden. Ein Bauplatz wurde bereits verkauft.

Es wurde ein Arbeitskreis "Spielplätze" eingerichtet, der ein Konzept erarbeitet hat. Die Ergebnisse wurden in einem Spielplatzkonzept zusammen gefasst . Die genannten Vorschläge lassen Einsparungen bei der Unterhaltung in der u. a. Höhe erwarten.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	7.500	7.500	7.500	7.500
Gesamt	7.500	7.500	7.500	7.500

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	7.500	7.500	7.500	7.500
Gesamt	7.500	7.500	7.500	7.500

Produkt:

013 004 001

Maßnahmen zum Schutz von Oberflächen-
gewässern und Grundwasser
Herr Steiner

Produktverantwortlicher:

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Produkt:

013 005 001

Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle

Produktverantwortlicher:

Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Ansatz "Unterhaltung der Ehrenmäler" wurde um 1.000 € gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	1.000	1.000	1.000	1.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt:

015 001 001

Wirtschaftsförderung

Produktverantwortlicher:

Herr Steiner

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Auf Grundlage eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 beteiligte sich die Stadt an Maßnahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Maßnahme. Durch eine Halbierung des Ansatzes können jährlich 2.000 € eingespart werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
	2.000	2.000	2.000	2.000
Gesamt	2.000	2.000	2.000	2.000

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
	2.000	2.000	2.000	2.000
Gesamt	2.000	2.000	2.000	2.000

Produkt:

015 002 001

Touristik

Produktverantwortlicher:

Herr Streich

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Der Ansatz "Bewirtschaftung des Kurparkes" wurde um 2.000 € gekürzt.

2.)

Der Ansatz "Kosten für Städte- und Mesewerbung" wurde um 1.500 € auf 7.000 € zurückgenommen. Das bedeutet, dass 1 - 2 Messen weniger besucht werden.

3.)

Der Ansatz "Zuschüsse an die Verkehrsvereine" wurde um 720 € gekürzt.

4.)

Der Ansatz "Zuschüsse an die Verkehrsvereine" (Anteil am Kurbeitragsaufkommen) wurde um 350 € reduziert.

5.)

Im Bereich "Werbung und sonstige Maßnahmen" wurden durch Wegfall der Veranstaltungsplakate, Reduzierung von Kartenmaterial und Werbemittel usw.) rd. 3.000 € eingepart.

6.)

Der Ansatz "Kosten des Gastgeberverzeichnis" wurde um 1.000 € reduziert.

7.)

Der Ansatz "Aufwendungen für Veranstaltungen" wurde um 500 € gekürzt.

8.)

Der Telefonanschluss im Haus der Begegnung in Börninghausen wurde gekündigt. Die jährliche Einsparung beträgt rd. 300 €.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	720	720	720	720
zu 4.)	350	350	350	350
zu 5.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	500	500	500	500
zu 8.)	300	300	300	300
Gesamt	9.370	9.370	9.370	9.370

Produkt:

015 002 001

Touristik

Produktverantwortlicher:

Herr Streich

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	720	720	720	720
zu 4.)	350	350	350	350
zu 5.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	500	500	500	500
zu 8.)	300	300	300	300
Gesamt	9.370	9.370	9.370	9.370

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer A** von 217 v. H. auf **240 v. H.** ab 2011
Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

2.)

Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer B** von 381 v. H. auf **420 v. H.** ab 2011
Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

3.)

Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbsteuer** von 403 v. H. auf **405 v. H. ab 2011**
und

Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbsteuer** auf **411 v. H. ab 2012**
aufgrund der Anhebung der fiktiven Hebesätze im GFG 2011
und

Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbsteuer** auf **412 v. H. ab 2014**
aufgrund der Anhebung des fiktiven Hebesatzes im GFG 2014

Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist nach Abzug der Gewerbesteuerumlage mit den u. a. Mehrerträgen zu rechnen.

4.)

Erhöhung der Hundesteuer ab 2011
2 Hunde von 42,00 € auf 60,00 €
3 und mehr Hunde von 48,00 € auf 72,00 €
Erhöhung der Kampfhundesteuer für
1 Hund von 300,00 € auf 420,00,00 €
2 Hunde von 600,00 € auf 840,00 €

Die jährliche Verbesserung in Verbindung mit der erfolgten Hundestandsüberprüfung beläuft sich insgesamt auf rd. 10.000 €.

5.)

Erhebung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk
Es ist vorgesehen, ab 2015 von den Stadtwerken eine Konzessionsabgabe zu erheben. Für die Veranschlagung wurde die max. zulässige Konzessionsabgabe zugrunde gelegt. Es wird von einem Ertrag in Höhe von 92.300 € ausgegangen.

Produkt:
Produktverantwortlicher:

016 001 001

Allgemeine Finanzwirtschaft
Herr Steiner

6.) Erhöhung der Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken

Bisher wurde nur vom Betriebszweig Abwasser eine Eigenkapitalverzinsung erhoben. Ab dem Jahr 2015 wird auch vom Betriebszweig Wasser eine Eigenkapitalverzinsung gezahlt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	25.000	27.000	29.000	31.000
zu 2.)	230.000	260.000	290.000	330.000
zu 3.)	665.000	750.000	830.000	915.000
zu 4.)	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	0	92.300	92.300	92.300
zu 6.)	15.000	214.000	214.000	214.000
Gesamt	945.000	1.353.300	1.465.300	1.592.300

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	25.000	27.000	29.000	31.000
zu 2.)	230.000	260.000	290.000	330.000
zu 3.)	665.000	750.000	830.000	915.000
zu 4.)	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	0	92.300	92.300	92.300
zu 6.)	15.000	214.000	214.000	214.000
Gesamt	945.000	1.353.300	1.465.300	1.592.300

Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2014

Unrentierliche Maßnahmen (Kategorien 1 - 3)

Prio-rität	Kate-gorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2014	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2014	Bereits erteilte Bewilligung	In 2014 erwartete Bewilligung	In 2014 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
1		I 12100002		Einrichtung einer Sekundarschule	1.200.000	480.000					720.000	480.000	
2		001 014 003	7831700	Anschaffung eines Sanitärcontainers für das Übergangswohnheim Getmolder Straße 14	25.000	25.000						25.000	
3		I 13100001		Errichtung eines Jugendzentrums	620.000	20.000					600.000	20.000	
4		I 66000002	7831009	Erwerb von Fahrzeugen (Feuerschutz)	150.000	150.000						150.000	
5		002 006 001		Erwerb von Vermögensgegenständen (Feuerschutz)	95.000	95.000						95.000	
6		I 14600001		Errichtung von Buswartehäuschen	33.000	33.000	30.000		30.000			3.000	
7		I 14000001	7851189	Planungskosten (Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen	25.000	25.000						25.000	
8		015 001 001	7831000	Anschaffung eines Gewerbeschildes	6.000	6.000						6.000	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2014	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2014	Bereits erteilte Bewilligung	In 2014 erwartete Bewilligung	In 2014 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
9		I 12600004	7852609	Neuanlage Aschensportplatz in Börninghausen	140.000	140.000						140.000	
10		I 14000008	7831009	Einbau einer Chlorungsanlage im Freibad	30.000	30.000						30.000	
11		I 14600002		Limbergstraße (Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)	280.000	280.000				140.000		140.000	
12		I 14600003		Offelter Weg	700.000	700.000				150.000		550.000	
13		I 14600004		Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße	14.000	14.000				7.000		7.000	
14		I 14600005		Eininghauser Weg (Linkenstraße bis Minigolfanlage)	100.000	100.000				50.000		50.000	
15		I 66000026		Erneuerung der Sohlgleite in der Großen Aue	50.000	50.000		26.400	26.400			23.600	
16		I 66000001		Erneuerung von Straßen	100.000	100.000				50.000		50.000	
17		I 66000025		Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)	520.000	520.000		324.000	324.000			196.000	
18		I 14000006		Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen	100.000	100.000		50.000	50.000			50.000	
19		I 12600003	7852509	Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule	450.000	450.000				540.000		-90.000	
20		I 66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	4.000	4.000						4.000	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2014	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2014	Bereits erteilte Bewilligung	In 2014 erwartete Bewilligung	In 2014 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
21		I 14600007		Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else"	65.000	65.000		52.000	52.000			13.000	
22		003 001 001		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (Grundschule Preußisch Oldendorf)	15.800	15.800						15.800	
23		003 001 002		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (Grundschule Bad Holz- hausen)	19.000	19.000						19.000	
24		003 001 003		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (Grundschule Börning- hausen)	7.000	7.000						7.000	
25		003 001 004		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (Hauptschule)	17.200	17.200						17.200	
26		003 001 005		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (Realschule)	32.000	32.000						32.000	
27		003 001 007		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (Sekundarschule)	76.000	76.000						76.000	
28		003 002 001		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (alle Schulen)	2.000	2.000						2.000	
29		001 014 003		Anschaffung von Vermögensge- genständen (Gebäudemanage- ment)	14.500	14.500				2.000		12.500	
30		013 001 001		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (Kinderspielplätze u. a.)	32.000	32.000						32.000	
31		006 002 001		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (Jugendtreff)	4.000	4.000						4.000	
32		001 011 002		Anschaffung von Vermögensgegen- ständen (EDV-Bereich)	71.000	71.000						71.000	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2014	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2014	Bereits erteilte Bewilligung	In 2014 erwartete Bewilligung	In 2014 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
33		015 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Touristik)	4.500	4.500						4.500	
34		004 004 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Stadtbücherei)	5.000	5.000						5.000	
35		001 011 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (innere Verwaltung)	8.000	8.000						8.000	
36		001 005 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Bauhof)	34.500	34.500						34.500	
37		008 001 002		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Freibad)	1.000	1.000						1.000	
38		012 001 001	7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (Gemeindestraßen)	4.000	4.000						4.000	
39		005 003 001	7832666	Anschaffung von Vermögensgegenständen (Übergangswohnheime)	2.500	2.500						2.500	
40		004 005 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Stadtarchiv)	500	500						500	
41		012 001 001	7852000	Anlegung eines Mehrgenerationenplatzes	2.500	2.500						2.500	
				Gesamtsumme	5.060.000	3.740.000	30.000	452.400	482.400	939.000	1.320.000	2.318.600	0

Geplante Kreditaufnahme: 0 €

Nachrichtlich: Allgemeine Finanzierungsmittel

lfd. Nr.			konkrete Bezeichnung	Bemerkungen	Invest.- einzahl.
1	I 62000005	6811009	Investitionspauschale		665.000
2	I 62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)		16.000
3	016 001 001	6811990	Schulpauschale (konsumtiv)		274.000
4	I 62000005	6811209	Feuerschutzpauschale		45.000
5	I 62000005	6811309	Sportpauschale		40.000
					1.040.000

Saldo aus Investitionstätigkeit:**Überschuss (T€) -1.097.200 €**

Übersicht über die freiwilligen Aufgaben im Haushaltsjahr 2014

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwen- dungen **)	Eigenanteil der Stadt
Repräsentationen, Ehrengeschenke	keine	0	Geschenkgutscheine Goldene Hochzeit, Blumensträuße bei Verabschiedungen usw.	5.000	5.000
Märkte	Marktstandsgelder usw.	21.100	Personal- und Sachaufwendungen	30.592	9.492
Kulturförderung und Heimatpflege, Städtepartnerschaft	Spenden, Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	1.300	Personalaufwendungen, Sachaufwendungen für das Feuerwehrmuseum, Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen, Sachaufwendungen für die Feier anl. des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft	31.127	29.827
Förderung der Musikpflege, Jugendmusikschule	keine	0	Zuschüsse zur Musikpflege, Zuschuss an die Jugendmusikschule	28.600	28.600
Stadtbücherei	Benutzungsgebühren, Säumnisgebühren	1.900	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Anschaffung von Büchern, Geschäfts- aufwendungen	23.274	21.374
Jugendarbeit	Spenden, Erträge Ferienspiele, Zuschüsse für die Jugendarbeit und Personalkostenzuschuss für den Jugendpfleger vom Kreis	27.800	Personalaufwendungen, Zuschüsse für Jugendgruppen, Aufwendungen für Ferienspiele	81.778	53.978
Jugendtreff	Erträge aus der Vermietung des Jugendtreffs u. a.	3.100	Miete, Unterhaltung Einrichtung, Ersatzbe- schaffungen, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes	23.350	20.250

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwen- dungen **)	Eigenanteil der Stadt
Sportanlagen (6 Sportplätze, 2 Mini- golfanlagen, 2 Skateranlagen)	Kostenerstattung Flutlichtanlagen, Pacht Minigolfanlagen usw.	2.050	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung, Zuschüsse	101.755	99.705
Freibad	Eintrittsgelder, Pacht Verkaufspavillion, Erstattung von Personalkosten vom priv. Unternehmer	54.000	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Bewirtschaftung, Kosten Betriebsführung	189.000	135.000
Lehrschwimmbecken	Benutzungsentgelte	10.000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	44.800	34.800
Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrmuseum, sonstige stadteigene Gebäude	Mieten und Nebenabgaben	44.790	Unterhaltung, Bewirtschaftung	65.500	20.710
Wirtschaftsförderung	keine	0	Personalaufwendungen, Aufwendungen für Werbemaßnahmen, Finanzielle Beteiligung am Stadtmarketing	25.555	25.555
Touristik	Kurortehilfe, Kurbeiträge, Benutzungsgebühren Häuser des Gastes, Erlös aus dem Verkauf von Werbematerial usw.	229.975	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung Häuser des Gastes, Werbemaßnahmen, Gastgeberverzeichnis usw.	424.106	194.131
		396.015		1.074.437	678.422

*) ohne Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

**) ohne Abschreibungen, ohne Zinsaufwendungen